

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Landwirtschaft und Forsten

- Landwirtschaft -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung	7
Kapitel 08 01 Ministerium	8
Kapitel 08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	18
Kapitel 08 03 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 08 04 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	70
Kapitel 08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft	84
Kapitel 08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nach- wachsende Rohstoffe Straubing	124
Kapitel 08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung	132
Kapitel 08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	144
Kapitel 08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft.....	148
Kapitel 08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen	160
Kapitel 08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	166
Kapitel 08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	180
Abschluss	196
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	197
Anlage A Nachweisung des Sondervermögens	203
Anlage C Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	215
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	219
Stellenplan	225

Vorwort zum Einzelplan 08

Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- Landwirtschaft -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Angelegenheiten der Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im Einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung - **Ministerium** - führt im Rahmen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union, des Grundgesetzes, der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsicht über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie das Staatsweingut, die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die **Landesanstalt für Landwirtschaft** nimmt Forschungs-, Beratungs-, Bildungs- und Vollzugsaufgaben in den Bereichen Landnutzung, Tierhaltung, Landtechnik, Betriebswirtschaft, Agrar- und Ernährungswirtschaft, Fischerei sowie ländliche Strukturentwicklung unter Berücksichtigung der spezifischen Standortbedingungen Bayerns wahr.
3. Das **Technologie- und Förderzentrum** im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing umfasst die Schwerpunkte Rohstoffpflanzen, Technologie der Bereitstellung und Nutzung nachwachsender Rohstoffe sowie das Förderzentrum Biomasse.
4. Die Durchführung der ländlichen Entwicklung in Dorf und Landschaft obliegt den **Direktionen für Ländliche Entwicklung** München, Landau a. d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
5. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen** – ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung, auf den Gebieten der Aus- und Fortbildung sowie der Haushaltsleistungen und des Gartenbaues. An der Regierung von Unterfranken ist ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
6. In der Unterstufe (Landkreisebene) ist die Landwirtschaftsberatung und -verwaltung insgesamt 47 **Ämtern für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft** übertragen.

Sie nehmen Aufgaben

- der Agrarförderung,
- der Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie zu Haushaltsleistungen,
- der Bodenkultur und Landschaftspflege,
- der ländlichen Strukturentwicklung und
- des damit zusammenhängenden Verwaltungs- und Hoheitsvollzugs wahr.

Die Landwirtschaftsämter sind Bildungszentren mit Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich und in der Hauswirtschaft für die gesamte Bevölkerung. In Angelegenheiten der Ländlichen Strukturentwicklung und der Beratung zu Haushaltsleistungen sind sie Beratungsstellen für alle Interessenten.

Bei den Landwirtschaftsämtern sind **Landwirtschaftsschulen** (insgesamt 61) als selbstständige Behörden errichtet. Sie bereiten die Studierenden auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter bzw. auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebs- und Unternehmensführung vor.

7. Die **6 Fachschulen für Agrarwirtschaft** mit den Fachrichtungen Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft, Milchwirtschaft und Molkereiwesen, milchwirtschaftliches Laborwesen sowie ökologischer Landbau haben die Aufgabe, die Studierenden als Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Führungsaufgaben in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu übernehmen und/oder selbstständig verantwortungsvolle Tätigkeiten auszuüben. Zudem bereiten sie die Studierenden auf die jeweilige Meisterprüfung vor.
- Die **5 Höheren Landbauschulen** dienen der Qualifikation für Führungsaufgaben im Agrarbereich, die **5 Technikerschulen** für Agrarwirtschaft qualifizieren für Berufe in der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Dienstleistungsunternehmen.
- Die **Fachakademie für Landwirtschaft**, Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung, bildet für das mittlere Management sowie für Führungs- und Leitungsfunktionen im Großhaushalt aus und vermittelt die fachlichen Voraussetzungen für die Laufbahn der landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Fachberaterinnen/Fachberater sowie für die Laufbahn eines entsprechenden landwirtschaftlich-technischen öffentlichen Dienstes oder vergleichbare Angestellte.
- An **2 Ausbildungsstätten für agrar-technische Assistenten** wird Laborpersonal im agrarischen Forschungs- und Untersuchungsbereich qualifiziert.
8. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums, die Erarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung sowie bis zur organisatorischen Eingliederung in das Rechenzentrum Süd der Betrieb des Rechenzentrums der Land- und Forstwirtschaftsverwaltung.
9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegen die Förderung des Gartenbaus, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft, der Bienenzucht und -haltung durch anwendungsorientierte Forschung sowie der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören die Staatliche Technikerschule, die Staatliche Fachschule in Veitshöchheim, die Gartenakademie, das Gemüsebau-Versuchszentrum in Bamberg sowie die Bienenprüfhöfe.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Ab 1.7.2005 werden die derzeit 47 Landwirtschaftsämter und 127 Forstämter zu 47 Ämtern für Landwirtschaft und Forsten mit 82 Standorten (9 Außenstellen für Landwirtschaft, 22 Außenstellen für den Forstbereich und 4 gemeinsamen Außenstellen) zusammengelegt.

Gemäß dem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 17.03.2004 (Drs. 15/648) wird das Staatsweingut in Würzburg mit seinen Weinbaubetrieben und dem Staatlichen Hofkeller organisatorisch von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau abgetrennt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabeschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich		
	Soll 2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR	2006 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.054,2	1.039,9	1.059,6
Umfinanzierungen		4,0	4,0
		1.043,9	1.063,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		-10,3	+19,6
		(= -0,98 %)	(= + 1,88%)
Hiervon entfallen auf			
1. Gemeinsame Finanzierungen Bund/Land			
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (Kap. 08 04)	328,4	318,0	317,3
darin enthaltene EU-Mittel	(95,6)	(97,0)	(96,3)
2. Bayerische Förderungsmaßnahmen (Kap. 08 03)	317,9	306,0	325,9
darin enthaltene EU-Mittel	(139,0)	(138,3)	(148,3)
Darunter			
2.1 Förderung des Kuratoriums Bayer. Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V.	3,7	3,5	3,2
2.2 Absatzförderung, Agrarmarketing etc.	3,0	3,0	3,0
2.3 Förderung für die Gewichtsfeststellung, Klassifizierung und Qualitätsprüfung bei Vieh und Fleisch	1,6	1,5	1,5
2.4 Förderung für die Durchführung der Gütebestimmung bei Milch	2,9	2,7	2,6
2.5 Forschung und Gesamtkonzept „Nachwachsende Rohstoffe“	5,4	5,4	5,4
2.6 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete	20,1	15,9	15,9
darin enthaltene EU-Mittel	(14,5)	(11,0)	(11,0)
2.7 Maßnahmen der obligatorischen EU-Modulation	-	-	21,8
darin enthaltene EU-Mittel	-	-	(10,0)
2.8 Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	6,3	6,7	6,7
2.9 Dorferneuerung und Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung	39,4	35,3	37,1
darin enthaltene EU-Mittel	(15,6)	(15,3)	(17,6)
2.10 Bayer. Kulturlandschaftsprogramm	178,9	181,7	181,7
darin enthaltene EU-Mittel	(105,0)	(108,0)	(108,0)
2.11 Selbsthilfeeinrichtungen in der Landwirtschaft	31,9	30,5	29,2
2.12 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung	1,9	1,5	1,5

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 08 03,
- Kap. 08 04,
- Kap. 08 20 Tit. 547 04, TG 72, TG 81,
- Kap. 08 35,
- Kap. 08 40 Tit. 547 01,
- Kap. 08 42 Tit. 536 99, 537 99, 538 99 und
- Kap. 08 72 Tit. 547 01.

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	17,0	17,0	A B C	17,0 23,3 19,3
111 21-2	011	Prüfungsgebühren	---	---	A	---
119 49-2	011	Vermischte Einnahmen	35,0	35,0	A B C	35,0 6,3 24,1
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.276,0	1.408,0	A B C	13,0 16,1 13,7
<u>132 01-1</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	011	Erstattung von Reisekosten <i>Vgl. Vermerk zu 527 01.</i>	---	---	A B C	--- 7,4 1,1
236 12-3	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 4,1 5,1
261 01-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1,0	1,0	A	1,0
281 01-0	011	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			1.329,0	1.461,0	A B C	66,0 57,1 63,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-1	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	169,0	171,7	A B C	173,5 135,3 135,4
422 01-0	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	9.642,9	9.784,8	A B C	10.105,2 9.463,1 9.577,9
422 11-8	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	54,7	55,5	A B C	138,3 53,7 109,3
422 31-4	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.569,1	1.592,2	A B C	1.722,0 1.539,8 1.836,6
422 41-2	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/422 41.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 08 01/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	14,0	14,0
3. Einnahmen aus der Nutzung des Dienstgebäudes des Staatsministeriums durch das Unternehmen Bayerische Staatsforsten	1.262,0	1.394,0
4. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
5. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.276,0	1.408,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.263,0 Tsd. EUR, insbesondere wegen der Nutzungserstattung durch das Unternehmen Bayerische Staatsforsten.

Zu 08 01/231 01

Erstattung von Reisekosten, insbesondere für Vertreter Bayerns bei EU und Bund.

Zu 08 01/261 01

Insbesondere Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Dienstaufwandsentschädigung	7,8	7,8

Zu 08 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 01-7	011	Vergütungen der Angestellten	4.875,7	4.965,8	A	4.872,7	
					B	4.566,6	
					C	4.324,6	
425 11-5	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	4,7	
					C	4,4	
425 15-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---	
					B	40,8	
					C	79,6	
425 16-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
425 17-9	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	108,7	
					C	166,2	
425 41-9	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	32,1	
					C	30,4	
426 01-6	011	Löhne der Arbeiter	259,2	263,9	A	270,7	
					B	252,1	
					C	248,8	
426 05-2	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	176,3	
					C	168,8	
427 41-7	011	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					C	2,4	
453 01-2	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	93,4	
					C	113,8	
459 01-6	011	Prüfungsvergütungen	45,0	45,0	A	45,0	
					B	50,7	
					C	38,0	
459 11-4	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-2	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.550,0	1.550,0	A	1.788,2	
					B	1.290,2	
					C	1.218,6	
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	80,0	80,0	A	110,0	
					B	69,5	
					C	58,0	
514 11-7	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A	4,0	
					B	2,7	
					C	3,1	

Erläuterungen

Zu 08 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 01/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	310,0	310,0
2. Bücher und Zeitschriften	120,0	120,0
3. Kommunikation	110,0	110,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	900,0	900,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1.550,0	1.550,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 238,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 01/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	45,0	45,0
2. Wartung und Reparaturen	25,0	25,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	80,0	80,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis der Vorjahre.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	80,0	80,0
Personalausgaben	546,0	546,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	30,0	30,0
Zusammen	656,0	656,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	davon geleast/ gemietet	
	2005	2006	2004	gesamt		
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	8	8	6	-
sonstige Fahrzeuge	1	1	1	1	-	-

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	620,0	620,0	A B C	650,0 527,1 472,7
517 05-2	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	460,0	460,0	A B C	360,0 307,0 264,9
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6,0	6,0	A B C	3,5 5,0 1,4
518 11-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	65,0	65,0	A B C	85,0 61,4 72,9
<u>518 18-6</u>	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A	
519 01-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 575,0 458,3
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige	5,0	5,0	A B	4,2 23,2
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 01.</i>	315,0	315,0	A B C	306,5 253,7 323,7
529 01-2	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A B C	15,3 30,2 32,0
546 49-5	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A B C	10,4 4,6 26,8
Baumaßnahmen						
701 01-2	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
702 01-1	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
710 00-2	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	685,0 3.235,9 3.292,9
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-9	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B	--- 21,2
812 01-8	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	166,0	166,0	A B C	166,1 9,0 53,0
812 02-7	011	Ausstattung der Kantine	---	***	A B	--- 198,6

Erläuterungen

Zu 08 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme der Kantine Anfang Mai 2003.

Zu 08 01/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	220,0	220,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	240,0	240,0
Zusammen	460,0	460,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 100,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Inbetriebnahme der Kantine Anfang Mai 2003.

Zu 08 01/518 01

Garagenmieten für Dienstkraftwagen und ggf. Saalmieten für externe Veranstaltungen.

Zu 08 01/518 11

Insbesondere Mieten und Wartungskosten für Kopiergeräte.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 518 18.

Zu 08 01/518 18

2005 gegenüber 2004:

20,0 Tsd. EUR	mehr durch Übertragung von 518 11
10,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
30,0 Tsd. EUR	mehr.

Zu 08 01/546 49

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 01/812 01**2005:**

Ersatz von Kuvertierstraße, Frankierautomat, Belichtungsautomat für Hausdruckerei, Stahlregale, sonstige Einrichtungsgegenstände.

2006:

Ersatz von drei Großkopierern, sonstige Beschaffungen.

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
99 Kosten der Bürokommunikation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 08 02/TG 97.</i>						
425 99-0	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
511 99-5	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	92,0	92,0	A B C	103,8 60,4 61,9
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	10,0	10,0	A B C	7,8 1,8 24,4
518 99-8	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	10,0	10,0	A	---
519 99-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60,0	60,0	A B C	633,0 20,7 63,7
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A B C	5,2 7,7 3,5
533 99-9	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	4,2	4,2	A B C	4,2 0,4 6,0
534 99-8	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	10,0	A C	10,5 18,5
812 99-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	513,8	513,8	A B C	344,7 415,4 233,8
Summe der Titelgruppe			710,0	710,0	A B C	1.109,2 506,4 411,8
Gesamtausgaben			20.651,9	20.915,2	A B C	22.624,8 23.642,6 23.561,7

Erläuterungen

Zu 08 01/511 99		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
2.	EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3.	Mieten und Wartung	32,0	32,0
4.	Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5.	Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen		92,0	92,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 11,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 01/514 99
Es werden Datenträger und Toner für die Laserdrucker benötigt.

Zu 08 01/518 99
2005 gegenüber 2004:
Mehr 10,0 Tsd. EUR zur Anmietung von PC - Betriebssystem - Software.

Zu 08 01/519 99
2005 gegenüber 2004:
114,8 Tsd. EUR weniger wegen Übertragung auf 02 03 / TG 60
458,2 Tsd. EUR weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
573,0 Tsd. EUR weniger.

Zu 08 01/525 99
Die Mittel werden für die Schulung der System- und Anwendungsbetreuer benötigt.

Zu 08 01/812 99
Die Mittel werden überwiegend für die Erneuerung nicht mehr leistungsfähiger PC's und Server benötigt.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 169,1 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

08 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.328,0	1.460,0	A B C	65,0 45,7 57,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1,0	1,0	A B C	1,0 11,5 6,2
		Gesamteinnahmen	1.329,0	1.461,0	A B C	66,0 57,2 63,3
		Personalausgaben	16.615,6	16.878,9	A B C	17.327,4 16.517,3 16.836,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.356,5	3.356,5	A B C	4.101,6 3.240,6 3.110,4
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	685,0 3.235,9 3.292,9
		Sonstige Sachinvestitionen	679,8	679,8	A B C	510,8 644,2 286,8
		Gesamtausgaben	20.651,9	20.915,2	A B C	22.624,8 23.638,0 23.526,3
		Zuschuss	19.322,9	19.454,2	A B C	22.558,8 23.580,8 23.463,0

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 02-4	990	Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe im Rahmen des Stellensonderprogramms für Schwerbehinderte <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei den einschlägigen Vergütungstiteln.</i>	---	---	A B C	--- 13,6 12,9
282 12-4	511	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	---	---	A C	--- 19,7
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 13,6 32,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-0	511	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	2,6	2,6	A	2,6
422 45-6	511	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	338,0	338,0	A B C	338,0 310,2 371,9
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 425 11 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk zu 08 03/231 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 08 03/547 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 08 03/892 62 und 893 62 sowie 08 20/425 13.</i>	7.350,0	6.100,0	A	5.000,0
425 41-7	511	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 422 41. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	150,0	150,0	A	128,0
427 01-3	511	Personalausgaben für Auszubildende	521,0	530,0	A B C	537,0 506,4 464,3
427 41-5	511	Vergütungen der Praktikanten <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 427 41 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	30,0	30,0	A	30,0
443 01-3	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,5	0,5	A	0,5
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	363,0	354,0	A	345,0
459 11-2	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	3,0	3,0	A B C	5,0 0,6 2,3

Erläuterungen

Zu 08 02/282 12

Vom Staatsweingut sind Versorgungszuschläge für die für das Staatsweingut tätigen Staatsbeamten abzuführen.

Zu 08 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 08 02/425 11

Die Aushilfskräfte werden für folgende Bereiche benötigt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erfüllung von Aufgaben im Rahmen von InVeKoS	4.500,0	4.500,0
2. Umsetzung der GAP-Reform	2.350,0	1.100,0
3. Sonstige Aushilfskräfte	500,0	500,0
Zusammen	7.350,0	6.100,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 2.350,0 Tsd. EUR zur Umsetzung der GAP-Reform.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 1.250,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 02/425 41

2005 gegenüber 2004:

Mehr 22,0 Tsd. EUR, weil verstärkt Überstunden abzuleisten sind.

Zu 08 02/443 01

Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
459 31-8	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-0	981	Globale Mehrausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	---	---	A	---
461 02-9	960	Globale Mehrausgabe bei den nicht gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---
461 05-6	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Vermerk bei 13 03/461 01.</i>	84,0	84,0	A B C	249,8 216,9 226,9
462 01-9	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	-10.113,9
462 04-6	981	Globale Minderausgabe bei den verstärkungsfähigen und den sonstigen Personalausgaben	---	---	A	-1.405,5
462 05-5	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	***	A	-4.920,0
<u>462 07-3</u>	960	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	-125,5	-125,5	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 11-8	045	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der staatlichen Behörden <i>Vgl. Vermerk zu 03 24/511 11.</i>	---	---	A	---
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	4.150,0	4.150,0	A	4.151,7
525 01-4	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 08 42/525 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	420,0	420,0	A B C	420,0 300,4 347,0
526 01-3	511	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A B C	2,6 4,3 1,4
526 11-1	511	Kosten für Evaluierungen	---	---	A B	--- 49,0
527 21-8	511	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	45,0	45,0	A B C	45,0 48,6 46,4
529 02-9	511	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,7	10,7	A B C	10,7 10,1 8,0
532 01-5	511	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	40,0	40,0	A B C	40,3 3,7 14,7
547 02-7	511	Kosten der Zusammenarbeit mit dem Ausland im Agrarbereich <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 527 01 der einschlägigen Kapitel.</i>	40,0	40,0	A B C	38,9 48,6 58,9

Erläuterungen

Zu 08 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 08 02/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 08 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 08 02/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 08 02/511 11

Bei Kap. 03 24 Titel 511 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 511 11 verstärkt werden kann.

Zu 08 02/519 01

Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt.

Nachrichtlich:

Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
08 01 / 519 99	60,0	60,0
08 20 / 519 76	522,0	522,0
08 20 / 519 77	80,0	80,0
08 20 / 519 78	200,0	200,0
08 20 / 519 79	70,3	70,3
08 20 / 519 80	110,0	110,0
08 20 / 519 82	217,2	217,2
08 20 / 519 99	65,0	65,0
08 30 / 519 99	10,0	10,0
08 42 / 519 99	226,0	226,0

Zu 08 02/525 01

Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen für und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

Zu 08 02/527 21

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

Zu 08 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

Zu 08 02/532 01

Ausgaben für Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen bei der Abwicklung von Regressansprüchen in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

Zu 08 02/547 02

Die Mittel sind insbesondere zur Deckung der Aufenthaltskosten ausländischer Besucher, vor allem aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt. Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse gewährt.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
548 01-7	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 <i>Ausgaben der Gruppe 531 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-6	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
549 03-4	989	Globale Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben wegen Personalabbau im Einzelplan 08	---	---	A	-1.035,5
549 04-3	511	Globale Minderausgaben in den Kapiteln 08 05 und 08 40 <i>Die Minderausgabe darf auch bei den Hauptgruppen 4 und 8 eingespart werden.</i>	***	***	A	---
549 06-1	511	Globale Minderausgabe in den Kapiteln 08 05, 08 08, 08 10, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60 und 08 72 wegen Abbau von 30 Stellen	***	***	A	---
549 08-9	511	Globale Minderausgabe bei den Verwaltungsausgaben (HGr. 5, 7, OGr. 81) der Kapitel 08 01, 08 20, 08 30, 08 40, 08 42 und 08 72	***	***	A	-2.100,0
Baumaßnahmen						
702 01-9	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	90,0	90,0	A	90,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
<u>972 01-2</u>	989	Globale Minderausgabe	-301,0	-301,0		
972 02-1	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	***	***	A	-6.471,7
989 01-3	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nicht besetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	-146,0	-146,0	A	-146,0

Erläuterungen

Zu 08 02/972 01

Einsparung für die Ballungsraumzulage.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
424 61-3	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	868,7	881,5	A	1.008,2	
					B	843,0	
					C	989,6	
432 61-3	018	Ruhegehälter	63.195,9	65.465,7	A	65.084,1	
					B	59.731,5	
					C	58.740,5	
432 62-2	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	15.827,5	16.234,2	A	16.243,3	
					B	15.244,2	
					C	14.913,8	
434 61-1	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.250,2	1.523,7	A	883,7	
					B	420,5	
					C	482,8	
441 61-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	9.902,7	10.102,6	A	11.608,5	
					B	9.521,8	
					C	9.470,4	
441 62-1	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	160,9	164,1	A	223,1	
					B	154,7	
					C	134,6	
441 63-0	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	-10,8	-11,0	A	---	
					B	-10,4	
					C	-0,6	
441 64-9	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	63,4	64,7	A	76,4	
					B	61,0	
					C	78,2	
441 65-8	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-2.200,0	
446 61-7	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	11.586,5	11.820,5	A	12.705,2	
					B	11.140,9	
					C	11.241,5	
446 62-6	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	12,2	12,4	A	---	
					B	11,7	
					C	4,6	
Summe der Titelgruppe			102.857,2	106.258,4	A	105.632,5	
					B	97.118,9	
					C	96.055,4	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten aller budgetierten Titel des Einzelplans 08.</i>							
<u>425 66-7</u>	960	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A		
<u>525 66-6</u>	960	Aus- und Fortbildung	---	---	A		

Erläuterungen

Zu 08 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden. Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund der Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 08 02/441 65

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>526 66-5</u>	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
<u>547 66-0</u>	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	
<u>812 66-8</u>	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
97 eGovernment						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans 08 sowie mit 08 03/547 02 deckungsfähig.</i>						
425 97-0	960	Vergütung für Angestellte	---	---	A B	210,0 252,5
427 97-8	960	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
511 97-5	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	275,0	300,0	A	---
514 97-2	960	Verbrauchsmittel	10,0	10,0	A	---
518 97-8	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 97-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
531 97-1	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	5,5	5,5	A B C	5,2 5,2 5,1
534 97-8	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	420,0	250,0	A B	280,0 134,3
547 97-3	960	Beschaffung von Geobasisdaten	685,0	650,0	A B	600,0 826,5
812 97-1	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	455,5	895,5	A	300,0
<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>			<i>100,0</i>			
<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>			<i>500,0</i>			
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>						
Summe der Titelgruppe			1.851,0	2.111,0	A B C	1.395,2 1.218,5 5,1
Gesamtausgaben			117.778,5	120.189,7	A B C	92.270,2 99.836,6 97.602,2

Erläuterungen

Zu 08 02/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

Zu 08 02/425 97

Die Mittel werden insbesondere verwendet für Programmierarbeiten im Zusammenhang mit der HIT-Tierdatenbank und der Umsetzung von Fördermaßnahmen. Die Mittel wurden auf 08 42/425 99 übertragen.

Zu 08 02/511 97

Softwarebeschaffung und -pflege für das Dokumentenmanagementsystem (DMS).

Zu 08 02/531 97

Veranschlagt sind Gebühren für die Nutzung der juris-Datenbank.

Zu 08 02/534 97

Die Mittel werden insbesondere für die Unterstützungsleistungen bei der Einführung der e-Government-Basiskomponenten im StMLF und Übernahme der bisherigen Registraturlösungen in das Dokumentenmanagementsystem (DMS) verwendet.

Zu 08 02/547 97

Die Mittel werden insbesondere zur Beschaffung von Geobasisdaten (Orthofotos, digitale Flurkarte) und für die Digitalisierung der Flurstückkataster sowie für Beratungs-, Dienstleistungs- und Fortbildungsaufwendungen für das DMS bei der LfL benötigt.

Zu 08 02/812 97

Die Mittel werden für die Beschaffung notwendiger Hard- und Software (Server, anteilige Lizenzkosten, Implementierungskosten ect.) für die ressortübergreifenden eGovernment-Basiskomponenten Dokumentenmanagementsystem (DMS) und e-Procurementsystem benötigt.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	13,6
					C	32,6
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	13,6
					C	32,6
		Personalausgaben	111.573,8	113.725,0	A	96.039,0
					B	98.405,5
					C	97.120,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.106,2	5.926,2	A	2.458,9
					B	1.430,7
					C	481,5
		Baumaßnahmen	90,0	90,0	A	90,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	455,5	895,5	A	300,0
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-447,0	-447,0	A	-6.617,7
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	117.778,5	120.189,7	A	92.270,2
					B	99.836,2
					C	97.602,3
		Zuschuss	117.778,5	120.189,7	A	92.270,2
					B	99.822,6
					C	97.569,7

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel						
099 01-8	542	Abgabe zur Förderung des Fischereiwesens <i>Vgl. Vermerk zu TG 83.</i>	1.530,0	1.530,0	A B C	1.530,0 3.171,2 3.329,3
099 03-6	539	Abgabe für die Gebietsweinwerbung <i>Vgl. Vermerk zu TG 57.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.066,6 1.003,2
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 22-7	549	Einnahmen im Zusammenhang mit beruflichen Prüfungen <i>Vgl. Vermerk zu 532 80.</i>	---	---	A B C	--- 31,1 31,3
119 13-0	511	Einnahmen aus Rückzahlungen und Zinsen <i>Vgl. Vermerk zu 682 04.</i>	---	---	A B C	--- 1.872,1 1.585,1
119 14-9	511	Einnahmen aus Rückzahlungen und Zinsen für abgeschlossene EU-kofinanzierte Strukturförderungen (5 b I/II, Gemeinschaftsinitiativen I/II, EPPD, FIAF) <i>Vgl. Vermerk zu 682 04.</i>	---	---	A	---
119 49-8	511	Vermischte Einnahmen	2.000,0	2.000,0	A B C	14.000,0 616,9 817,5
124 01-7	023	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3,7	3,7	A B C	3,6 3,7 3,7
124 02-6	023	Erstattung von Mietnebenkosten <i>Vgl. Vermerk zu 683 52.</i>	5,5	5,5	A B C	5,5 5,5 6,0
129 01-2	529	Erlöse aus der Verwertung von Bodenreformlandgrundstücken	400,0	400,0	A B C	400,0 303,8 367,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-7	511	Erstattung der Dienstbezüge von abgeordneten Beamten <i>Die Einnahme erhöht bis zur Höhe von 51,1 Tsd. EUR die Ausgabebefugnis bei 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
231 10-6	539	Zuweisungen des Bundes für das Trockenschäden- Liquiditätshilfeprogramm 2003 <i>Vgl. Vermerk zu 683 10.</i>	---	---	A	---
231 15-1	532	Zuweisungen der EU für die Durchführung von BSE-Schnelltests <i>Vgl. Vermerk zu 08 03/683 15.</i>	---	***	A	---
231 34-8	549	Zuweisungen des Bundes, der EU und der ARGE ALP für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 53-54.</i>	---	---	A B C	--- 48,9 22,9
231 36-6	153	Zuweisungen des Bundes für Zuschüsse zur Begabtenförderung in der beruflichen Bildung <i>Vgl. Vermerk zu 681 36.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03

Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt sind, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01

Gemäß Art. 68 Fischereigesetz (BayRS 793-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

Zu 08 03/099 03

Einnahmen aus der Erhebung einer Werbeabgabe von allen Nutzungsberechtigten von Rebflächen in Bayern.

Zu 08 03/111 22

Zur teilweisen Deckung des Aufwands bei beruflichen Prüfungen und Maßnahmen (z.B. Lehrgänge), die der Vorbereitung dienen, kann von den Ausbildungsbetrieben eine Beteiligung an den Materialkosten verlangt werden.

Zu 08 03/119 13

Bei diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsen aus gemischt finanzierten Förderprogrammen vereinnahmt. Die anteiligen Mittel des Bundes oder der EU werden dorthin abgeführt.

Zu 08 03/119 14

Bei diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsen aus abgeschlossenen EU-kofinanzierten Strukturförderprogrammen vereinnahmt. Es handelt sich dabei um folgende Programme: 5b I und II, Gemeinschaftsinitiativen LEADER I und II, INTERREG I und II (jeweils Förderperioden 1990 - 1995 und 1994 - 1999), Marktstrukturförderungsmaßnahmen nach EPPD und Fördermaßnahmen nach FIAF (jeweils Förderperiode 1994 - 1999). Die anteiligen EU-Mittel werden dorthin abgeführt.

Zu 08 03/119 49

Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschussrückzahlungen zu erwarten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 12.000,0 Tsd. EUR, weil weniger Rückführungen zu erwarten sind.

Zu 08 03/124 01

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an die Zentralstelle für Ernährung und Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung.

Zu 08 03/124 02

Die Zentralstelle für Ernährung und Landwirtschaft erstattet die vom Staatsministerium verauslagten Mietnebenkosten für die Büroräume in Feldafing.

Zu 08 03/129 01

Bei diesem Titel werden Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt. Die Veranschlagung richtet sich nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 08 03/231 10

Der Bund beteiligt sich bis zur Höhe von maximal 50 % der bewilligten Mittel an den Hilfsprogrammen der Länder zur Milderung der Trockenschäden 2003.

Zu 08 03/231 15

Die EU beteiligt sich an den Kosten für Testkits und Reagenzien für die Durchführung des BSE-Schnelltests.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
231 42-8	511	Zuweisungen der EU zur Einführung eines geografischen Informationssystems in der Landwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 547 02.</i>	---	---	A	---
261 02-9	529	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus Anlass von Ausstellungen und Messen <i>Vgl. Vermerk zu 683 39.</i>	---	---	A	---
					B	621,4
					C	317,6
261 03-8	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Weiterbildungsmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 533 80.</i>	---	---	A	---
					B	45,4
					C	45,0
261 05-6	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 <i>Vgl. Vermerk zu 681 62.</i>	---	***	A	---
261 06-5	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 <i>Vgl. Vermerk zu 681 63.</i>	---	---	A	---
					B	284,6
					C	285,4
266 01-5	529	Erhebungskostenpauschale bei Rückzahlungen aus EU-finanzierten oder teilfinanzierten Programmen <i>Vgl. Vermerk zu 682 04.</i>	---	---	A	---
					B	426,5
					C	315,1
271 01-8	528	Erstattungen der EU	---	---	A	---
					C	-99,6
272 10-6	511	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Twinning-Projekten <i>Vgl. Vermerk zu 547 10.</i>	---	---	A	---
					B	71,2
					C	96,9
272 13-3	511	Zuweisungen der EU für die Evaluierung von Maßnahmen im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/99 <i>Vgl. Vermerk zu 526 13.</i>	---	---	A	---
					B	128,0
					C	91,5
272 21-3	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen durch den ESF nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 683 62.</i>	---	***	A	418,5
					C	107,3
272 22-2	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen durch den ESF nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 683 63.</i>	900,0	900,0	A	750,0
					B	964,7
					C	317,6
272 23-1	531	Zuweisungen der EU für Maßnahmen der Diversifizierung durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 683 64.</i>	500,0	500,0	A	3.690,0
					B	612,2
					C	201,8
<u>272 31-1</u>	531	Zuweisungen der EU für Maßnahmen der obligatorischen Modulation <i>Vgl. Vermerk zu 683 91.</i>	---	5.000,0	A	
272 32-0	531	Zuweisungen der EU für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 683 92.</i>	108.000,0	108.000,0	A	105.000,0
					B	85.524,9
					C	91.765,8
272 40-0	529	Zuweisungen der EU für Maßnahmen der Bienenzucht <i>Vgl. Vermerk zu 686 96.</i>	---	---	A	---
					B	267,8
					C	261,7
272 41-9	529	Zuweisungen der EU für das Projekt Infoville <i>Vgl. Vermerk zu 683 41.</i>	---	---	A	---
					C	48,9
281 01-6	529	Erstattungen aus der Totalisatorerlaubnis	---	---	A	---
					B	39,5
					C	3,0

Erläuterungen

Zu 08 03/231 42 und 547 02

Die EU beteiligt sich an den Kosten für das Aktionsprogramm "GIS" - Einführung eines geografischen Informationssystems in der Landwirtschaft.

Zu 08 03/261 02

Einnahmen aus Beteiligungen von Firmen an Absatzfördermaßnahmen.

Zu 08 03/261 03

Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/266 01

Im Falle einer festgestellten Unregelmäßigkeit verbleiben gemäß Art. 7 Abs. 1 der VO (EWG) Nr. 595/91 vom 04.03.1991 20 % des Rückforderungs- und 20 % des angefallenen Zinsbetrages dem Land.

Zu 08 03/271 01

Erstattungen der EU für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind. (Bei Finanzierungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erhält der Bund für Maßnahmen des Allgemeinen Rahmenplans 60 % der Erstattungen. Dem Land verbleiben somit 40 %.

Nach der Umstellung von Erstattung auf Kofinanzierung entfallen die Einnahmen bei diesem Titel. Allenfalls Restzahlungen aus dem Erstattungsantrag 2001 sind noch möglich.

Zu 08 03/272 10

Zur Vorbereitung des Beitritts der Bewerberländer in Mittel- und Osteuropa während des Heranführungszeitraums werden zeitweise Experten aus EU-Mitgliedstaaten eingesetzt. Die EU erstattet den Mitgliedstaaten den entstehenden Personal- und Sachaufwand.

Zu 08 03/272 13

Die Maßnahmen im Rahmen der Programmplanung nach VO (EG) 1257/99 müssen evaluiert werden. Die EU beteiligt sich zu 50 % an den anfallenden Kosten.

Zu 08 03/272 22

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen in Ziel 3-Gebieten nach der VO (EG) Nr. 1260/99 und 1262/99 aus dem ESF (Periode 2000 - 2006) bereitstellt.

Zu 08 03/272 31

Siehe Erläuterung zu TG 91.

Zu 08 03/272 32

Die EU beteiligt sich nach VO (EG) Nr. 1257/99 an Fördermaßnahmen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren. Entsprechende Fördertatbestände sind in Teil A des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms enthalten.

Zu 08 03/272 40

Die EU beteiligt sich nach VO (EG) Nr. 1221/97 an nationalen Programmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig mit 50 % der national aufgewendeten Mittel. Entsprechende Fördertatbestände sind u.a. in der Bienenförderung bei Tit. 683 96 enthalten.

Zu 08 03/272 41

Siehe Erläuterung zu 683 41.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
346 01-9	529	Zuweisungen der EU für das Ziel Nr. 5 a der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 <i>Vgl. Vermerk zu 892 42.</i>	---	***	A	---
346 03-7	529	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) Periode 1994 - 1999 <i>Vgl. Vermerk zu 893 61.</i>	---	***	A C	--- 11.761,3
346 05-5	528	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III durch den EFRE nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 63.</i>	---	---	A B	--- 119,7
346 07-3	528	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den EFRE (phasing-out, Nachwachsende Rohstoffe) nach VO (EG) 1261/99 Periode 2000 - 2005 <i>Vgl. Vermerk zu 893 65.</i>	2.200,0	---	A B	2.200,0 2.055,8
346 08-2	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe durch den EFRE nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 66.</i>	345,0	345,0	A	345,0
346 10-8	528	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER+ durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1260/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 62.</i>	9.620,0	9.620,0	A B C	9.620,0 373,8 4.068,4
346 11-7	528	Zuweisungen der EU zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den EFRE (phasing-out Wegebau) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2005 <i>Vgl. Vermerk zu 893 88.</i>	700,0	---	A B	1.300,0 1.000,0
346 12-6	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen des Wegebbaus durch den EFRE nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 89.</i>	340,0	340,0	A	340,0
346 13-5	531	Zuweisungen der EU für Maßnahmen der Dorferneuerung durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 90.</i>	14.290,0	17.220,0	A B C	13.970,0 10.148,8 5.660,2
346 14-4	528	Zuweisungen der EU zur Durchführung von Maßnahmen durch den FIAF nach VO (EG) Nr. 2792/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 892 14.</i>	1.370,0	1.370,0	A B	1.370,0 22,7
<u>346 31-3</u>	531	Zuweisungen der EU für Maßnahmen der obligatorischen Modulation. <i>Vgl. Vermerk zu 893 91.</i>	---	5.000,0	A	
382 04-1	990	Zuweisungen des Bundes zur Gewährung von Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben <i>Vgl. Vermerk zu 982 04.</i>	---	---	A B C	--- 1.353,6 1.353,8
<u>382 07-8</u>	990	Kostenbeteiligung der Kommunen an EAGFL-kofinanzierten Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 982 87.</i>	---	---	A	
		Gesamteinnahmen	143.204,2	153.234,2	A B C	155.942,6 112.843,4 127.524,3

Erläuterungen

Zu 08 03/346 01

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Ziels Nr. 5a der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu 892 42. Das Programm ist ausgelaufen. Der Leertitel dient der Restabwicklung.

Zu 08 03/346 03

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU dem Epl. 08 zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5b der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG im Rahmen der Programmplanungsphase 1994 - 1999 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu TG 61. Die Förderung ist ausgelaufen. Der Leertitel dient der Restabwicklung.

Zu 08 03/346 07, 346 08

Die EU stellt aus dem EFRE in 5b-Übergangsbereichen 2000 - 2005 und in Ziel 2 Gebieten 2000 - 2006 Mittel nach der VO (EG) Nr. 1261/99 für Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe - energetische Nutzung von Biomasse zur Verfügung.

Zu 08 03/346 10

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER + (Periode 2000 - 2006) nach VO (EG) Nr. 1260/99 aus dem EAGFL bereitstellt.

Zu 08 03/346 11

Nach Auslaufen der 5b-Förderung stellt die EU aus dem EFRE in 5b-Übergangsbereichen 2000 - 2005 Mittel nach VO (EG) Nr. 1261/99 für den Wegebau zur Verfügung. Die Mittelbereitstellung erfolgt degressiv.

Zu 08 03/346 12

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen in Ziel 2-Gebieten nach der VO (EG) Nr. 1260/99 und 1261/99 aus dem EFRE (Periode 2000 - 2006) für den Wegebau bereitstellt.

Zu 08 03/346 13

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie (Periode 2000 - 2006) bereitstellt, sofern sie ausschließlich mit Landesmitteln kofinanziert werden. Weitere EU-Mittel werden in Kap. 08 04 "Gemeinschaftsaufgabe" vereinnahmt.

Zu 08 03/346 14

Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU aus dem FIAF für Maßnahmen in den Interventionsbereichen "Aquakultur, Binnenfischerei u.a." nach VO (EG) 2792/99 (Periode 2000 - 2006) bereitstellt. Für die gesamte Laufzeit stehen 9,6 Mio. EUR zur Verfügung.

Zu 08 03/346 31

Siehe Erläuterung zu TG 91.

Zu 08 03/382 04

Vgl. Erläuterung zu 982 04.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 11-9	511	Fortbildung für öffentlich bestellte Sachverständige in der Landwirtschaft	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,4
526 12-8	511	Kosten für die Evaluierung von Maßnahmen im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/99 - Landesmittel -	---	---	A	---
526 13-7	511	Kosten für die Evaluierung von Maßnahmen im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 13.</i>	---	---	A B C	--- 128,0 91,5
531 11-2	549	Kosten des Bayerischen Agrarberichts und der Buchführungsergebnisse <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	220,0	246,0	A B C	246,0 180,6 202,2
531 25-6	511	Aufwand für Presse, Information und Öffentlichkeitsarbeit <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 17,9 Tsd. EUR zugunsten 540 03.</i>	120,0	120,0	A B C	120,0 93,3 95,0
540 01-3	529	Aufwand für die Beteiligung am Zentrallandwirtschaftsfest	---	---	A	520,0
540 03-1	549	Kosten der Herstellung und Verleihung von Ehrenzeichen und Ehrengaben für besondere Verdienste um die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 531 25.</i>	12,0	12,0	A B C	12,0 7,6 5,1
547 01-6	549	Maßnahmen zur Förderung der Betriebswirtschaft <i>Aus diesen Mitteln dürfen auch bei der Durchführung der besonderen Ernteermittlung anfallende Reisekosten bestritten werden.</i>	58,0	60,0	A B C	64,0 44,4 41,8
547 02-5	511	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11 und 08 02/TG 97. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 42. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) gezahlt werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.100,0	2.650,0	A B C	4.370,8 508,2 896,0
547 03-4	529	Vergütung an Banken für die Abwicklung staatlicher Zuwendungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 07.</i>	410,0	410,0	A B C	260,0 397,8 246,9

Erläuterungen

Zu 08 03/526 11

Reisekosten und Referentenhonorare für die jährliche Fortbildungstagung für Sachverständige und Bewerber.

Zu 08 03/526 13

Die Maßnahmen im Rahmen der Programmplanung nach VO (EG) 1257/99 müssen evaluiert werden. Die EU beteiligt sich zu 50 % an den anfallenden Kosten.

Zu 08 03/531 11

Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts sowie für sonstige Auswertungen.

Zu 08 03/531 25

Die Situation der bayerischen Landwirtschaft, die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Fragen der Qualitätsproduktion bayerischer Nahrungsmittel erfordern eine umfassende Information des Berufsstandes und der Öffentlichkeit durch Medien und eigene Publikationen. Darüber hinaus sind laufend Verbindungen mit berufsständischen Organisationen zu pflegen. Hierfür sind die ausgewiesenen Mittel erforderlich. Ausnahmsweise werden Mittel als Zuwendungen ausgereicht.

Zu 08 03/540 01

Das nächste Zentrallandwirtschaftsfest in München findet 2008 statt.

Zu 08 03/547 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für Gutachtergremien	6,0	6,0
2. Kosten für Druck, Herstellung und Bezug von betriebswirtschaftlichen Formularen, Musterblättern und Broschüren sowie Beratungsmaterial für die betriebswirtschaftliche Datensammlung	10,0	10,0
3. Kosten der besonderen Ernteermittlung (einschl. Personalkosten)	42,0	44,0
Zusammen	58,0	60,0

Zu 08 03/547 02

Bei der Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU fallen Ausgaben (z.B. für Fernerkundung, Geobasisdaten etc.) an, um den von der EU vorgegebenen Kontrollauftrag erfüllen zu können. Diese Aufwendungen sind gesondert zu veranschlagen. Aus diesem Titel dürfen auch Sachinvestitionen (z.B. für Messgeräte) getätigt werden.

Im Einzelnen werden die Mittel für folgende Maßnahmen vorgesehen:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fernerkundung (GAF)	600,0	650,0
2. GPS-Messgeräte: Ersatzbeschaffung, Schulung	300,0	300,0
3. Geografisches Informationssystem (GIS)		
a) Geobasisdaten	150,0	650,0
b) Erstdigitalisierung einschl. Verbrauchsmaterial	200,0	-
Pflege der Feldstückskarte	500,0	600,0
Bayern Viewer-agrar	-	100,0
c) Datenaufbereitung im FELD-GIS	200,0	200,0
d) Kartendruck	150,0	150,0
Zusammen	2.100,0	2.650,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 2.270,8 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 550,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/547 03

Vergütung für die Abwicklung des Agrarinvestitionsförderprogramms u.a.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 150,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 04-3	549	Maßnahmen zur zivilen Notstandsplanung in der Ernährungswirtschaft	350,0	350,0	A B	500,0 58,4
547 10-5	511	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Twinning-Projekten <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 10.</i>	---	---	A B C	--- 119,7 196,2
547 16-9	549	Ausgaben zur Informationsversorgung der Landwirtschaftsverwaltung	18,2	18,2	A B C	18,2 14,5 11,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 11-0	549	Zuschüsse zur Erholung von Bäuerinnen und Landarbeiterinnen zur Wiederherstellung ihrer Arbeitskraft	---	***	A B C	--- 11,7 11,8
681 12-9	549	Förderung der bäuerlichen Familienberatung	50,0	50,0	A B	50,0 42,5
681 36-1	153	Zuschüsse des Bundes zur Begabtenförderung in der beruflichen Bildung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 231 36.</i>	---	---	A	---
682 04-8	532	Erstattungen an die EU aufgrund von nicht übernommenen Ausgaben in den Bereichen Garantie und Struktur <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei 119 13, 119 14 und bei 266 01 geleistet werden.</i>	---	---	A B C	--- 25,2 384,0
683 01-0	529	Staatliche Förderung für die Gewichtsfeststellung und Klassifizierung bei Vieh und Fleisch <i>Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12.</i>	1.539,0	1.462,0	A B C	1.620,0 2.050,0 1.698,7
683 02-9	529	Staatliche Förderung für die Durchführung der Gütebestimmung bei Milch <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.719,0	2.583,0	A B C	2.861,6 3.288,6 3.124,8
683 03-8	529	Zuschüsse zur Durchführung von Globalmaßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Lebensmittel	3.000,0	3.000,0	A	3.302,9

Erläuterungen

Zu 08 03/547 04

Das Staatsministerium hat das Ernährungssicherstellungsgesetz (ESG) und das Ernährungsvorsorgegesetz (EVG) zu vollziehen. Die Mittel sind insbesondere für den Aufbau eines DV-Informationssystems sowie die Beschaffung und Lagerung von Futtermittelzusatzstoffen vorgesehen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 150,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/547 10

Bayern leistet zur Vorbereitung des Beitritts der Bewerberländer Slowakei, Slowenien und Ungarn in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes Heranführungshilfe. Die Aufwendungen werden von der EU erstattet.

Zu 08 03/547 16

Die Mittel werden zur Nutzung von Literatur-Datenbanken durch die Landwirtschaftsverwaltung benötigt. Aus diesem Titel dürfen auch Personalausgaben und Sachinvestitionen getätigt werden.

Zu 08 03/681 11

Die Fördermaßnahme wurde eingestellt.

Zu 08 03/681 12

Die Mittel dienen der Förderung der landwirtschaftlichen Familienberatung durch die Kirchen in Bayern.

Zu 08 03/682 04

Aufgrund von Anlastungen durch die EU oder Beanstandungen durch die Bescheinigende Stelle, die zu Anlastungen führen, sind u.U. EU-Mittel zurückzuzahlen.

Zu 08 03/683 01

Der Staat erstattet dem Fleischprüfing 50 % der zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach Art. 14 Abs. 3 LwFöG entstehenden Aufwendungen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Istergebnis 2003 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	3.270,0	3.300,0	3.176,0	3.083,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	150,0	180,0	150,0	149,1
3. Sonstige Ausgaben	360,0	450,0	360,0	357,9
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	400,0	800,0	420,0	410,4
Zusammen	4.180,0	4.730,0	4.106,0	4.000,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2.641,0	3.268,0	2.486,0	1.950,0
2. Zuwendungen des Landes	1.539,0	1.462,0	1.620,0	2.050,0
Zusammen	4.180,0	4.730,0	4.106,0	4.000,6

2005 gegenüber 2004:

Weniger 81,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 77,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Einsparkonzepts.

Zu 08 03/683 02

Zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG erhält der Milchprüfing Bayern e.V. eine jährliche Förderung. Daneben werden Zuwendungen aus dem Sondervermögen Milch und Fett (Anlage A/685 18) gewährt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 142,6 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 136,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Einsparkonzepts.

Zu 08 03/683 03

2005 gegenüber 2004:

Weniger 302,9 Tsd. EUR zur Haushaltskonsolidierung.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
683 10-9	539	Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der Landwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 13 03 TG 73 (Ausgaben).</i>	220,0	220,0	A B	220,0 3.188,3
683 12-7	529	Zuschüsse zur Bekämpfung der BVD/MD beim Rind und zur Scrapie-Genotypisierung bei Zuchtschafen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 39, 683 01 und TG 96.</i>	250,0	250,0	A B C	281,2 88,0 179,7
683 15-4	532	Zuschüsse für die Durchführung von BSE-Schnelltests - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 231 15.</i>	---	***	A	---
683 17-2	529	Zuschüsse zur Förderung der Landtechnik und der landwirtschaftlichen Bautechnik <i>Mit TG 55, 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>	202,0	202,0	A B C	201,2 186,8 170,2
683 18-1	529	Förderung des Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e. V. <i>Der Haushaltsansatz 2006 ist gesperrt und kann vom Staatsministerium der Finanzen freigegeben werden, wenn eine neue Fördervereinbarung geschlossen wird.</i>	3.460,0	3.200,0	A B	3.690,0 3.350,1

Erläuterungen

Zu 08 03/683 10

Die Mittel dienen der Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen aufgrund von Elementarereignissen, Tier- und Pflanzenkrankheiten und sonstigen Unglücksfällen.

Zu 08 03/683 12

Die Einzelpläne 08 und 12 beteiligen sich zu je 30 % an den von der Tierseuchenkasse getragenen Kosten für die Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD). Beim Scrapie-Resistenzuchtprogramm bei Schafen beteiligen sich die Einzelpläne 08 und 12 je zur Hälfte an 50 % der anfallenden Laborkosten.

Zu 08 03/683 15

Vgl. Erläuterungen zu 231 15.

Zu 08 03/683 17

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vorgesehen sind u.a.		
1. Beihilfen und Prämien sowie Sachaufwendungen, insbesondere zur Entwicklung und Erprobung umweltschonender Verfahren in der Landwirtschaft und Erprobung und Entwicklung baulicher Lösungen	72,0	72,0
2. Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand der zusammengeführten Verbände LTV (Landtechnischer Verein) und ALB (Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen)	100,0	100,0
3. Darstellung und Veröffentlichung besonderer bautechnischer Lösungen	30,0	30,0
Zusammen	202,0	202,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu 1.:

Folgende Projekte haben besonderen Förderbedarf:

- Einsatz injizierbarer Transponder in der Geflügel- und Schweineproduktion,
- Planungsdaten für den Einsatz selbstfahrender Mäh-, Werbe- und Erntemaschinen in der Futterproduktion,
- Entwicklung von Maschinen- und Arbeitsverfahren für Anbau, Pflege und Ernte von Sonderkulturen, z.B. Meerrettich,
- Erstellung einer Studie über den Beratungsbedarf für landtechnische und bautechnische Investitionen.

Zu 2.:

Die ALB und der LTV werden 2004 zusammengeführt. Die Folgeorganisation bündelt die bisher geleisteten Aufgaben. Eine hauptamtliche Geschäftsführung führt die fusionierte Einrichtung und gewährleistet die satzungsgemäße Erfüllung der Aufgaben und die Akquirierung von Drittmitteln. Die Arbeiten und Aktivitäten der neuen Organisation werden durch Zuschüsse des Staates, von Verbänden und Unternehmen sowie durch Mitgliedsbeiträge finanziert. Aufgabenschwerpunkte sind:

- Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen zu landtechnischen und bautechnischen Anliegen,
- Bereitstellung von Unterlagen aus Untersuchungen und Erprobungen auf landtechnischem Gebiet im weitesten Sinne zur rationellen Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe,
- Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Entwicklung kostensparender baulicher Lösungen, Erarbeitung von Beratungsmaterial und Herstellen notwendiger Verbindungen zwischen Bau- und Maschinenteknik in der Innenwirtschaft.

Zu 3.:

Veröffentlichung von Ergebnissen und Erkenntnissen aus Untersuchungs- und Erprobungsvorhaben für die landwirtschaftliche Beratung und Praxis und für die breite Öffentlichkeit zur Darstellung der Gemeinwohlwirkung einschlägiger Innovationen.

Zu 08 03/683 18

Die "Vereinbarung zur Durchführung der zwischenbetrieblichen Betriebshilfe und des zwischenbetrieblichen Maschineneinsatzes in der Land- und Forstwirtschaft" vom 21.12.2000 grenzt die Leistungen des Kuratoriums Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. - KBM - und den Mitteleinsatz des Freistaates ab. Die Leistungen des Staates beziehen sich ausschließlich auf eine anteilige Vermittlungserstattung zur Organisation von

- zwischenbetrieblicher, nebenberuflicher, wirtschaftlicher Betriebsaushilfe,
 - sozialer Betriebsaushilfe,
 - zwischenbetrieblichem Maschineneinsatz (einschl. Bedienpersonal)
- für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 230,0 Tsd. EUR zur Erfüllung des Vertrags.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 260,0 Tsd. EUR wegen weiterer Reduzierung der Förderung.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
683 38-7	549	Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramme <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	625,0	517,0	A	
683 39-6	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 261 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 12. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B C	3.008,8 3.982,9 3.994,3
683 41-2	529	Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen des Projekts Infoville <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 41.</i>	---	---	A C	--- 8,3
686 01-7	549	Mitgliedsbeiträge <i>Vgl. Vermerk zu 686 03.</i>	30,0	30,0	A B C	30,0 34,7 27,7
686 02-6	549	Zuschüsse zur Förderung des Pferdesports <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 281 01. Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. EUR zu Lasten 683 96.</i>	---	---	A B C	--- 50,6 86,1
686 03-5	549	Zuschüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und Unterstützung wissenschaftlicher, technischer und sonstiger allgemeiner Bestrebungen in der Land- und Ernährungswirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 01.</i>	135,0	135,0	A B C	135,0 102,1 89,8

Erläuterungen

Zu 08 03/683 38

Die Mittel werden insbesondere zur Förderung von Kontrollen und Zertifizierungen im Rahmen von Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogrammen verwendet.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 625,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 12 05/TG 61.

Zu 08 03/683 39

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschaueen im In- und Ausland	1.000,0	1.000,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	700,0	700,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland	1.300,0	1.300,0
Zusammen	3.000,0	3.000,0

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft durch gezielte Aktionen im In- und Ausland, insbesondere in den EU-Beitrittsländern, Kontaktpflege mit den Marktpartnern, Einsatz von Informationsmaterialien und Beteiligung an Ausstellungen und Messen.
2. Information der Verbraucher über die Qualität bayerischer Erzeugnisse nach der VO (EWG) 2081/92, 2092/91 und aus Qualitätsprogrammen.
3. Entwicklung und Förderung von Marketingaktivitäten in der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.
4. Unterstützung der auf übergebietlichen Absatz angewiesenen Firmen der bayerischen Ernährungswirtschaft, die überwiegend mittelständisch organisiert sind und gegenüber der Konkurrenz von Großunternehmen ohne diese Hilfe kaum bestehen können.

Erforderlichenfalls werden aus diesem Ansatz auch Sachausgaben, Reisekosten, Investitionen und Investitionsförderungen sowie Ausgaben für Empfänge bestritten.

Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA" und "Grüne Woche" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

Zu 08 03/683 41

Die EU fördert im Rahmen ihres Projekts "Infoville" den praktischen Gebrauch von Telekommunikationstechniken in ländlich und touristisch orientierten Regionen Bayerns. Vorwiegend werden die Mittel zur Kofinanzierung privater Investitionen eingesetzt. Soweit eine nationale Beteiligung erforderlich ist, wird diese durch den Einsatz von Personal und ggf. durch den Einsatz von Mitteln aus Kap. 13 08 Tit. 685 62 erbracht.

Aus Mitteln dieses Titels werden auch Personal- und Sachausgaben sowie Investitionen und Investitionsförderungen bestritten.

Zu 08 03/686 02

Die Mittel stammen aus dem Überschuss der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V., den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühlendorf, den Trabrennverein Pfaffenhofen und den Verein für Warmblut- und Traberzucht im Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus 683 96 dienen der Förderung des Pferdesportes im Allgemeinen.

Zu 08 03/686 03

Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:

1. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung
 - a) Zuschuss an die Tierzuchtforschung e.V. München
 - b) Sonstige
2. Zuschuss an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
3. Zuschuss an die Bayerische Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1a:

Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.

Zu Ziffer 2:

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.

Zu Ziffer 3:

Die Bayerische Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
686 04-4	549	Zuschüsse zur Förderung von "Urlaub auf dem Bauernhof" <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	30,0	30,0	A	30,0	
					B	75,0	
686 07-1	549	Zuwendungen an den Bayerischen Bauernverband für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.496,0	1.421,0	A	1.575,0	
					B	1.781,8	
					C	1.694,1	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 01-7	529	Zinsverbilligungszuschüsse zur Förderung landwirtschaftlicher Betriebe (Agrarkredit L) <i>Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen wieder für den Agrarkredit L eingesetzt werden. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 93.</i>	---	---	A	---	
					B	47,8	
					C	-25,1	
892 02-6	529	Bayer. Investitionsförderprogramm für die Ernährungswirtschaft	---	---	A	---	
					B	-14,3	
					C	1.421,5	
892 07-1	529	Zuschüsse und Zinszuschüsse für einzelbetriebliche Maßnahmen (Altfälle) <i>Vgl. Vermerk zu 547 03. Rückflüsse aus dem abgelaufenen Agrarkreditprogramm L dürfen zur Abfinanzierung bewilligter einzelbetrieblicher Maßnahmen verwendet werden, soweit sie 1.000 Tsd. EUR übersteigen.</i>	---	---	A	2.000,0	
					B	5.605,8	
					C	10.395,5	
892 13-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Aquakultur- und Binnenfischereimaßnahmen nach VO (EG) Nr. 2792/99 Periode 2000-2006 - Landesmittel <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 14. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 62, 681 63, 681 64 und 892 62.</i>	810,0	810,0	A	810,0	
					B	466,7	
					C	23,0	
892 14-2	528	Zuschüsse aus dem FIAF zur Förderung von Aquakultur- und Binnenfischereimaßnahmen nach VO (EG) Nr. 2792/99 - EU- Mittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 14. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben der HGr. 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	1.370,0	1.370,0	A	1.370,0	
					B	745,9	
					C	25,2	
892 41-9	529	Fördermaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5 a der VO (EWG) Nr. 2052/88) - Landesmittel <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 42.</i>	---	***	A	---	
					C	12,4	
892 42-8	529	Fördermaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5 a der VO (EWG) 2052/88) - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 01 (EU-Mittel). Vgl. Vermerk zu 892 41.</i>	---	---	A	---	
					B	-410,2	
					C	-70,4	
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 01-9	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	9,0	9,0	A	9,0	
					C	3,4	

Erläuterungen

Zu 08 03/686 04

Der Landesverband und Institutionen zur Förderung von "Urlaub auf dem Bauernhof" erhalten Zuschüsse zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Zu 08 03/686 07

Dem Bayerischen Bauernverband werden die Aufwendungen für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben in Höhe von 15 % seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 LwFöG) erstattet.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 79,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Einsparkonzepts.

Zu 08 03/892 01

Das Agrarkreditprogramm als Teil des Agrarinvestitionsförderprogramms (08 04 TG 93) wird derzeit ausschließlich aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) finanziert. Der Leertitel dient der Restabwicklung (auch des eingestellten Wohnbauförderungsprogramms).

Zu 08 03/892 02

Die Marktstrukturförderung erfolgt derzeit ausschließlich aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04). Der Leertitel dient der Restabwicklung des ausgelaufenen Investitionsförderprogramms für die Ernährungswirtschaft.

Zu 08 03/892 07

Der Titel dient der Abwicklung von Altfällen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 2.000,0 Tsd. EUR, weil die Abfinanzierung der restlichen Fälle über Rückflüsse erfolgt.

Zu 08 03/892 13, 892 14

Die EU stellt aus dem FIAF (Periode 2000 - 2006) für Maßnahmen in den Interventionsbereichen "Schutz der aquatischen Ressourcen, Aquakultur, Binnenfischerei, Verkaufsförderung, Innovative Maßnahmen und Technische Hilfe" Mittel zur Verfügung. Die nationalen Kofinanzierungsmittel sind bei Tit. 892 13 und in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04/892 11) veranschlagt, die EU-Mittel aus dem FIAF bei Tit. 892 14.

Zu 08 03/892 41

Die Mittel wurden zur komplementären Finanzierung der Teichbauförderung aus FIAF-Mitteln der EU (Periode 1994 - 1999) benötigt. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Leertitel wird für die Restabwicklung benötigt.

Zu 08 03/892 42

Die EU hat aus dem EAGFL Mittel für Fördermaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen nach Ziel Nr. 5a der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie aus dem FIAF zur Förderung der Aquakultur und Binnenfischerei (Periode 1994 - 1999) zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen sind abgeschlossen. Der Leertitel dient der Restabwicklung.

Zu 08 03/981 01

Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bestimmt.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
982 04-5	990	Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben und Kostenerstattung an landwirtschaftliche Buchstellen (Bundesmittel) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 382 04. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	---
					B	1.337,5	
					C	1.498,7	
Titelgruppen							
51 - 52 Entwicklungshilfe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
547 51-5	023	Sachaufwand	20,0	20,0	A	---	---
					C	0,4	
683 51-9	023	Zuschüsse für laufende Zwecke	---	---	A	51,3	
					B	69,5	
					C	83,7	
683 52-8	023	Zuschüsse im Rahmen wirtschaftlicher und technischer Zusammenarbeit <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 124 02.</i>	126,3	126,3	A	95,0	
					B	303,6	
					C	79,2	
892 51-6	023	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	---	---	A	---	---
Summe der Titelgruppe			146,3	146,3	A	146,3	
					B	373,1	
					C	163,3	
53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 683 17, TG 55 und 96. Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72 und 81. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 231 34. Vgl. Vermerk zu TG 61.</i>							
428 53-7	174	Personalausgaben für Forschungsvorhaben	357,9	357,9	A	357,9	
					B	925,7	
					C	784,4	
428 54-6	174	Personalausgaben im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	409,0	409,0	A	409,0	
					B	293,9	
					C	109,0	
547 53-3	174	Sachaufwand für Forschungsvorhaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	300,0	A	300,0	
					B	502,2	
					C	362,0	
547 54-2	174	Sachaufwand im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe" <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	200,0	
					B	1.337,3	
					C	1.769,5	
683 54-6	174	Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe" <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0	
					B	138,4	
					C	369,2	

Erläuterungen

Zu 08 03/982 04

Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zu 08 03/51 - 52

Über die vom Bund gewährte Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Zu 08 03/547 51

Die Mittel sind für Sachaufwendungen im Rahmen der Entwicklungshilfe sowie für Reisekosten und Sachverständigenentschädigungen bestimmt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Übertragung von 683 51.

Zu 08 03/683 51

2005 gegenüber 2004:

Weniger 51,3 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 547 51 und 683 52.

Zu 08 03/683 52

Aus dem Ansatz werden bestritten:

- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer,
- Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern,
- Betreuung von Studiendelegationen aus den Entwicklungsländern,
- Vergabe von Stipendien,
- Miete für Büroräume von InWEnt in Feldafing sowie deren Bauunterhalt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 31,3 Tsd. EUR durch Übertragung von 683 51.

Zu 08 03/53 - 54

Die Mittel sind für den besonderen Schwerpunkt "Nachwachsende Rohstoffe" sowie für Forschungsvorhaben, die im Bereich des Staatsministeriums oder in seinem Auftrag von anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden, bestimmt. Die veranschlagten Mittel dienen der Realisierung des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe in Bayern" einschließlich der Vergabe eines Förderpreises und des Mitgliederbeitrages für das "Centrale-Agrar-Rohstoff-Marketing-Entwicklungs-Netzwerk" (CARMEN).

Weitere Mittel für die Forschung sind bei TG 55 sowie bei den Landesanstalten und Versuchseinrichtungen des Epl. 08 veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um mehrjährige Forschungsaufträge vergeben bzw. Vorhaben fördern zu können.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
686 53-4	174	Zuwendungen zur Durchführung von Forschungs- und Pilotvorhaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	470,0	470,0	A B C	470,0 271,0 108,3
811 54-1	174	Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	---	---	A	---
812 53-1	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Forschungsvorhaben	51,1	51,1	A B C	51,1 13,4 20,4
812 54-0	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	100,0	100,0	A	100,0
892 54-3	174	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe" <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 66.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.029,8	2.029,8	A B C	2.029,8 2.275,7 3.041,7
Summe der Titelgruppe			5.417,8	5.417,8	A B C	5.417,8 5.757,6 6.564,5
55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Mit 683 17 und TG 96 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i>						
428 55-5	541	Personalausgaben für Versuche und Untersuchungen auf Qualität, Nährstoffe, Schadorganismen und Schadstoffe, insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	570,0	570,0	A B C	770,0 235,7 260,0
531 55-9	529	Sachaufwand für die Herstellung von Informationsmaterial	---	---	A B C	--- 10,0 8,4
547 55-1	541	Sachaufwand für Versuche und Untersuchungen auf Qualität, Nährstoffe, Schadorganismen und Schadstoffe, insbesondere zum umweltgerechten Pflanzenbau	120,0	120,0	A B C	120,0 276,4 146,6
683 55-5	529	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	288,0	288,0	A B C	143,0 106,0 204,6
685 55-3	529	Förderung der Verbände des ökologischen Landbaues	52,0	52,0	A B C	52,0 42,9 67,9
812 55-9	529	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0	A B C	15,0 20,2 40,0
892 55-2	529	Zuschüsse für Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 892 92.</i>	---	---	A B C	--- 118,4 42,1
Summe der Titelgruppe			1.045,0	1.045,0	A B C	1.100,0 809,6 769,6

Erläuterungen

Zu 08 03/428 55 und 547 55

Aus diesen Titeln werden Personal- und Sachaufwand insbesondere für folgende Maßnahmen bestritten:

- Kostenerstattung an das LKP für die Entnahme von Proben für Untersuchungen auf Nematoden, Virusbefall sowie auf Quarantänekrankheiten, Bakterienringfäule und Schleimkrankheit,
 - Überwachung und Untersuchungen des Feuerbrandes im Obstbau,
 - Entwicklung von Beratungskonzepten zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie einschl. deren Tochterrichtlinie zum Grundwasserschutz und weiteren umweltschutzfachlichen EU-Richtlinien,
 - Umweltmonitoring transgener pilzresistenter Reben als Modell für transgene Gehölzpflanzen,
 - Anpassung der Weinbaukartei an EU-rechtliche Vorschriften und das InVeKoS-System,
 - Aufbau eines EDV-gestützten Datenbanksystems (GIS) für den Weinbau,
- sowie weitere Vorhaben.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 200,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Übertragung auf 683 55 und auf 08 20/428 51 (53,8 Tsd. EUR).

Zu 08 03/531 55

Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben zur Herstellung von Aufklärungs- und Informationsmaterial verbucht.

Zu 08 03/683 55

Die Mittel werden zur Förderung in den Bereichen pflanzliche Erzeugung (u.a. Grünland-, Almwirtschaft) und der umweltschonenden Produktion im Gartenbau eingesetzt.

Aus diesem Ansatz werden auch Personal- und Sachkosten insbesondere im Zusammenhang mit Wettbewerben bestritten.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 145,0 Tsd. EUR durch Übertragung von 428 55.

Zu 08 03/892 55

Die Mittel sind zur Förderung von Investitionen zur umweltgerechten Produktion im Gartenbau und im Weinbau bestimmt.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		57 Maßnahmen für die Gebietsweinwerbung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 03.</i>				
547 57-9	539	Sachaufwand	---	---	A B C	--- 1.143,4 794,1
683 57-3	539	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
892 57-0	539	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.143,4 794,1
		58 Durchführung von Gartenschauen und Veranstaltungen "Natur in der Stadt" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
428 58-2	529	Hilfspersonal	---	---	A B	--- 12,9
547 58-8	529	Sachaufwand <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	153,4	153,4	A B C	153,4 68,2 5,9
683 58-2	529	Zuschüsse zur Durchführung von Landesgartenschauen u.ä.	255,6	192,6	A B C	255,6 201,8 30,7
812 58-6	529	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	409,0	346,0	A B C	409,0 282,9 36,6
		61 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) und von Gemeinschaftsinitiativen nach der VO (EWG) Nr. 2052/88 (Periode 1994 - 1999) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 53 - 54 und 87. Aus diesen Mitteln können die Ansätze bei Kap. 15 07 - 15 44, jeweils TG 81, verstärkt werden.</i>				
428 61-7	529	Personalaufwand - Landesmittel	---	***	A C	--- 0,7
547 61-3	529	Sachaufwand - Landesmittel	---	***	A C	--- 341,1
683 61-7	529	Zuschüsse für laufende Zwecke - Landesmittel	---	***	A C	--- 179,3
812 61-1	529	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen - Landesmittel	---	***	A	---
892 61-4	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen - Landesmittel <i>Vgl. Vermerke zu 892 13 und TG 62 - 64.</i>	---	***	A B C	--- 1.101,4 8.819,8

Erläuterungen

Zu 08 03/57

Mit dem Einsatz der Mittel aus der Werbeabgabe soll eine Verbesserung des Absatzes bayerischer Weine erreicht werden.

Zu 08 03/683 57

Die Ausgaben aus der zweckgebundenen Gebietsweinwerbeabgabe sind in gleicher Höhe wie die zu erwartenden Einnahmen veranschlagt.

Zu 08 03/58

Im Jahr 2005 findet in München die Bundesgartenschau statt. Das Staatsministeriums beteiligt sich an dem gemeinsamen Ausstellungsbeitrag der Bayerischen Staatsregierung.

2006 findet in Marktredwitz die Landesgartenschau statt. Das Staatministerium beteiligt sich daran durch eigene Beiträge sowie durch Zuschüsse zu den Durchführungshaushalten und an die Gesellschaft zur Förderung der bayer. Landesgartenschauen mbH.

Zu 08 03/683 58

2006 gegenüber 2005:

Weniger 63,0 Tsd. EUR nach Abschluss der BUGA.

Zu 08 03/61

Die EU stellt aus den Strukturfonds Mittel für Fördermaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5b der VO (EWG) Nr. 2052/88) und für die Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG zur Verfügung. Die Mittel aus EAGFL und ESF, die für den Epl. 08 bestimmt sind, werden bei 346 03 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt. Es handelt sich um die Periode 1994 - 1999. Die Leertitel werden zur Restabwicklung benötigt.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
893 61-3	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 03 (EU-Mittel).</i>	---	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- 1.101,4 9.340,9
		62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziel 3) nach der VO (EG) 1784/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1783/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden.</i> <i>Zu 683 62, 683 63, 893 62, 893 63, 683 64: Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i> <i>Zu 681 62, 681 63, 892 62, 892 63, 681 64: Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 61.</i>				
681 62-8	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 05. Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	---	***	A	330,0
681 63-7	529	Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 - Landesmittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 06. Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	710,0	710,0	A B C	590,0 594,3 457,6
681 64-6	529	Zuschüsse für Diversifizierungsmaßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 - Landesmittel - <i>Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	---	---	A B C	500,0 614,1 203,0
683 62-6	528	Zuschüsse aus dem ESF zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1262/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 21.</i>	---	***	A B	418,5 107,3
683 63-5	528	Zuschüsse aus dem ESF zur Durchführung von Maßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 22.</i>	900,0	900,0	A B C	750,0 633,0 738,9
683 64-4	531	Zuschüsse aus dem EAGFL für Diversifizierungsmaßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 23.</i>	500,0	500,0	A B C	3.690,0 612,2 201,8
892 62-3	529	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - Landesmittel - <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11 und zu 892 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.965,0	3.965,0	A B C	3.965,0 281,5 133,8

Erläuterungen

Zu 08 03/681 62

2005 gegenüber 2004:

Weniger 330,0 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 681 63 und wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/681 63, 683 63

Die Mittel dienen der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für Land- und Forstwirte und deren Familienangehörigen im Rahmen der EU-Förderung nach Ziel 3. Die Mittel sind getrennt nach EU- und Landesmitteln veranschlagt.

Für Maßnahmen nach Ziel 3 stellt die EU während der gesamten Förderperiode (2000 - 2006) ESF-Mittel in Höhe von 5,16 Mio. EUR zur Verfügung. Die durchzuführenden Maßnahmen werden mit bis zu 45 % der förderfähigen Kosten aus ESF-Mitteln und bis zu 30 % aus Landesmitteln finanziert.

2005 gegenüber 2004:

120,0 Tsd. EUR mehr Landesmittel durch Übertragung von 681 62

150,0 Tsd. EUR mehr EU-Mittel

270,0 Tsd. EUR mehr.**Zu 08 03/681 64, 683 64**

Die Mittel werden zur Durchführung des Maßnahmenbereichs "Diversifizierung" im Schwerpunkt 3 des Plans zur Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes in Bayern gemäß VO (EU) 1257/99 benötigt. Das Programm wurde eingestellt. Die bei 683 64 veranschlagten Mittel werden zu Abfinanzierung benötigt.

Zu 08 03/683 62

2005 gegenüber 2004:

Weniger 418,5 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 683 63 und wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 62, 893 62

Zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative LEADER + stehen in der Förderperiode 2000 - 2006 für Bayern 56,82 Mio. EUR aus dem EAGFL Abt. Ausrichtung zur Verfügung. Zur Kofinanzierung sind nationale Mittel in mindestens gleicher Höhe einzusetzen. Dabei können neben den hier veranschlagten Mitteln auch Mittel anderer Ressorts sowie von Kommunen etc. als nationale Mittel angerechnet werden.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
892 63-2	529	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III nach VO (EG) Nr. 1261/99 - Landesmittel -	235,0	235,0	A B C	235,0 146,9 75,2
893 62-2	528	Zuschüsse aus dem EAGFL zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 10. Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	9.620,0	9.620,0	A B C	9.620,0 1.781,0 131,2
893 63-1	528	Zuschüsse aus dem EFRE zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III nach VO (EG) Nr. 1261/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 05.</i>	---	---	A B	--- 68,4
Summe der Titelgruppe			15.930,0	15.930,0	A B C	20.098,5 4.838,7 1.941,5
65 - 66 Förderung von Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe durch den EFRE (phasing-out) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2005 und durch den EFRE (Ziel 2) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus allen veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden. Zu 893 65 und 893 66: Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushalts- jahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Zu 892 65 und 892 66: Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 54 sowie Kap. 13 03 Tit. 892 92, 892 67, Kap. 13 03 Tit. 892 78 und Kap. 13 12 TG 81.</i>						
892 65-0	529	Zuschüsse nach VO (EG) Nr. 1261/99 (phasing-out) - Landesmittel -	---	---	A	---
892 66-9	529	Zuschüsse nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1261/99 - Landesmittel -	---	---	A	---
893 65-9	528	Zuschüsse aus dem EFRE nach VO (EG) Nr. 1261/99 (phasing-out) - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 07.</i>	2.200,0	---	A B	2.200,0 1.273,1
893 66-8	528	Zuschüsse aus dem EFRE nach Ziel 2 der VO (EG)-Nr. 1261/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 08.</i>	345,0	345,0	A B	345,0 168,5
Summe der Titelgruppe			2.545,0	345,0	A B C	2.545,0 1.441,6 -
67 - 69 Gesunde Landwirtschaft, Futtermittel und Liquiditätshilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden.</i>						
671 67-5	549	Erstattung von Untersuchungskosten für Futtermittel an Landwirte	---	***	A C	--- 25,6

Erläuterungen

Zu 08 03 892 63, 893 63

Die Mittel werden zur Durchführung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III bei landwirtschaftlichen Projekten gemäß VO (EG) 1261/99 benötigt.

Die EU-Mittel werden beim fondsverwaltenden StMWIVT veranschlagt. Der auf den Epl. 08 entfallende Anteil wird in den Jahren 2005 und 2006 pro Jahr rd. 235,0 Tsd. EUR betragen. Die zur Kofinanzierung aus dem Epl. 08 benötigten Landesmittel wurden veranschlagt.

Zu 08 03/65 - 66

Der Epl. 08 partizipiert an den EU-Mitteln aus dem EFRE für Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe - energetische Nutzung von Biomasse in phasing-out-Gebieten (2000 - 2005) in Höhe von insgesamt 7,7 Mio. EUR sowie für Maßnahmen in Ziel 2-Gebieten (2000 - 2006) in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR.

Die in mindestens gleicher Höhe erforderlichen nationalen Kofinanzierungsmittel werden aus TG 53 - 54 aufgebracht.

Zu 08 03/893 65

2006 gegenüber 2005:

Weniger 2.200,0 Tsd. EUR, weil die Förderperiode Ende 2005 ausläuft.

Zu 08 03/67 - 69

Die Leertitel dienen der Abwicklung von Maßnahmen der „Verbraucherinitiative“. Zu diesen Maßnahmen zählen insbesondere

- der weitere Ausbau regionaler Vermarktungssysteme,
- die Verbesserung des Marketings des Ökolandbaus,
- die Gewährung von Umstellungshilfen für Neueinsteiger in den Ökolandbau,
- die Stärkung einer vielfältigen Landnutzung und
- die Umrüstung bestehender Stallsysteme zu artgerechten Tierhaltungssystemen.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
683 67-1	539	Zuschüsse zur Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen in der Landwirtschaft	***	***	A	---	---
					B	46,6	46,6
					C	11.447,3	11.447,3
683 68-0	539	Sonderprogramm zur Entsorgung und Entschädigung vor dem 2.12.2000 hergestellter Futtermittel	---	---	A	---	---
					B	-7,8	-7,8
					C	3.107,2	3.107,2
683 69-9	529	Zuschüsse zur Förderung des Anbaus heimischer Futterpflanzen	---	***	A	---	---
					C	3.025,6	3.025,6
686 69-6	539	Zuschüsse zur Förderung der regionalen Vermarktung, des ökologischen Landbaus und einer vielfältigen Landnutzung <i>Deckungsfähig zu Gunsten 681 92, soweit dies zur Bindung von EU-Mitteln erforderlich ist. Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben und investive Ausgaben bestritten werden.</i>	---	---	A	---	---
					B	4.627,3	4.627,3
					C	1.752,0	1.752,0
892 67-8	529	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung artgerechter Tierhaltung <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch nicht-investive Ausgaben geleistet werden.</i>	---	---	A	---	---
					B	12.332,3	12.332,3
					C	3.367,2	3.367,2
893 67-7	529	Förderung der Sicherung standortgerechter Landnutzung <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch nicht-investive Ausgaben bestritten werden.</i>	---	---	A	---	---
					B	388,8	388,8
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	-
					B	17.387,2	17.387,2
					C	22.724,9	22.724,9
70 - 71 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur und der Vermarktung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu Kapitel 08 04.</i>							
683 71-5	511	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	***	***	A	---	---
685 70-4	511	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	***	***	A	---	---
892 70-3	511	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	***	***	A	---	---
892 71-2	511	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur sowie von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz	***	***	A	---	---
					C	786,6	786,6
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	-
					B	-	-
					C	786,6	786,6
79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft							
<i>Titel der TG übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig: 633 79 und 681 79. Ferner: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80. Einseitig deckungsfähig: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 631 80, 633 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 zugunsten 633 79 und 681 79.</i>							
459 80-6	549	Prüfungsvergütungen	482,8	420,0	A		
532 80-7	549	Sachaufwand für Schulungen, Lehrgänge, Wettbewerbe und Prüfungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 111 22.</i>	310,0	310,0	A	310,0	310,0
					B	292,2	292,2
					C	301,9	301,9

Erläuterungen

Zu 08 03/79 - 80

Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die fachliche Bildung der in der Land- und Forstwirtschaft im Nebenberuf tätigen Personen werden nach dem III. Abschnitt des LwFöG besonders gefördert.

Zu 08 03/459 80

2005 gegenüber 2004:

320,0 Tsd. EUR	mehr durch Übertragung von 10 05/459 01
162,8 Tsd. EUR	mehr insbesondere wegen turnusgemäßer Neuberufung eines Großteils der Prüfungsausschüsse im Bereich "städtische Hauswirtschaft"
<hr/>	
482,8 Tsd. EUR	mehr.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 62,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/532 80

Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten

1. Material- und Sachkosten,
2. Entschädigungen für die Bereitstellung von Betrieben und Benutzungsentgelt für Schulräume und schulische Einrichtungen,
3. Aufwandsentschädigungen für Fachkräfte,
4. Honorare und Reisekosten für Referenten.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
533 80-6	549	Sachaufwand für die Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 03.</i>	200,0	200,0	A B C	200,0 137,8 182,9
534 80-5	511	Verwaltungsaufwand zur Vorbereitung und Durchführung von beruflichen Prüfungen	880,0	880,0	A B C	560,0 759,8 718,6
547 80-0	549	Sachaufwand für Haushaltsleistungen, Urlaub auf dem Bauernhof und Landfrauen	90,0	90,0	A B C	90,0 56,4 28,8
631 80-7	549	Erstattung von Ausbildungskosten an den Bund	30,0	30,0	A B C	30,0 26,0 26,0
633 79-8	549	Zuweisungen an kommunale Körperschaften	160,0	160,0	A B C	160,0 150,1 132,3
633 80-5	549	Erstattungen an Bezirke	700,0	700,0	A B C	720,0 596,4 560,0
681 79-9	549	Zuschüsse für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen, zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung und im Zusammenhang mit dem land- und forstwirtschaftlichen Fachschulwesen	1.550,0	1.550,0	A B C	1.550,0 1.545,5 1.556,6
681 80-6	549	Zuschüsse an Teilnehmer von sonstigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	525,7	525,7	A B C	550,0 397,5 368,3

Erläuterungen

Zu 08 03/533 80

Die Behörden der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung führen zahlreiche Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung, u.a. zur Marktertüchtigung für die bäuerliche Bevölkerung durch. Diese Maßnahmen vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten, die den Teilnehmern helfen,

- ihre landwirtschaftlichen Unternehmen wettbewerbsgerecht weiterzuentwickeln,
- Nahrungsmittel und Rohstoffe umweltschonend zu erzeugen,
- die Qualität der Produkte weiter zu verbessern,
- Marktchancen zu erkennen und zu nutzen,
- ihren Haushalt rationell und umweltgerecht zu führen.

Aus diesem Titel können auch Personalaufwendungen bestritten und Zuschüsse gewährt werden.

Zu 08 03/534 80

Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluss-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 320,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Istergebnis der Vorjahre und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/547 80

Die Mittel sollen insbesondere für folgende Maßnahmen verwendet werden:

1. Erstellung von Bürger- und Fachinformationen über Haushaltsleistungen auf der Basis ländlich-hauswirtschaftlicher Tätigkeiten und Dienstleistungen,
2. Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungsschwerpunkte und aktuelle Aufklärungsaktionen sowie für Multiplikatoren,
3. Aufbereitung von Beratungsinformationen für neue Medien (u.a. Infotheken),
4. Einrichtung eines Fachbeirats für Haushaltsleistungen, Urlaub auf dem Bauernhof, Hauswirtschaftliche Fachservices, Direktvermarktung,
5. Durchführung der Beratung und Qualifizierung zu Haushaltsleistungen und Einkommensalternativen u.a.

Zu 08 03/631 80

Der Bund führt für das Land an der Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung Kulmbach die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten durch. Das Land hat die Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten.

Zu 08 03/633 79

Im Vollzug des Art. 19 LwFöG werden insbesondere gewährt:

- Zuweisungen für die Lernmittelfreiheit,
- Zuweisungen für die Kostenfreiheit des Schulwegs,
- Gastschülerbeiträge.

Zu 08 03/633 80

Die Bezirke betreiben überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen. Sie können nach Art. 17 Abs. 2 LwFöG keine Gebühren und Auslagen von den Teilnehmern erheben. Der Staat gewährt teilweisen Kostenersatz.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis der Vorjahre.

Zu 08 03/681 79

Es werden u.a. für folgende Bereiche Zuwendungen an die Teilnehmer gewährt (Art. 17 Abs. 1, Art. 18 Abs. 1 LwFöG):

- Überbetriebliche Ausbildung,
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung,
- Seminare für Studierende.

Zu 08 03/681 80

Die Mittel werden in der Hauptsache für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen (Art. 18 Abs. 2 LwFöG) eingesetzt.

Aus diesem Titel können auch Sachaufwendungen bestritten werden.

2005 gegenüber 2004:

55,7 Tsd. EUR	mehr durch Übertragung von 10 05/TG 80
80,0 Tsd. EUR	weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis der Vorjahre
24,3 Tsd. EUR	weniger.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
684 80-3	549	Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	970,0	970,0	A	970,0	
					B	1.182,4	
					C	1.252,7	
883 80-2	127	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung von landwirtschaftlichen Fachschulen einschl. Fachakademien sowie Zuwendungen für den Bau von Ämtergebäuden und Erwachsenenbildungszentren <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	517,2	580,0	A	900,0	
					B	254,0	
					C	431,2	
892 80-1	549	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung von nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen, Landvolkshochschulen und Landjugendheimen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	260,0	260,0	A	260,0	
					B	404,1	
					C	721,8	
Summe der Titelgruppe			6.675,7	6.675,7	A	6.300,0	
					B	5.802,2	
					C	6.281,1	
83 Maßnahmen zur Förderung der Fischerei							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Aus diesen Mitteln können die einschlägigen Ansätze des Einzelplans 15 verstärkt werden.</i>							
428 83-1	542	Personalausgaben	---	---	A	---	
547 83-7	542	Sachaufwand	5,0	5,0	A	5,0	
683 83-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.525,0	1.525,0	A	1.525,0	
					B	1.900,9	
					C	1.225,0	
893 83-7	542	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			1.530,0	1.530,0	A	1.530,0	
					B	1.900,9	
					C	1.225,0	
87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 61, 88 - 90 und Kapitel 08 04.</i>							
533 87-9	521	Ausgaben für Vorarbeiten zu Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung	---	---	A	---	
547 87-3	521	Sachaufwand im Rahmen der Dorferneuerung	---	---	A	20,5	
					B	53,2	
887 87-1	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.500,0	10.000,0	A	9.487,3	
					B	6.209,0	
					C	13.368,0	
892 87-4	521	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.250,0	6.250,0	A	11.049,2	
					B	6.568,0	
					C	10.182,8	

Erläuterungen

Zu 08 03/684 80, 883 80 und 892 80

Aus den Mitteln werden

1. nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind;
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung landwirtschaftlicher Fachschulen gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist;
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen bewilligt.

Das LwFöG sieht in Art. 18 Abs. 3 und 4 eine entsprechende Förderung vor. Außerdem werden Zuwendungen zum Bau von Ämtergebäuden gewährt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 382,8 Tsd. EUR in Angleichung an das Istergebnis der Vorjahre.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 62,8 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Mittelbedarf.

Zu 08 03/83

Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei 099 01 aus der Fischereiabgabe gegenüber.

Zu 08 03/547 83

Sachkosten, insbesondere Reisekosten, für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83

Die Mittel werden zur Förderung der Fischerei und zur Förderung des Fischgesundheitsdienstes verwendet.

Zu 08 03/87

In der Titelgruppe sind Zuwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit Ländlichen Entwicklungsvorhaben in Dorf und Landschaft gewährt werden.

Zu 08 03/533 87

Bei der Durchführung von Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung können Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen) aus diesem Titel gefördert werden.

Zu 08 03/547 87

Die Mittel werden insbesondere zur Durchführung des Wettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" verwendet. Aus diesem Ansatz dürfen auch Personalausgaben bestritten werden. Der unterschiedliche Mittelbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren beruht auf dem Dreijahresturnus des Wettbewerbs mit unterschiedlichem Aufwand.

Zu 08 03/887 87

Es werden Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften und Bürgern auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen grundsätzlich in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durchgeführt. Ferner können Qualifizierungsmaßnahmen zur Unterstützung der Bürgerarbeit, z.B. durch die Schulen der Dorf- und Landentwicklung, gefördert werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.012,7 Tsd. EUR insbesondere zur Abfinanzierung von Altverpflichtungen.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 500,0 Tsd. EUR insbesondere infolge Einsparungen.

Zu 08 03/892 87

Gefördert werden Maßnahmen, die im Rahmen der Dorferneuerung von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 4.799,2 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 887 87 und Umsetzung der globalen Minderausgabe (08 02/972 02).

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 87-3	521	Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der ländlichen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.250,0	3.250,0	A B C	3.246,8 2.402,6 4.850,0
<u>982 87-5</u>	990	Kostenbeteiligung der Kommunen an EAGFL-kofinanzierten Maßnahmen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 382 07.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			20.000,0	19.500,0	A B C	23.803,8 15.232,8 28.400,8
88 - 90 Maßnahmen zur Förderung der Dorferneuerung durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 (Periode 2000 - 2006) sowie des Wegebbaus durch den EFRE						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Aus den veranschlagten Titeln dürfen Ausgaben der HGr. 4 - 8 geleistet werden.</i>						
<i>Zu 893 90:</i>						
<i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>						
<i>Zu 892 90:</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 87.</i>						
892 88-3	529	Zuschüsse nach VO (EG) Nr. 1261/99 (phasing-out) - Landesmittel -	---	---	A	---
892 89-2	529	Zuschüsse nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1261/99 - Landesmittel -	---	---	A	---
892 90-9	529	Zuschüsse nach VO (EG) Nr. 1257/99 - Landesmittel -	---	---	A B C	--- 10.157,8 5.665,6
893 88-2	528	Zuschüsse aus dem EFRE nach VO (EG) Nr. 1261/99 (phasing-out) - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 11.</i>	700,0	---	A B	1.300,0 955,7
893 89-1	528	Zuschüsse aus dem EFRE nach Ziel 2 der VO (EG) Nr. 1261/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 12.</i>	340,0	340,0	A B	340,0 269,9
893 90-8	531	Zuschüsse aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 13.</i>	14.290,0	17.220,0	A B C	13.970,0 10.148,8 5.660,2
Summe der Titelgruppe			15.330,0	17.560,0	A B C	15.610,0 21.532,2 11.325,8

Erläuterungen

Zu 08 03/893 87

Die Mittel werden insbesondere für folgende Maßnahmen in der Ländlichen Entwicklung im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz verwendet:

1. Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaft,
2. Förderung von Unternehmensverfahren,
3. Vorfinanzierung der Kostenbeiträge.

Zu Nr. 1:

Bei Verfahren der ländlichen Entwicklung, die dazu dienen, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Fördermittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Nr. 2:

Um die Belastung der Grundstückseigentümer in den Unternehmensverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergeinschaften und Verbände für Ländliche Entwicklung soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der ländlichen Neuordnung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Aus Mitteln dieses Titels kann auch der Wettbewerb "Zukunftsfähige Landnutzung in Bayerns Gemeinden" finanziert werden.

Zu 08 03/982 87

Kostenbeteiligungen von Kommunalen Gebietskörperschaften (Gemeinden, Landkreisen) an Dorferneuerungs- und Flurbereinigungsverfahren, die als nationale Kofinanzierungsmittel angerechnet werden, müssen über die Zahlstelle des StMLF abgewickelt werden.

Zu 08 03/88 - 90

Die EU stellt zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 in den Jahren 2000 - 2006 insgesamt 90,6 Mio. EUR zur Verfügung. Nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe werden aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04), aus Landesmitteln der TG 87 sowie von kommunalen Gebietskörperschaften aufgebracht.

Die EU fördert darüber hinaus Maßnahmen zur Planung und Herstellung von Verbindungswegen zu Almen, Alpen, Einzelhöfen und Weilern sowie von Feld- und Waldwegen zum Lückenschluss von Wander- und Radwegenetzen außerhalb von Verfahren nach dem FlurbG. Dazu werden aus dem EFRE in phasing-out-Gebieten (2000 - 2005) insgesamt 6,6 Mio. EUR und in Ziel 2 Gebieten (2000 - 2006) insgesamt 2,0 Mio. EUR bereitgestellt.

Zu 08 03/893 88

2005 gegenüber 2004:

Weniger 600,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 700,0 Tsd. EUR, weil die Förderperiode Ende 2005 ausläuft.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		91 Maßnahmen im Rahmen der obligatorischen EU-Modulation gem. VO (EG) Nr. 1782/03 <i>Zu 683 91 und 893 91: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Zu 681 91 und 892 91: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
681 91-3	529	Zuschüsse im Rahmen der obligatorischen Modulation - Landesmittel - <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 681 92.</i>	---	5.885,0	A	
683 91-1	531	Zuschüsse im Rahmen der obligatorischen Modulation - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 31.</i>	---	5.000,0	A	
892 91-8	529	Investitionszuschüsse im Rahmen der obligatorischen Modulation - Landesmittel -	---	5.885,0	A	
893 91-7	531	Investitionszuschüsse im Rahmen der obligatorischen Modulation - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 31</i>	---	5.000,0	A	
		Summe der Titelgruppe	-	21.770,0	A B C	- - -
		92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
547 92-6	529	Durchführung von Fachplanungen im ländlichen Raum sowie von Fachprogrammen	---	---	A B C	--- 58,5 10,4
681 92-2	529	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel <i>Vgl. Vermerk zu 686 69, 681 91 und 08 72/891 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 60.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 60.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 bis 2009 je Tsd. EUR 15.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2006 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 je Tsd. EUR 15.000,0</i>	71.700,0	71.700,0	A B C	71.700,0 90.646,9 92.742,7
683 92-0	531	Zuschüsse aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000-2006 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 32. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	108.000,0	108.000,0	A B C	105.000,0 85.524,9 91.798,0

Erläuterungen

Zu 08 03/91

Im Vollzug der VO (EG) Nr. 1782/03 zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ist ab 2005 eine obligatorische Modulation vorgeschrieben. Von den Preisausgleichsleistungen (z.B. Kulturpflanzenregelung, Tierprämien) müssen ab 2005 ab einer bestimmten Betriebsgröße 3 % der Zahlungen einbehalten werden. Ab 2006 sind diese Mittel im Rahmen von Förderprogrammen in der zweiten Säule den Landwirten anzubieten. Die EU-Kommission verlangt dazu eine Kofinanzierung aus nationalen Mitteln in gleicher Höhe.

Zu 08 03/547 92

Aus diesem Titel sollen im Wege der Deckungsfähigkeit innerhalb der TG insbesondere folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Projekte zur Verbesserung der Lebensräume freilebender Wildtiere ("Strukturreiche Lebensräume in der Agrarlandschaft"),
- Untersuchungen und Entwicklung von Handlungskonzepten, Beratungskonzepten, Fachplanungen, Pilotmaßnahmen etc. im ländlichen Raum zur Unterstützung der Beratung.

Zu 08 03/681 92, 683 92

Für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen werden auf der Grundlage von Vereinbarungen Entgelte im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gewährt.

Zu 08 03/683 92

2005 gegenüber 2004:

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Kofinanzierungsbeitrag der EU.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
			4	5	6	
892 92-7	529	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zugunsten 892 55.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 83.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.035,0	2.035,0	A	2.180,0
					B	3.061,3
					C	2.990,6
Summe der Titelgruppe			181.735,0	181.735,0	A	178.880,0
					B	179.291,6
					C	187.541,7
93 Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebsstruktur sowie der Lebens- und Arbeitsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben <i>Titel der TG übertragbar.</i>						
892 93-6	529	Einmalzinszuschüsse zur Förderung des Neu- und Umbaues von Wohngebäuden in landwirtschaftlichen Betrieben <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	-
					C	-
94 Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Landwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
683 94-8	529	Förderung von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft	26.505,0	25.180,0	A	27.900,0
					B	31.000,0
					C	34.529,9
684 94-7	549	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebsshelfern	4.005,0	4.005,0	A	4.005,0
					B	3.935,6
					C	3.950,1
Summe der Titelgruppe			30.510,0	29.185,0	A	31.905,0
					B	34.935,6
					C	38.480,0
96 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Mit 683 17 und TG 55 einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 53 - 54.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 683 12.</i>						
547 96-2	529	Sächliche Verwaltungsausgaben	70,0	70,0	A	320,0
					B	70,4
					C	59,4
683 96-6	529	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. EUR zugunsten 686 02.</i>	1.395,0	1.395,0	A	1.500,0
					B	2.969,8
					C	2.213,2
686 96-3	529	Zuschüsse für Maßnahmen der Bienenzucht - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 40.</i> <i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 03/892 92

Die Mittel werden zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bereich der Weide-, Alm- und Alpwirtschaft eingesetzt. Damit wird die extensive Bewirtschaftung von ökologisch wertvollem Grünland sowie die Waldweidebereinigung im Berggebiet unterstützt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 145,0 Tsd. EUR zur Haushaltskonsolidierung.

Zu 08 03/892 93

Der Leertitel wird für Restabwicklungen beim ausgelaufenen Wohnbauprogramm benötigt.

Zu 08 03/683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben vom notwendigen Aufwand 70 v.H. der Personal- und 40 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Erzeugerringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)	20.135,0	19.129,0
2. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V. (LKP)	6.370,0	6.051,0
Zusammen	26.505,0	25.180,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.395,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 1.325,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Einsparkonzepts.

Zu 08 03/684 94

Nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen, Betriebshelfer sowie Melker gehören.

Zu 08 03/547 96

Die Mittel werden insbesondere für die Genreserve eingesetzt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 250,0 Tsd. EUR, insbesondere weil die Kosten für die Blutgruppenbestimmung nicht mehr übernommen werden.

Zu 08 03/683 96

Aus den Mitteln werden Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage, insbesondere im Bereich der Qualität und der kostensenkenden Nutzungsmerkmale wie Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Gesundheit sowie die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns und die Umsetzung der Ergebnisse in Schutzkonzepte gefördert.

Insbesondere sind vorgesehen: Zuwendungen an Züchtervereinigungen für die Durchführung der vom Staat übertragenen und im öffentlichen Interesse liegenden züchterischen Aufgaben, Förderung von Zuchtmaßnahmen in der Rinder, Schweine-, Schaf-, Ziegen- Kleintier- und Pferdezucht sowie der Bienenhaltung.

Über diesen Titel wird auch die EU-Förderung für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach VO (EG) Nr. 1221/97 abgewickelt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 105,0 Tsd. EUR zur Haushaltskonsolidierung.

08 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
892 96-3	529	Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht einschl. Vermarktungseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 30,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 30,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	50,0	A B C	60,0 57,7 20,3
		Summe der Titelgruppe	1.515,0	1.515,0	A B C	1.880,0 3.097,9 2.292,9
		Gesamtausgaben	306.023,0	325.857,0	A B C	317.932,1 322.536,8 345.217,6
		Abschluss				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	2.530,0	2.530,0	A B C	2.530,0 4.237,8 4.332,5
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.409,2	2.409,2	A B C	14.409,1 2.833,1 2.811,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	109.400,0	114.400,0	A B C	109.858,5 89.035,1 93.780,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.865,0	33.895,0	A B C	29.145,0 15.074,4 22.843,7
		Gesamteinnahmen	143.204,2	153.234,2	A B C	155.942,6 111.180,4 123.768,2
		Personalausgaben	1.819,7	1.756,9	A B C	1.536,9 1.468,2 1.154,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.637,6	6.215,6	A B C	8.390,9 6.318,6 6.516,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	239.623,6	248.464,6	A B C	242.461,1 246.494,5 263.906,2
		Sonstige Sachinvestitionen	166,1	166,1	A B C	166,1 33,6 60,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	58.767,0	69.244,8	A B C	65.368,1 66.866,6 72.070,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	9,0	9,0	A B C	9,0 1.337,5 1.502,1
		Gesamtausgaben	306.023,0	325.857,0	A B C	317.932,1 322.519,0 345.209,5
		Zuschuss	162.818,8	172.622,8	A B C	161.989,5 211.338,6 221.441,3

Erläuterungen

Zu 08 03/892 96

Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht eingesetzt.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04 Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den entsprechenden Titeln der Gruppen 272 und 346 (mit Ausnahme der Titel 272 43, 272 49, 346 30, 346 31 und 346 32) geleistet werden. In den Jahren 2005 und 2006 dürfen darüber hinaus nach Maßgabe des jeweiligen Rahmenplanes zusätzliche Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln bzw. von fünf Vierteln bei 683 91 der eingehenden Mehreinnahmen des Bundes geleistet werden.</p> <p>Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kap. 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 08 03 Tit. 892 07, TG 87 und TG 92 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p>				
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	
119 49-6	511	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	934,8
					C	483,3
129 49-4	529	Globale Mindereinnahme	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	521	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der agrarstrukturellen Vorplanung <i>Vgl. 633 01.</i>	---	---	A	144,0
					B	64,4
					C	121,9
231 03-3	521	Erstattungen des Bundes für die Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse <i>Vgl. 683 96.</i>	---	---	A	---
231 05-1	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung <i>Vgl. 681 01.</i>	---	---	A	18,0
					B	0,0
					C	12,0
231 10-4	521	Erstattungen des Bundes für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen <i>Vgl. 683 01.</i>	---	---	A	---
231 12-2	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des freiwilligen Landtausches <i>Vgl. 683 88.</i>	---	---	A	300,0
					B	190,8
					C	129,6
231 13-1	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Anpassungshilfen für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer <i>Vgl. 681 89.</i>	---	---	A	4,8
231 15-9	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen <i>Vgl. 663 03.</i>	15.000,0	15.000,0	A	27.956,6
					B	31.587,7
					C	74.810,9

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 08 04**

- A Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) in der jeweils geltenden Fassung werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:
1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft durch
 - rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung,
 - Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
 - sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
 2. Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen leistungsfähigen Naturhaushaltes.
 3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
 4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
 - Förderung von Zusammenschlüssen landwirtschaftlicher Erzeuger,
 - Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
 5. Maßnahmen zur Förderung der Forstwirtschaft.
- B Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt. Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GAKG).
- C Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Die nationalen Mittel für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern werden gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 GAKG vom Bund zu 60 v.H. und vom Land Bayern zu 40 v.H. getragen. Daneben sind Zuweisungen der EU im Rahmen der Programmplanung 2000 - 2006 sowie der Modulation veranschlagt.
- D Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GAKG 60 v.H.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
231 41-7	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz <i>Vgl. 683 97.</i>	---	---	A	---
231 42-6	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. 683 91.</i>	4.800,0	4.800,0	A	3.440,0
231 44-4	521	Erstattungen des Bundes zu den Ausgaben für Vorarbeiten für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen <i>Vgl. 532 98.</i>	600,0	600,0	A B C	613,2 913,2 613,2
231 45-3	521	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach der Richtlinie der EG über die Landwirtschaft in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten <i>Vgl. 683 92.</i>	44.604,0	44.604,0	A B C	38.520,0 43.806,1 39.042,7
231 47-1	521	Erstattungen des Bundes zum Ausgleich von Einkommensverlusten bei Extensivierung oder Umstellung der Produktion sowie zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung <i>Vgl. 683 07.</i>	---	---	A	---
231 48-0	521	Erstattungen des Bundes zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung <i>Vgl. 683 08.</i>	5.460,0	5.460,0	A	---
272 43-5	531	Zuweisungen der EU für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Modulation nach VO /EG) 1259/99 <i>Vgl. 686 91.</i>	6.000,0	6.000,0	A	4.300,0
272 49-9	531	Zuweisungen der EU zu Maßnahmen in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 686 92 und 08 03/686 92.</i>	60.130,0	58.810,0	A B	63.690,0 71.783,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-4	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Darlehen zur Förderung der ländlichen Entwicklung <i>Vgl. 863 88.</i>	---	---	A	---
331 02-3	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung der ländlichen Entwicklung <i>Vgl. 532 88 und 892 88.</i>	24.828,0	24.864,0	A B C	23.700,0 28.436,8 18.980,4
331 03-2	521	Erstattungen des Bundes für die Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse <i>Vgl. 892 96.</i>	---	---	A C	--- 0,0
331 04-1	521	Erstattungen des Bundes für sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <i>Vgl. 893 01.</i>	---	---	A	---
331 06-9	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Dorferneuerung <i>Vgl. 887 88.</i>	7.200,0	7.200,0	A B C	7.800,0 5.508,0 1.524,0
331 07-8	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen <i>Vgl. 893 89.</i>	---	---	A	---
331 10-3	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen zur Durchführung von Leistungsprüfungen <i>Vgl. 892 10.</i>	---	---	A	---

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**Erläuterungen**

Zu 08 04/272 49, 346 30, 346 31

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie (Periode 2000 - 2006) bereitstellt, sofern sie aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe sowie aus 08 03/684 92 kofinanziert werden. Weitere EU-Mittel werden bei den Landesförderprogrammen (Kap. 08 03/272 23, 272 32, 346 13) vereinnahmt.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
331 12-1	521	Erstattungen des Bundes zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen <i>Vgl. 892 12.</i>	3.000,0	2.964,0	A	---
331 13-0	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben <i>Vgl. 862 93.</i>	---	---	A B	--- 60,0
331 15-8	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderprogramms <i>Vgl. 892 93.</i>	11.916,0	11.916,0	A B C	29.700,0 19.359,7 17.621,4
331 17-6	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur <i>Vgl. 892 97.</i>	8.160,0	8.160,0	A B C	6.120,0 5.503,7 5.087,7
331 18-5	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz <i>Vgl. 893 97.</i>	---	---	A C	60,0 58,9
331 19-4	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft <i>Vgl. 892 11.</i>	270,0	270,0	A B C	--- 166,1 1,3
331 20-1	623	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Anlagen <i>Vgl. 887 98.</i>	7.980,0	7.980,0	A B C	8.078,4 13.783,8 8.078,4
331 21-0	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Wirtschaftswegebauens <i>Vgl. 892 98.</i>	---	---	A	---
331 23-8	521	Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen	---	---	A	---
331 24-7	521	Erstattungen des Bundes für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen	---	---	A	---
331 49-8	521	Globale Mindereinnahmen bei den Erstattungen des Bundes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	-5.856,0
346 30-2	531	Zuweisungen der EU zur Flurneuordnung durch den EAGFL nach VO (EG) 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 893 88.</i>	15.750,0	15.950,0	A B	17.360,0 21.926,1
346 31-1	531	Zuweisungen der EU zur Förderung der Marktstruktur durch den EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 891 97.</i>	10.130,0	10.560,0	A B	10.200,0 8.084,3
346 32-0	511	Zuweisungen aus dem EAGFL für forstliche Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 bis 2006 <i>Vgl. Vermerk zu 892 13.</i>	5.000,0	4.940,0	A	---
Gesamteinnahmen			230.828,0	230.078,0	A B C	236.149,0 254.863,5 249.970,0

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-9	521	Durchführung der Agrarstrukturellen Vorplanung <i>Zu 633 01, 663 03, 681 01, 683 01, 683 08, 892 10, 892 11, 892 12, 893 01, Titel der TG 88, 89, 91, 92, 93, 96, 97, 98: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die bei diesen Titeln veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen können um jeweils 20 v.H. aus den Verpflichtungsermächtigungen des Kap. 08 04 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	240,0 107,3 203,2
663 03-0	521	Zuschüsse zur Zinsverbilligung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	25.000,0	25.000,0	A B C	46.594,3 52.646,2 124.684,9
681 01-0	521	Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	---	---	A B C	30,0 0,1 19,9
683 01-8	521	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	---	---	A	---
683 07-2	521	Ausgleich von Einkommensverlusten bei Extensivierung oder Umstellung der Produktion	---	---	A	---
683 08-1	521	Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.256,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.256,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.100,0	9.100,0	A	---
683 49-2	529	Globale Minderausgabe	---	---	A	-9.760,0
Investitionsförderungsmaßnahmen						
892 10-4	521	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung von Leistungsprüfungen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	---	---	A	---
892 11-3	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	450,0	450,0	A B C	--- 276,8 2,2
892 12-2	521	Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.770,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.770,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	4.940,0	A	---
892 13-1	511	Zuweisungen der EU für forstliche Maßnahmen aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 bis 2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 32.</i>	5.000,0	4.940,0	A	---
892 49-9	529	Globale Minderausgaben <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den zutreffenden Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---
893 01-4	529	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 04/663 03

Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Ländlichen Entwicklung und einzelbetrieblicher Maßnahmen sowie für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen Darlehen aus dem Kapitalmarkt zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/681 01

Durch die Gewährung einer Umstellungshilfe soll es den Landwirten erleichtert werden, ihren Betrieb auf eine Bewirtschaftungsweise mit geringerem Arbeitsbedarf umzustellen und an beruflichen Bildungsmaßnahmen teilzunehmen, um außerlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen.

Zu 08 04/683 08

Die Mittel werden im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepasste Landwirtschaft vor allem für die Maßnahmen ökologischer Landbau und extensive Fruchtfolge bereitgestellt.

Zu 08 04/892 11

Die Mittel werden als Kofinanzierungsmittel für Fördermaßnahmen der EU aus dem FIAF (Periode 2000 - 2006) zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft verwendet. Die EU-Mittel werden über 08 03/346 14 und 08 03/892 14 abgewickelt.

Zu 08 04/892 12

Die Mittel werden zur Kofinanzierung von forstlichen Fördermaßnahmen nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie benötigt.

Zu 08 04/892 13

Die EU stellt Mittel zur Förderung forstlicher Maßnahmen nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie während der Förderperiode 2000 - 2006 bereit, sofern nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
88 Förderung der ländlichen Entwicklung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und der Dorferneuerung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>						
532 88-7	521	Ausgaben für Vorarbeiten zu Maßnahmen im Rahmen der ländlichen Entwicklung	---	---	A B C	--- 400,0 210,0
683 88-4	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	---	---	A B C	500,0 318,0 216,0
863 88-6	521	Darlehen zur Förderung der ländlichen Entwicklung	---	---	A	---
887 88-8	521	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung <i>2005: Davon 2.400,0 Tsd. EUR kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A B C	13.000,0 9.180,0 2.540,0
892 88-1	521	Zuschüsse zur Durchführung der ländlichen Entwicklung <i>2005: Davon 8.000,0 Tsd. EUR kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 30.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 30.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	41.380,0	41.440,0	A B C	39.500,0 46.994,6 31.424,0
893 88-0	531	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 30.</i> <i>Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben der HGr. 4, 5 und 6 geleistet werden.</i> <i>Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	15.750,0	15.950,0	A B C	17.360,0 21.926,1 11.116,4
Summe der Titelgruppe			69.130,0	69.390,0	A B C	70.360,0 78.818,7 45.506,4
89 Ländliche Siedlung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>						
681 89-5	521	Anpassungshilfen für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	---	---	A	8,0
893 89-9	521	Zuschüsse zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	8,0 - -
91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>						
683 91-9	521	Zuschüsse im Rahmen der Modulation <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.856,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.856,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	6.000,0	A	4.300,0

Erläuterungen

Zu 08 04/532 88

Die Mittel dienen der Finanzierung von Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) zur Durchführung der Ländlichen Entwicklung, soweit die Aufwendungen nicht Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) sind.

Zu 08 04/683 88

Aus den Mitteln können nach den Richtlinien über die Durchführung des freiwilligen Landtausches Aufwendungen der Tauschpartner bezuschusst werden, die für den Grundstückstausch, die Helfervergütung und die Folgemaßnahmen entstehen.

Zu 08 04/863 88

Aus diesen Mitteln können öffentliche Darlehen gewährt werden zur Zwischenfinanzierung

- der Eigenleistungen der Teilnehmergeinschaften zu den Ausführungskosten und
- des Landerwerbs vor der Anordnung und während eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 04/887 88

Die Mittel werden zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms gewährt.

Zu 08 04/892 88

Die Mittel dienen in der Ländlichen Entwicklung

1. zur Erschließung von Dörfern, Weilern und Einzelhöfen,
2. zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke,
3. zur Sanierung und Gestaltung von Gewässern,
4. für den Bodenschutz,
5. zu Maßnahmen für Naturschutz und Landespflege und
6. für die Bodenordnung.

Zu 08 04/893 88

Die EU stellt Mittel zur Förderung von Maßnahmen der Flurneuordnung nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie während der Förderperiode 2000 - 2006 bereit, sofern nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Zu 08 04/681 89

Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/683 91 und 685 91

Bei der Modulation können bis zu 20 % der Direktbeihilfen der EU aus dem EAGFL zusammen mit entsprechenden nationalen Kofinanzierungsmitteln für folgende Bereiche eingesetzt werden:

- Vorruhestand,
- benachteiligte Gebiete und Gebiete mit umweltspezifischen Einschränkungen,
- Agrarumweltmaßnahmen,
- Aufforstung.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
686 91-6	531	Zuweisungen aus dem EAGFL im Rahmen der Modulation nach VO (EG) Nr. 1259/99 - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 43. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu zwei Monaten aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	6.000,0	6.000,0	A	4.300,0
		Summe der Titelgruppe	12.000,0	12.000,0	A	8.600,0
		92 Förderung in benachteiligten Gebieten <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>			B	-
					C	-
547 92-4	521	Durchführung von Vorarbeiten	---	---	A	---
683 92-8	521	Ausgleichszulagen an landwirtschaftliche Betriebe	74.340,0	74.340,0	A	64.200,0
					B	73.010,1
					C	65.071,9
686 92-5	531	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 272 49. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden.</i>	60.130,0	58.810,0	A	63.690,0
					B	71.783,9
					C	66.119,7
		Summe der Titelgruppe	134.470,0	133.150,0	A	127.890,0
		93 Einzelbetriebliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>			B	144.794,0
					C	131.191,6
862 93-0	521	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	---	---	A	---
					B	100,0
892 93-4	521	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben <i>2005: Davon 7.900,0 Tsd. EUR kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 12.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 12.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	19.860,0	19.860,0	A	49.500,0
					B	32.266,1
					C	29.369,0
		Summe der Titelgruppe	19.860,0	19.860,0	A	49.500,0
		96 Förderung der Vermarktung <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>			B	32.366,1
					C	29.369,0
683 96-4	521	Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	---	---	A	---
892 96-1	521	Förderung von Investitionen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	---	---	A	---
					C	0,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-

Erläuterungen

Zu 08 04/683 92

Durch die Gewährung von Ausgleichszulagen soll im Berggebiet und in der benachteiligten Agrarzone (Ausgleichszulagengebiete) mit Rücksicht auf die extrem ungünstigen natürlichen Standortbedingungen oder spezifischen Nachteile die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit gesichert und damit ein Beitrag zur Erhaltung einer ausreichenden Bevölkerungsdichte oder zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer touristischen Bestimmung geleistet werden.

Zu 08 04/686 92

Die EU stellt zur Förderung in Ausgleichszulagengebieten nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie während der Förderperiode 2000 - 2006 insgesamt 377,6 Mio. EUR bereit, sofern nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Zu 08 04/892 93

Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden hiermit investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere

- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert werden.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		97 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>				
683 97-3	521	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	---	---	A	---
891 97-1	531	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 - EU-Mittel - <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 346 31. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben der HGr. 4, 5 und 6 geleistet werden. Die Ausgaben dürfen innerhalb des jeweiligen Haushaltsjahres bis zu 2 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 15.670,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15.670,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.130,0	10.560,0	A B C	10.200,0 8.084,3 5.687,3
892 97-0	521	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Marktstruktur <i>2005: Davon 2.700,0 Tsd. EUR kreditfinanziert.</i>	13.600,0	13.600,0	A B C	10.200,0 9.172,9 8.479,5
893 97-9	521	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz	---	---	A C	100,0 98,2
		Summe der Titelgruppe	23.730,0	24.160,0	A B C	20.500,0 17.257,2 14.265,0
		98 Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 633 01.</i>				
532 98-5	623	Ausgaben für Vorarbeiten für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung bei 12 70 TG 70 und 73.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.022,0
887 98-6	623	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung bei 12 70 TG 73, 12 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98. 2005: Davon 2.700,0 Tsd. EUR kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 9.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 9.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	13.300,0	13.300,0	A	13.464,0
892 98-9	521	Zuschüsse zur Förderung des Wirtschaftswegebau	---	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	14.300,0	14.300,0	A B C	14.486,0 - -
		Gesamtausgaben	318.040,0	317.290,0	A B C	328.448,3 329.709,0 346.041,6

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	934,8
					C	483,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	136.594,0	135.274,0	A	138.986,6
					B	148.346,1
					C	114.730,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	94.234,0	94.804,0	A	97.162,4
					B	102.828,5
					C	51.352,1
		Gesamteinnahmen	230.828,0	230.078,0	A	236.149,0
					B	252.109,4
					C	166.565,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,0	1.000,0	A	1.022,0
					B	400,0
					C	210,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	180.570,0	179.250,0	A	174.102,3
					B	197.865,6
					C	256.315,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	136.470,0	137.040,0	A	153.324,0
					B	128.000,8
					C	88.716,6
		Gesamtausgaben	318.040,0	317.290,0	A	328.448,3
					B	326.266,4
					C	345.242,2
		Zuschuss	87.212,0	87.212,0	A	92.299,3
					B	74.157,0
					C	178.676,5

Erläuterungen**Zu 08 04/891 97**

Die EU stellt Mittel zur Marktstrukturförderung nach der VO (EG) Nr. 1257/99 aus dem EAGFL Abt. Garantie während der Förderperiode 2000 - 2006 bereit, sofern nationale Kofinanzierungsmittel in mindestens gleicher Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Zu 08 04/892 97

Die Mittel dienen der nationalen Kofinanzierung der bei 891 97 bereitgestellten EU-Mittel sowie der Förderung von Maßnahmen der Öko-Regio-Richtlinie.

Zu 08 04/532 98

Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.
Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 12 70 TG 70 und 76 nachgewiesen.

Zu 08 04/887 98

Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.
Die Ausgaben werden bei den im Einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen der Kap. 12 70 und 12 77 nachgewiesen. Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.000,0	1.000,0	A B C	1.109,0 995,8 1.142,2
111 02-5	511	Einnahmen der Verkaufsstelle für die Übertragung von Anlieferungs-Referenzmengen <i>Vgl. Vermerke zu 425 13, und 547 04.</i>	---	---	A B C	--- 895,3 703,9
111 21-2	165	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 459 01.</i>	240,0	240,0	A B C	240,0 216,0 256,5
112 01-5	511	Geldstrafen und Geldbußen	2,0	2,0	A B	3,0 1,5
119 01-8	511	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8,0	8,0	A B C	13,7 7,1 5,6
119 49-2	511	Vermischte Einnahmen	120,0	120,0	A B C	173,9 110,1 535,3
124 01-1	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einer Träger-GmbH kann gemäß Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO die Olympia-Reitanlage in München-Riem zu Zwecken der Pferdezucht und des Pferdesports verbilligt überlassen werden. Die Liegenschaften in Achselschwang können für pferdesportliche Großveranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.</i>	1.550,0	1.550,0	A B C	1.408,6 1.602,8 1.561,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 20

Die Landesanstalt für Landwirtschaft wurde durch Verordnung (BayRS 7801-10-L) zum 01.01.2003 errichtet. Sie ist eine dem Staatsministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde mit Sitz in Freising-Weihenstephan.

Die Landesanstalt nimmt auf den Gebieten der Agrarökologie, des Pflanzenbaus, des Pflanzenschutzes, der Tierzucht, der Tierernährung, der Tierhaltung, der Fischerei, der Landtechnik, der Agrarökonomie und der Ernährungswirtschaft insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Anwendungsorientierte Forschung sowie Durchführung von Versuchen und Modellvorhaben,
- Sammlung und Auswertung des aktuellen Wissensstandes,
- Erarbeitung von fachlichen Grundlagen für agrarpolitische Entscheidungen,
- Erstellung von fachlichen Grundlagen und Standards für die Landwirtschaftsverwaltung und -beratung,
- Bestandsaufnahmen und Langzeitbeobachtungen,
- Information und Dokumentation,
- Vollzug der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal des Geschäftsbereichs.

Im Rahmen dieser Aufgaben arbeitet die Landesanstalt mit vergleichbaren Einrichtungen, Universitäten, Fachhochschulen, Behörden und Institutionen sowie Verbänden, Organisationen und Unternehmen der Wirtschaft zusammen und wirkt in nationalen und internationalen Gremien mit.

Zur Landesanstalt gehören die Lehr-, Versuchs- und Fachzentren in Achselschwang, Almesbach, Schwarzenau/Kitzingen, Kringell, Schwaiganger, Kempten und Triesdorf mit Aufgaben der überbetrieblichen Berufsausbildung und Fortbildung und der praxisrelevanten Erprobung unter regionalen Standortbedingungen, der Unterhaltung eines Haupt- und Landgestütes und einer Hufbeschlagschule sowie Versuchsstationen für Intensivversuche und Prüfungen.

Den Sachaufwand für das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Milchwirtschaft in Kempten (Allgäu) trägt der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu-Schwaben e.V., für das Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum Milchwirtschaft in Triesdorf der Milchwirtschaftliche Verein Franken e.V.

Zu 08 20/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben wie z.B. aus der amtlichen Pflanzenbeschau, Saatenanerkennung, Besamungserlaubnisgebühren, Schlachthausbenutzungsgebühren, Schul- und Unterrichtsgelder, Gebühren für Fischuntersuchungen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 109,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 20/111 02

Nach der Zusatzabgabenverordnung des Bundes vom 12.01.2000 (BGBl I S. 27) können Milchquoten nur noch über Verkaufsstellen abgegeben werden. Nach § 8 Abs. 6 der Zusatzabgabenverordnung hat die Verkaufsstelle kostendeckende Gebühren zu erheben. Die Einnahmen werden zur Deckung des Aufwands verwendet.

Zu 08 20/111 21

Gebühren und Entgelte aus der Durchführung der Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister und für die staatliche Fischerprüfung.

Zu 08 20/112 01

Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit der Landesanstalt gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

Zu 08 20/119 49

2005 gegenüber 2004:
Weniger 53,9 Tsd. EUR nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 08 20/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	500,0	500,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	900,0	900,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge u.a.	75,0	75,0
4. Sonstige Einnahmen	75,0	75,0
Zusammen	1.550,0	1.550,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 141,4 Tsd. EUR nach den erwarteten Einnahmen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
125 03-8	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	885,0	885,0	A B C	885,0 775,4 837,5
<u>132 01-1</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A B	4,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	165	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk zu 428 02.</i>	---	---	A B C	--- 2,6 2,6
233 01-9	165	Zuweisungen zur Bisambekämpfung <i>Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	---	A	---
235 12-4	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 34,9 85,7
236 12-3	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A C	--- 20,8
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-0	165	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Strahlenschutzvorsorgegesetz <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i>	---	***	A B C	--- 46,9 46,9
331 02-9	165	Zuschüsse des Bundes zum Bau von Ausbildungseinrichtungen bei den Lehr-, Versuchs- und Fachzentren <i>Vgl. Vermerk zu 701 77, 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82.</i>	---	---	A B	--- 95,5
382 03-6	511	Einnahmen aus der Veräußerung von Milchquoten <i>Vgl. Vermerk zu 982 03.</i>	---	---	A B C	--- 80.619,9 68.419,4
Titelgruppen						
51 Betriebseinnahmen						
119 51-7	165	Einnahmen aus Untersuchungen, Qualitätsprüfungen, Gutachten, Beratungen und Mitgliedsbeiträgen	3,0	3,0	A B C	15,0 1,0 2,5
125 51-9	165	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie Dienstleistungen	1.590,0	1.590,0	A B C	1.615,4 1.581,1 1.595,4
231 51-0	165	Erstattungen des Bundes für Amtshilfen	220,0	220,0	A B C	205,0 217,8 183,1
261 51-3	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	0,5
282 51-8	165	Sonstige Zuschüsse	6,0	6,0	A B C	6,0 2,0 9,8
Summe der Titelgruppe			1.819,0	1.819,0	A B C	1.841,9 1.801,9 1.790,8

Erläuterungen

Zu 08 20/125 03

Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

Zu 08 20/233 01

Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligen sich voraussichtlich an den Aufwendungen für die Bisambekämpfung.

Zu 08 20/331 01

Wegen Umressortierung des Isotopenlabors werden die Erstattungen künftig im Epl. 12 vereinnahmt.

Zu 08 20/382 03

Vgl. Erläuterung zu 982 03.

Zu 08 20/119 51

Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anlässlich der Qualitätsprüfungen, Einnahmen aus Untersuchungen, Gebühren für Gutachten u.a.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 12,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 20/125 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Versuche u. Züchtungsforschung	90,0	90,0
2. Labor	550,0	550,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln	200,0	200,0
4. Geflügelzucht	300,0	300,0
5. Sonstige Betriebseinnahmen	450,0	450,0
Zusammen	1.590,0	1.590,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,4 Tsd. EUR in Angleichung an die Vorjahresergebnisse.

Zu 08 20/231 51

Insbesondere Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
72 Forschungs- und Versuchsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>							
231 72-5	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	100,0	100,0	A	100,0	
					B	545,9	
					C	718,7	
232 72-4	165	Sonstige Zuweisungen von Ländern	---	---	A	---	
272 72-5	165	Sonstige Zuschüsse von der EU	---	---	A	---	
					C	83,7	
282 72-3	165	Sonstige Zuschüsse von Dritten aus dem In- und Ausland	581,0	581,0	A	581,0	
					B	1.034,8	
					C	1.126,8	
Summe der Titelgruppe			681,0	681,0	A	681,0	
					B	1.580,7	
					C	1.929,2	
76 Einnahmen der Versuchsstationen							
125 76-0	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	2.560,0	2.560,0	A	2.629,6	
					B	2.241,1	
					C	2.382,5	
271 76-2	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	344,0	344,0	A	379,0	
					B	374,9	
					C	370,6	
Summe der Titelgruppe			2.904,0	2.904,0	A	3.008,6	
					B	2.616,0	
					C	2.753,1	
77 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung / Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach							
<u>125 77-9</u>	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>	425,0	445,0	A	425,0	
					B	420,0	
<u>271 77-1</u>	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 77 (Ausgaben).</i>	66,0	100,0	A	66,0	
					B	65,8	
Summe der Titelgruppe			491,0	545,0	A	491,0	
					B	485,8	
					C	-	
78 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr- Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/ Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang							
125 78-8	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 78 (Ausgaben).</i>	1.379,0	1.379,0	A	1.379,0	
					B	1.470,7	
					C	1.257,6	
271 78-0	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 78 (Ausgaben).</i>	174,0	174,0	A	185,4	
					B	194,4	
					C	195,4	
Summe der Titelgruppe			1.553,0	1.553,0	A	1.564,4	
					B	1.665,1	
					C	1.453,0	

Erläuterungen

Zu 08 20/125 76

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	500,0	500,0
2. Versuchstierhaltung	1.230,0	1.230,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein und Schaf	800,0	800,0
4. Wald, Jagd, Allgemeine Betriebseinnahmen	30,0	30,0
Zusammen	2.560,0	2.560,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 69,6 Tsd. EUR wegen Abgabe des Betriebs Karlshuld.

Zu 08 20/271 76

Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU. Veranschlagt ist der durchschnittliche Jahresbetrag.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 35,0 Tsd. EUR wegen Abgabe des Betriebs Karlshuld.

Zu 08 20/77 (Einnahmen)

Die Einnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach wurden bislang in der Titelgruppe 79 veranschlagt. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Veranschlagung in der Titelgruppe 77. Die Zahlen des Ist 2003 und Soll 2004 der TG 79 wurden entsprechend aufgeteilt.

Zu 08 20/125 77

2006 gegenüber 2005:

Mehr 20,0 Tsd. EUR durch Zupacht des Wöllershofs.

Zu 08 20/271 77

2006 gegenüber 2005:

Mehr 34,0 Tsd. EUR durch Zupacht des Wöllershofs.

Zu 08 20/125 78

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	40,0	40,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	859,0	859,0
3. Leistungsprüfung beim Rind	440,0	440,0
4. Wald, Jagd, Vermietung und Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	1.379,0	1.379,0

Zu 08 20/271 78

2005 gegenüber 2004:

Weniger 11,4 Tsd. EUR aufgrund geringerer Tierprämien nach Abbau des Milchkuhbestands.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
		79 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof				
125 79-7	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	315,0	315,0	A	323,8
					B	293,4
					C	693,6
271 79-9	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 79 (Ausgaben).</i>	45,0	45,0	A	13,1
					B	8,2
					C	111,8
		Summe der Titelgruppe	360,0	360,0	A	336,9
					B	301,6
					C	805,4
		80 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau				
125 80-4	165	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>	730,0	730,0	A	725,5
					B	695,1
					C	659,5
271 80-6	531	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>	78,0	78,0	A	93,5
					B	75,5
					C	82,9
		Summe der Titelgruppe	808,0	808,0	A	819,0
					B	770,6
					C	742,4
		82 - 84 Wirtschafts- und Betriebseinnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger				
125 82-2	541	Wirtschafts- und Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 - 84 (Ausgaben).</i>	600,0	600,0	A	506,0
					B	752,0
					C	623,0
125 83-1	541	Einnahmen aus weiterverrechenbaren Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Vgl. Vermerk zu 534 83.</i>	---	---	A	---
					B	9,4
					C	10,9
125 84-0	541	Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden <i>Vgl. Vermerk zu 812 84.</i>	460,0	460,0	A	460,0
					B	424,1
					C	428,3
271 82-4	541	Erstattungen der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 - 84 (Ausgaben).</i>	18,0	18,0	A	10,0
					B	75,9
					C	56,4
		Summe der Titelgruppe	1.078,0	1.078,0	A	976,0
					B	1.261,4
					C	1.118,6
		Gesamteinnahmen	13.499,0	13.553,0	A	13.552,0
					B	95.891,5
					C	84.210,1

Erläuterungen

Zu 08 20/79 (Einnahmen)

Die Einnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach wurden bislang in der Titelgruppe 79 veranschlagt. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Veranschlagung in der Titelgruppe 77. Die Zahlen des Ist 2003 und Soll 2004 wurden entsprechend aufgeteilt.

Zu 08 20/125 79

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	20,0	20,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	280,0	280,0
3. Wald, Jagd, Vermietung und allgemeine Betriebseinnahmen	15,0	15,0
Zusammen	315,0	315,0

Zu 08 20/271 79

2005 gegenüber 2004:

Mehr 31,9 Tsd. EUR durch Zupacht und ökologische Bewirtschaftung in Kringell.

Zu 08 20/125 80

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	54,0	54,0
2. Nachkommensprüfung Rind und Schwein	640,0	640,0
3. Deckstation, Versuchstierhaltung	30,0	30,0
4. Allgemeine Betriebseinnahmen	6,0	6,0
Zusammen	730,0	730,0

Zu 08 20/271 80

2005 gegenüber 2004:

Weniger 15,5 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003 unter Berücksichtigung eines vergrößerten Tierbestands.

Zu 08 20/125 82

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pferdehaltung	50,0	50,0
2. Rinder- und Schafhaltung für Versuche	90,0	90,0
3. Deckstation, KB	270,0	270,0
4. Sonstige Einnahmen	190,0	190,0
Zusammen	600,0	600,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 94,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	15.362,9	15.590,2	A	15.417,6	
					B	14.823,7	
					C	14.157,9	
422 11-8	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	456,6	465,1	A	647,7	
					B	444,2	
					C	488,3	
422 31-4	165	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	199,9	202,9	A	298,1	
					B	196,2	
					C	199,6	
425 01-7	165	Vergütungen der Angestellten	17.692,3	17.019,4	A	17.989,2	
					B	17.389,1	
					C	17.073,1	
425 11-5	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	225,6	
					C	78,9	
425 12-4	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12:</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	37,9	
					C	89,8	
425 13-3	165	Personalausgaben für die Verkaufsstelle für die Übertragung von Anlieferungs-Referenzmengen <i>Vgl. Vermerk zu 547 04 und 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	167,4	
					C	168,5	
425 15-1	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---	
					B	28,5	
					C	12,7	
425 17-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	599,0	
					C	700,4	
425 41-9	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	110,5	
					C	116,5	
426 01-6	165	Löhne der Arbeiter	4.200,8	4.278,5	A	4.230,4	
					B	4.086,3	
					C	4.120,7	
426 05-2	165	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	330,6	
					C	370,6	
426 12-3	165	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---	
					B	1,9	
					C	34,9	
427 01-5	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7,0	7,1	A	7,0	
					B	6,8	
					C	24,5	
427 41-7	165	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					B	16,1	
					C	19,1	

Erläuterungen

Zu 08 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
2 Planstellen werden wegen Umressortierung des Isotopenlabors auf 12 23/422 01 übertragen.

Zu 08 20/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 20/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
3,5 Planstellen werden wegen Umressortierung des Isotopenlabors auf 12 23/425 01 übertragen.

Zu 08 20/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/425 13

Die im Vollzug der Zusatzabgabenverordnung des Bundes anfallenden Personalaufwendungen bei der Verkaufsstelle für Milchquoten sowie den der Verkaufsstelle zuarbeitenden Behörden werden aus diesem Titel bestritten.
Die Aufwendungen sollen vollständig durch Gebühren gedeckt werden. Die Einnahmen sind bei 111 02 veranschlagt.

Zu 08 20/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/427 01

Nebenlehrervergütungen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
428 02-3	165	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellingehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 425 01 sowie durch Einsparungen bei 426 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 3,3 5,5
428 03-2	165	Sonstige Personalausgaben	2,0	2,0	A B C	2,6 1,8 0,3
453 01-2	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 77,5 52,6
459 01-6	165	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 21.</i>	90,0	90,0	A B C	83,3 98,9 83,3
459 11-4	165	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.250,0	1.250,0	A B C	1.190,0 1.180,9 1.130,5
517 05-2	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.530,0	1.530,0	A B C	1.310,0 1.234,9 1.238,3
<u>518 18-6</u>	165	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 518 51.</i>	---	---	A	
519 01-4	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 2.268,7 1.954,8
547 01-0	511	Entgelt für die Bereitstellung von Einrichtungen zur Erfüllung staatlicher Aufgaben	265,0	270,0	A B	255,7 263,8
547 04-7	511	Ausgaben für die Verkaufsstelle für die Übertragung von Anlieferungs-Referenzmengen <i>Zu 425 13 und 547 04: Gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 111 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	--- 64,5 48,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-6	165	Prämien für die Bisambekämpfung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 233 01.</i>	102,0	102,0	A B C	102,0 86,2 86,8
Baumaßnahmen						
710 00-2	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden, rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 78, 533 78, 426 79, 533 79, 426 80 und 533 80. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.350,0	2.200,0	A B C	4.965,0 511,4 581,9

Erläuterungen

Zu 08 20/459 01

Prüfungsvergütungen und Sachaufwand für die Durchführung der Fischerprüfung und anderer Prüfungen.

Zu 08 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä..

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003 unter Berücksichtigung einer geringen Kostensteigerung.

Zu 08 20/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	741,0	741,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	789,0	789,0
Zusammen	1.530,0	1.530,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 220,0 Tsd. EUR in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 20/547 01

Die Pächterin der Olympia-Reitanlage Riem verpflichtet sich, die für die Erfüllung staatlicher Aufgaben im Vollzug des Berufsbildungsrechts (Ausbildung zum Pferdewirt) nötigen Leistungen zu erbringen und stellt dafür Einrichtungen, Pferde und Reitlehrer zur Verfügung. Das staatliche Entgelt für diese Leistungen ist veranschlagt.

Zu 08 20/547 04

Die im Vollzug der Zusatzabgabenverordnung des Bundes anfallenden Sachaufwendungen bei der Verkaufsstelle für Milchquoten sowie den der Verkaufsstelle zuarbeitenden Behörden werden aus diesem Titel bestritten.

Die Aufwendungen sollen vollständig durch Gebühren gedeckt werden. Die Einnahmen sind bei 111 02 veranschlagt.

Zu 08 20/681 01

Die Bekämpfung der überhandnehmenden Bisambestände macht eine gezielte Förderung erforderlich. Aus dem Ansatz dürfen auch Sachaufwendungen bestritten werden.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-8	165	Erstausstattung von Neubauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
892 01-1	165	Aufwand zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen in der Olympia-Reitanlage Riem	---	---	A B	--- 35,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
982 03-0	511	Ausgaben zum Erwerb von Milchquoten <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 382 03.</i>	---	---	A B C	--- 80.554,0 68.452,1
		Titelgruppen				
		51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 51 und 702 51 und übertragbar.</i>				
425 51-6	165	Vergütungen der Angestellten	1.757,5	1.790,0	A B C	1.713,8 1.709,6 1.659,2
426 51-5	165	Löhne der Arbeiter	864,1	880,1	A B C	936,0 840,6 621,7
427 51-4	165	Beschäftigungsentgelte	52,0	52,0	A B C	52,0 34,0 59,2
428 51-3	165	Entlohnung wissenschaftlicher und technischer Hilfskräfte und sonstige Personalkosten	662,5	673,7	A B C	642,5 623,8 628,6
511 51-1	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.600,0	1.600,0	A B C	1.591,8 1.380,7 1.340,2
514 51-8	165	Haltung von Dienst- und Wirtschaftsfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial	1.110,0	1.110,0	A B C	1.105,1 967,0 928,9
518 51-4	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. Vermerk zu 518 18.</i>	510,0	510,0	A B C	414,5 509,0 463,4

Erläuterungen

Zu 08 20/892 01

Zur Durchführung vordringlicher Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen durch die Pächterin der Olympia-Reitanlage Riem wurden im Haushalt 2001 einmalig 2.000,0 Tsd. EUR veranschlagt. Der Leertitel dient der Restabwicklung.

Zu 08 20/982 03

Nach der Zusatzabgabenverordnung des Bundes vom 12.01.2000 können Milchquoten grundsätzlich nur noch über börsen-ähnliche Verkaufsstellen abgegeben und erworben werden. Die Übertragung erfolgt zu einem aus Angebot und Nachfrage ermittelten Gleichgewichtspreis. Die Zusatzabgabenverordnung verpflichtet die Länder, jeweils mindestens eine Verkaufsstelle einzurichten.

Die Ausgaben für den Erwerb von Milchquoten sind bei diesem Titel, die Einnahmen aus der Veräußerung von Milchquoten bei 382 03 zu verbuchen.

Zu 08 20/425 51

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/426 51

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 20/428 51

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Übertragung von 08 03/428 55 (Getreidemonitoring und Prognosemodelle "Simphyt 1 und 3 zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln).

(Mittel für eine AK werden wegen Umressortierung des Isotopenlabors auf 12 23/426 01 übertragen).

Zu 08 20/511 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	230,0	230,0
2. Bücher und Zeitschriften	140,0	140,0
3. Kommunikation	280,0	280,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	180,0	180,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	700,0	700,0
6. Wartung und Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	1.600,0	1.600,0

Zu 08 20/514 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	270,0	270,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	180,0	180,0
3. Verbrauchsmittel (für Labor etc.)	600,0	600,0
4. Dienst- und Schutzkleidung	60,0	60,0
Zusammen	1.110,0	1.110,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor (Nr. 1 u. 2)	450,0	450,0
Personalausgaben	52,0	53,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	421,6	421,6
Ausgaben für Leasing/Miete	6,5	6,5
Zusammen	930,1	931,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	88	88	89	89	2
Lastkraftwagen	15	15	15	15	-
Schlepper, Mähdrescher	62	62	62	62	-
Sonderfahrzeuge	30	30	32	31	-

1 Pkw und 1 Sonderfahrzeug werden wegen Umressortierung des Isotopenlabors an den Epl. 12 abgegeben.

Zu 08 20/518 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 95,5 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003 unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
525 51-5	165	Lehr- und Lernmittel	7,0	7,0	A	7,0	
					B	4,3	
					C	4,6	
526 51-4	165	Sachverständigenentschädigung	20,0	20,0	A	12,0	
					B	21,5	
					C	14,2	
527 51-3	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	655,0	655,0	A	679,0	
					B	540,8	
					C	553,6	
531 51-7	165	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	201,5	201,5	A	201,5	
					B	221,9	
					C	229,5	
532 51-6	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	35,0	35,0	A	12,0	
					B	5,8	
					C	5,5	
533 51-5	165	Laufende Betriebskosten der Versuchseinrichtungen	1.866,2	1.884,2	A	2.094,5	
					B	1.392,6	
					C	1.758,5	
546 51-0	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,0	22,0	A	27,0	
					B	9,8	
					C	20,3	
547 51-9	165	Sachaufwand für die Untersuchung von Lebensmitteln sowie der amtlichen Qualitätsprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen	245,0	245,0	A	245,0	
					B	149,5	
					C	70,1	
632 51-5	165	Sonstige Erstattungen	100,0	100,0	A	103,5	
					B	86,0	
					C	84,5	

Erläuterungen

Zu 08 20/525 51

Die Mittel werden insbesondere für Beratungsmaterial und Filme benötigt.

Zu 08 20/526 51

Insbesondere Entschädigungen im Zusammenhang mit Feldbesichtigungen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 8,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 20/531 51

Aufwendungen für die Herstellung von Beratungsunterlagen, Versuchsberichten, Sonderdrucken, Informationsmaterial und Fachveröffentlichungen.

Zu 08 20/532 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 23,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Umzug des Instituts für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB) in die Menzinger Str.

Zu 08 20/533 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Maßnahmen im Bereich Bodenkultur und Pflanzenbau		
- Betrieb und Unterhalt des agrarmeteorologischen Messstellennetzes	250,0	250,0
- Sachaufwand für die Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms	220,0	150,0
- Aufwand für Laboruntersuchungen auf Kartoffelquarantänekrankheiten	590,0	590,0
- Sonstiges	166,2	204,2
2. Aufwand für landtechnische Versuche	150,0	180,0
3. Maßnahmen im tierischen Bereich		
- Kosten der Tierhaltung	240,0	240,0
- Kosten der Versuche	170,0	190,0
4. Maßnahmen im Bereich Fischerei	80,0	80,0
Zusammen	1.866,2	1.884,2

2005 gegenüber 2004:

83,8 Tsd. EUR weniger wegen Übertragung auf 12 23/533 03 (Umressortierung des Isotopenlabors)

144,5 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

228,3 Tsd. EUR weniger.

Zu 08 20/546 51

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 20/547 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Aufwand für die amtliche Qualitätsüberwachung für Butter		
- Untersuchungskosten der Pflichtproben	80,0	80,0
- Kosten der Sachverständigen sowie Vorbereitungs- und sonstige Kosten bei der Durchführung der amtlichen Prüfungen	80,0	80,0
- Ankauf, Prüfung und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktproben	5,0	5,0
2. Kosten für Untersuchungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf Rückstände	50,0	50,0
3. Kosten für Untersuchungen verzehrfertiger Produkte auf unerwünschte Inhaltsstoffe	14,0	14,0
4. Kosten für die Untersuchungen von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit und sonstige Kosten	16,0	16,0
Zusammen	245,0	245,0

Zu 08 20/632 51

Insbesondere Erstattungen an das LKP für die Wahrnehmung von Kontrollaufgaben bei der Qualitätskontrolle von frischem Obst und Gemüse sowie an die Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft Freising für Untersuchungen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
701 51-1	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 76, 701 77, 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82.</i> <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 51 und 533 51, soweit betriebseigene Arbeitskräfte und Maschinen eingesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	301,0	A	300,0
					B	182,0
					C	280,6
702 51-0	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 20/701 51	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Freising		
- Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (z.B. Sanierung der Bodenbeschichtung, Sanierung der Dehnungsfugen, Instandsetzung der Klimaboxen in den Gewächshäusern)	100,0	86,0
2. München, Menzinger Straße		
- Erneuerung der Metallfensterelemente	200,0	-
- Fassadensanierung	-	100,0
3. Institut für Fischerei (Nonnenhorn)		
- Erneuerung des Daches über Technikbereich	-	80,0
- Erneuerung der Kaltbrutanlage	-	35,0
Zusammen	300,0	301,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
811 51-8	165	Erwerb von Dienst- bzw. Wirtschaftsfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	421,6	421,6	A B C	421,6 323,0 310,4
812 51-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	745,4	745,4	A B C	745,4 744,6 523,5
Summe der Titelgruppe			11.174,8	11.253,5	A B C	11.304,2 9.746,5 9.556,5
72 Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Versuchsvorhaben aus Drittmitteln <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen).</i>						
425 72-1	165	Vergütungen der Angestellten	168,0	168,0	A B C	168,0 261,5 360,9
426 72-0	165	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
428 72-8	165	Sonstige Personalausgaben	249,6	249,6	A B C	249,6 790,1 827,5
547 72-4	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	263,4	263,4	A B C	263,4 478,1 353,4
812 72-2	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 137,3 72,5
Summe der Titelgruppe			681,0	681,0	A B C	681,0 1.667,0 1.614,3

Erläuterungen

Zu 08 20/811 51**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 51 kW, Bj. 1997, Fahrleistung am 01.01.2004: 171.000 km
 1 Pkw, 110 kW, Bj. 1996, Fahrleistung am 01.01.2004: 260.000 km
 1 Pkw Variant, 51 kW, Bj. 1997, Fahrleistung am 01.01.2004: 124.000 km
 1 Pkw Variant, 77 kW, Bj. 1993, Fahrleistung am 01.01.2004: 124.000 km
 1 Pkw Variant, 77 kW, Bj. 1991, Fahrleistung am 01.01.2004: 177.000 km
 1 Pkw Variant, 74 kW, Bj. 1990, Fahrleistung am 01.01.2004: 130.000 km
 1 Pkw Variant, 77 kW, Bj. 1997, Fahrleistung am 01.01.2004: 143.000 km
 1 Pkw Variant, 74 kW, Bj. 1992, Fahrleistung am 01.01.2004: 174.000 km
 1 Pkw Variant, 77 kW, Bj. 1998, Fahrleistung am 01.01.2004: 220.000 km
 1 Pkw Variant, 80 kW, Bj. 1996, Fahrleistung am 01.01.2004: 81.000 km
 1 Pkw Transporter, 80 kW, Bj. 1992, Fahrleistung am 01.01.2004: 126.000 km
 1 Pkw Transporter, 77 kW, Bj. 1991, Fahrleistung am 01.01.2004: 158.000 km

sowie

1 Ackerschlepper (80 kW, Bj. 1988), 1 Schmalspurschlepper (Bj. 1978), 1
 Plantagenschlepper (Bj. 1985), 1 Radlader ZL 602 (Bj. 1991), 1 Anhänger 13 t
 (Bj. 1978), 1 Bootsanhänger (Bj. 1974), 1 Tandemanhänger (Bj. 1987)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 51 kW	13,0
1 Pkw, 110 kW	21,0
1 Pkw Variant, 74 kW	13,6
7 Pkw Variant, 76 kW	102,9
2 Pkw Transporter, 77 kW	38,4
sowie	
1 Ackerschlepper, 1 Schmalspurschlepper, 1 Plantagenschlepper, 1 Radlader, 1 Anhänger 13 t, 1 Bootsanhänger, 1 Tandemanhänger	232,7
Zusammen	421,6

2006**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Bj. 1999, Fahrleistung am 01.01.2004: 211.000 km
 1 Pkw Variant, 74 kW, Bj. 1996, Fahrleistung am 01.01.2004: 202.000 km
 1 Pkw Variant, 74 kW, Bj. 1996, Fahrleistung am 01.01.2004: 123.000 km
 1 Pkw Variant, 74 kW, Bj. 1999, Fahrleistung am 01.01.2004: 217.000 km
 1 Pkw Transporter, 70 kW, Bj. 1990, Fahrleistung am 01.01.2004: 158.000 km
 1 Pkw Transporter, 77 kW, Bj. 1993, Fahrleistung am 01.01.2004: 101.000 km
 1 Pkw Transporter, 77 kW, Bj. 1999, Fahrleistung am 01.01.2004: 93.000 km
 1 Pkw Transporter, 77 kW, Bj. 1990, Fahrleistung am 01.01.2004: 90.000 km

sowie

1 Ackerschlepper (Bj. 1991), 1 Unimog U 1200 (Bj. 1987), 1 Allrad-Fahrzeug
 (Bj. 1999), 1 Parzellenmähdrescher (Bj. 1987)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 66 kW	16,8
3 Pkw Variant, 74 kW	47,4
1 Pkw Transporter, 70 kW	20,4
3 Pkw Transporter, 77 kW	57,6
sowie	
1 Ackerschlepper, 1 Unimog U 1200, 1 Allrad-Fahrzeug, 1 Parzellenmähdrescher	279,4
Zusammen	421,6

Zu 08 20/812 51

Die Mittel sind insbesondere für Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten, Maschinen und Geräten bestimmt.

Zu 08 20/72

Für Forschungsvorhaben stellen die EU, der Bund und Dritte zweckgebunden Mittel zur Verfügung.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
73 Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>							
426 73-9	165	Löhne der Arbeiter	468,2	476,8	A	450,9	
					B	437,8	
					C	383,5	
511 73-5	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,3	50,3	A	50,3	
					B	16,6	
					C	53,9	
533 73-9	165	Laufende Betriebskosten	364,0	364,0	A	364,0	
					B	437,6	
					C	378,3	
812 73-1	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0	40,0	A	40,0	
Summe der Titelgruppe			922,5	931,1	A	905,2	
					B	892,0	
					C	815,7	
76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 76 und 702 76.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 76 und 271 76.</i>							
426 76-6	165	Löhne der Arbeiter	1.788,5	1.821,6	A	1.990,0	
					B	1.739,8	
					C	1.706,8	
511 76-2	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	124,2	124,2	A	124,2	
					B	68,8	
					C	69,9	
514 76-9	165	Dienst- und Schutzkleidung	7,5	7,5	A	7,5	
					B	4,8	
					C	5,9	
519 76-4	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	522,0	522,0	A	522,0	
					B	689,2	
					C	350,8	
531 76-8	165	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---	
532 76-7	165	Verwaltungsaufwand	98,8	98,8	A	98,8	
					B	63,9	
					C	77,2	
533 76-6	165	Laufende Betriebskosten	2.716,3	2.716,3	A	2.716,3	
					B	2.408,1	
					C	2.639,3	
701 76-2	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	995,9	1.221,0	A	1.212,0	
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 77, 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82.</i>			C	93,3	
		<i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 76 und 533 76, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i>					
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>	500,0				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>	500,0				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					

Erläuterungen

Zu 08 20/73

Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betrieb der Schülerheime in Grub, Kitzingen, Achselschwang und Starnberg.

Zu 08 20/426 73

Insbesondere Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 20/533 73

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	220,0	220,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kucheneinrichtungen	124,0	124,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	364,0	364,0

Zu 08 20/812 73

Ersatz- und Neubeschaffungen für die Küchen- und Internatsbereiche.

Zu 08 20/426 76

Löhne der Arbeiter einschließlich Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 20/532 76

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf und Bücherei	24,0	24,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	15,0	15,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütung	35,8	35,8
Zusammen	98,8	98,8

Zu 08 20/533 76

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	930,0	930,0
2. Versuchstierhaltung	866,3	866,3
3. Leistungsprüfung beim Schwein und Schaf	550,0	550,0
4. Wald, Jagd, allgemeine Betriebsausgaben	370,0	370,0
Zusammen	2.716,3	2.716,3

Zu 08 20/701 76

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Versuchsstation Grub		
- Umbau LPA-Stall VII	995,0	-
- Umbau LPA-Stall V	-	995,0
- Sanierung eines Arbeiterwohnhauses	-	226,0
Zusammen	995,0	1.221,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
702 76-1	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
811 76-9	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 140,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 140,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	234,0	234,0	A B C	234,0 21,6 151,1
812 76-8	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 130,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 130,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	287,0	287,0	A B C	287,0 162,9 299,9
Summe der Titelgruppe			6.774,2	7.032,4	A B C	7.191,8 5.159,1 5.394,2
77 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung / Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 77 und 702 77.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei 125 77 und 271 77.</i>						
<u>426 77-5</u>	165	Löhne der Arbeiter	380,0	387,0	A B	361,0 371,4
<u>511 77-1</u>	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0	A B	22,9 29,4
<u>514 77-8</u>	165	Dienst- und Schutzkleidung	1,7	1,7	A B	1,7 1,7
<u>519 77-3</u>	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0	80,0	A B	81,1 103,5
<u>531 77-7</u>	165	Fachveröffentlichungen	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 08 20/811 76

2005

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 52 kW, Bj. 1987, Fahrleistung am 01.01.2004: 173.000 km
 1 Ferkelauto (Bj. 1999), 1 Gabelstapler (Bj. 1990), 1 Kleinschlepper (Bj. 1985),
 1 Hoflader (Bj. 1994), 1 Pflegeschlepper (Bj. 1979), 1 Radlader (Bj. 1990)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 52 kW	16,8
1 Ferkelauto, 1 Gabelstapler, 1 Kleinschlepper, 1 Hoflader, 1 Pflegeschlepper, 1 Teleskoplader (statt Radlader)	217,2
	234,0

2006

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 56 kW, Bj. 1995, Fahrleistung am 01.01.2004: 150.000 km
 1 Schlepper (Bj. 1989), 1 LKW (Bj. 1994), 1 Pickup (Bj. 1994), 1 Grüngüternter
 (Bj. 1985)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 56 kW	13,6
1 Schlepper, 1 LKW, 1 Pickup, 1 Grüngüternter	220,4
	234,0

Zu 08 20/812 76

2005

Stallungstreuer, Mulchgeräte, Anhänger 18 t, Güllepumpe, Wiegetröge, Futtermischwagen, Kipper, Kreiselegge,
 Bodenbearbeitungsgerät, Einzelkorndrillgerät, Körnerzählgerät, Frontlader, etc.

2006

Anhänger 18 t, Scheibenegge, LPA Spotmix Fütterung, Futtermischwagen, Stallungstreuer, Kipper, Düngerstreuer, Infrarot-
 Spektromie Haldrup, etc.

Versuchsstationen, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

Versuchsstationen	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs-einnahmen	Sonstige Einnahmen	Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamt-ausgaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	2.615,9	423,1	3.039,0	3.518,8	3.166,1	253,3	6.938,2	3.899,2	1.766,0	5.411,8
Soll 2005	2.560,0	425,0	2.985,0	3.615,0	3.344,6	645,2	7.604,8	4.619,8	1.780,0	5.754,6
Soll 2006	2.560,0	425,0	2.985,0	3.680,8	3.344,6	645,2	7.670,6	4.685,6	1.750,0	5.790,4

Zu 08 20/77

Die Ausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach wurden bislang in der Titelgruppe 79 veranschlagt. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Veranschlagung in der Titelgruppe 77. Die Beträge des Ist 2003 und Soll 2004 der TG 79 wurden entsprechend aufgeteilt.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>532 77-6</u>	165	Verwaltungsaufwand	50,0	50,0	A B	45,8 49,2
<u>533 77-5</u>	165	Laufende Betriebskosten	406,0	416,0	A B	397,6 360,2
<u>701 77-1</u>	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 78, 701 79, 701 80 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 77 und 533 77, soweit betriebseigene Arbeitskräfte und Maschinen eingesetzt werden.</i>	240,0	240,0	A B	243,0 67,4
<u>702 77-0</u>	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	
<u>811 77-8</u>	165	Erwerb von Fahrzeugen	60,0	---	A	42,9
<u>812 77-7</u>	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0	84,0	A B	26,4 41,4
Summe der Titelgruppe			1.261,7	1.288,7	A B C	1.222,4 1.024,2 -
78 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 78 und 702 78. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 78 und 271 78.</i>						
426 78-4	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 78 und 710 00.</i>	1.325,0	1.349,6	A B C	1.308,7 1.295,7 1.293,7
511 78-0	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0	50,0	A B C	50,0 37,7 37,6
514 78-7	165	Dienst- und Schutzkleidung	8,0	8,0	A B C	8,0 0,6 1,7
519 78-2	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200,0	200,0	A B C	200,0 200,2 183,2
531 78-6	165	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 20/532 77

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	4,0	4,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	10,0	10,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	5,0	5,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	5,0	5,0
6. Bewirtschaftungskosten	21,0	21,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 08 20/533 77

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	90,0	90,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	216,0	226,0
3. Wald, Jagd, Miete und allgemeine Betriebsausgaben	100,0	100,0
Zusammen	406,0	416,0

Zu 08 20/701 77

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Güllebehälter	140,0	-
- Fahrsilos	-	170,0
- Umbau Kälberhaltung	-	70,0
- Erneuerung der Heizungsanlage	100,0	-
Zusammen	240,0	240,0

Zu 08 20/811 77

2005 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schlepper (Bj. 1989)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schlepper

60,0

Zu 08 20/812 77

2005

Mähwerk, etc.

2006

Sämaschine, Güllefaß, etc.

LVFZ Almesbach, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs-ein-nahmen	Sonstige Ein-nahmen	Gesamt-ein-nahmen	Personal-aus-gaben	Laufende Betriebs-ausgaben und Verwal-tungsauf-wand	Investitio-nen	Gesamt-aus-gaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	485,8	190,1	675,9	1.018,1	599,0	142,6	1.759,7	1.083,8	252,4	1.193,6
Soll 2005	491,0	250,0	741,0	1.042,2	622,7	347,8	2.012,7	1.271,7	255,2	1.179,1
Soll 2006	545,0	250,0	795,0	1.060,7	632,7	357,8	2.051,2	1.256,2	258,9	1.157,3

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 78-5	165	Verwaltungsaufwand	45,0	45,0	A B C	55,0 30,0 31,3
533 78-4	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 78 und 710 00.</i>	1.601,0	1.617,0	A B C	1.583,0 1.464,0 1.588,9
701 78-0	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 77, 701 79, 701 80 und 701 82. Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 78 und 533 78 , soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	310,0	250,0	A B C	273,3 183,6 533,7
702 78-9	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
811 78-7	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	172,4	155,0	A B C	179,0 84,0 70,2

Erläuterungen

Zu 08 20/532 78

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	5,0	5,0
2. Bücher und Zeitschriften	-	-
3. Post- und Fernmeldegebühren	12,0	12,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	3,0	3,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	5,0	5,0
6. Bewirtschaftungskosten	18,0	18,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	<u>45,0</u>	<u>45,0</u>

Zu 08 20/533 78

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	251,0	267,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	470,0	470,0
3. Leistungsprüfung	380,0	380,0
4. Wald, Jagd, Miete, Pacht und sonstige allgemeine Betriebsausgaben	500,0	500,0
Zusammen	<u>1.601,0</u>	<u>1.617,0</u>

Zu 08 20/701 78

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Einbau von Nasszellen in das Internatsgebäude	310,0	-
- 2. Bauabschnitt Außenklimastall	-	250,0
Zusammen	<u>310,0</u>	<u>250,0</u>

Zu 08 20/811 78

2005 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw Transporter, 57 kW, Bj. 1995, Fahrleistung am 01.01.2004: 111.000 km

1 Pkw Transporter, 57 kW, Bj. 1992, Fahrleistung am 01.01.2004: 105.000 km

1 Schlepper (Bj. 1995), 1 Caterpillar (Bj. 1986), 2 Nutzfahrzeuge Weidemann

(Bj. 1987 und 1988)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw Transporter, 57 kW

1 Schlepper, 1 Caterpillar, 2 Nutzfahrzeuge Weidemann

	38,4
	<u>134,0</u>
Zusammen	172,4

2006**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Schlepper (Bj. 1992), 1 Lader Manitou (Bj. 1996)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Schlepper, 1 Lader Manitou

	Tsd. EUR
	-
	155,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 78-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	154,0	154,0	A B C	154,0 52,3 37,5
Summe der Titelgruppe			3.865,4	3.828,6	A B C	3.811,0 3.348,1 3.777,8
79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 79 und 702 79.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 79 und 271 79.</i>						
426 79-3	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 79 und 710 00.</i>	232,8	237,2	A B C	220,5 224,7 551,1
511 79-9	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,0	15,0	A B C	22,1 14,1 59,2
514 79-6	165	Dienst- und Schutzkleidung	1,4	1,4	A B C	1,4 1,1 3,5
519 79-1	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70,3	70,3	A B C	69,2 27,9 100,8
531 79-5	165	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 79-4	165	Verwaltungsaufwand	115,1	115,1	A B C	119,3 111,6 163,1
533 79-3	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 79 und 710 00.</i>	526,0	526,0	A B C	524,4 461,1 828,5
701 79-9	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 77, 701 78, 701 80 und 701 82.</i> <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 79 und 533 79, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 10,0 367,9
702 79-8	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
811 79-6	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	80,0	A B C	74,7 76,3 83,2

Erläuterungen

Zu 08 20/812 78**2005**

Elektronische Wiegetröge, Großflächenschwader, Kipper, Kreiselheuer, Mulcher, Klinkenrotor, etc.

2006

Mähwerk, Seilwinde, Kipper, Förderband, Maissägerät, Mähwerk, Säkombination, Güllefass, etc.

LVFZ Achselschwang, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs- ein- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Gesamt- ein- nahmen	Personal- aus- gaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwal- tungsauf- wand	Investitio- nen	Gesamt- aus- gaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	1.665,1	518,2	2.183,3	2.436,5	1.775,0	353,8	4.565,3	2.382,0	583,4	2.611,6
Soll 2005	1.553,0	465,0	2.018,0	2.498,5	1.921,7	685,0	5.105,2	3.087,2	595,2	2.997,4
Soll 2006	1.553,0	465,0	2.018,0	2.544,9	1.937,7	607,6	5.090,2	3.072,2	602,7	3.067,3

Zu 08 20/79

Die Ausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach wurden bislang in der Titelgruppe 79 veranschlagt. Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Veranschlagung in der Titelgruppe 77. Die Beträge des Ist 2003 und Soll 2004 wurden entsprechend aufgeteilt.

Zu 08 20/532 79

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	8,0	8,0
2. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	15,0	15,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	10,0	10,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10,0	10,0
6. Bewirtschaftungskosten	60,1	60,1
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	7,0	7,0
Zusammen	115,1	115,1

Zu 08 20/533 79

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	120,0	120,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	276,0	276,0
3. Wald, Jagd, Miete und allgemeine Betriebsausgaben	130,0	130,0
Zusammen	526,0	526,0

Zu 08 20/811 79**2006**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schlepper (Bj. 1986)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schlepper

80,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 79-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	110,0	20,0	A B C	40,0 55,3 13,3
Summe der Titelgruppe			1.070,6	1.065,0	A B C	1.071,6 982,1 2.170,6
80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 80 und 702 80.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 80 und 271 80.</i>						
426 80-0	165	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerke zu 701 80 und 710 00.</i>	488,2	497,2	A B C	482,8 474,9 437,5
511 80-6	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28,0	28,0	A B C	30,0 21,2 17,4
514 80-3	165	Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0	A B C	3,0 2,7 3,1
519 80-8	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	110,0	110,0	A B C	110,0 47,9 35,4
531 80-2	165	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 80-1	165	Verwaltungsaufwand	45,0	45,0	A B C	52,0 35,4 40,8
533 80-0	165	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerke zu 701 80 und 710 00.</i>	817,0	817,0	A B C	788,0 887,2 867,5
701 80-6	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 77, 701 78, 701 79 und 701 82.</i> <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 80 und 533 80, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	320,0	290,0	A C	235,0 2,1
702 80-5	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
811 80-3	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	80,0	---	A	30,0

Erläuterungen

Zu 08 20/812 79

2005

Futtermischwagen, etc.

2006

Silierabschiebewagen, etc.

LVFZ Kringell und Spitalhof, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs- ein- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Gesamt- ein- nahmen	Personal- aus- gaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwal- tungsauf- wand	Investitio- nen	Gesamt- aus- gaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	301,6	168,5	470,1	990,0	681,8	156,2	1.828,0	1.357,9	320,2	1.521,9
Soll 2005	360,0	186,2	546,2	1.016,6	794,4	130,7	1.941,7	1.395,5	314,2	1.579,0
Soll 2006	360,0	186,2	546,2	1.033,9	794,4	120,7	1.949,0	1.402,8	307,5	1.589,6

Zu 08 20/532 80

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	5,0	5,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	15,0	15,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	5,0	5,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	14,0	14,0
6. Bewirtschaftungskosten	2,0	2,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	45,0	45,0

Zu 08 20/533 80

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Pflanzenproduktion	185,0	185,0
2. Nachkommensprüfung bei Rind und Schwein	445,0	445,0
3. Deckstation, Versuchstierhaltung	10,0	10,0
4. Allgemeine Betriebsausgaben	177,0	177,0
Zusammen	817,0	817,0

Zu 08 20/701 80

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
- Sanierung der Ferkelaufzucht- und Quarantäneställe	300,0	-
- Kompensationsanlage zur Blindstromreduzierung	20,0	-
- Sanierung von drei Schweineversuchsstallungen	-	140,0
- Instandsetzung und Umbau der zentralen Futteraufbereitungsanlage	-	150,0
Zusammen	320,0	290,0

Zu 08 20/811 80

2005

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schlepper (Bj. 1989)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schlepper

Tsd. EUR

-

80,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 80-2	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	27,0	107,0	A B C	77,0 14,8 39,1
Summe der Titelgruppe			1.918,2	1.897,2	A B C	1.807,8 1.484,1 1.442,9
81 Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben aus Mitteln staatlicher Dienststellen außerhalb Kapitel 08 20 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe bemisst sich nach den aus anderen Kapiteln und Einzelplänen bereitgestellten Mitteln.</i>						
425 81-0	165	Vergütungen der Angestellten	---	---	A C	--- 380,4
428 81-7	165	Sonstige Personalausgaben	---	---	A C	--- 0,8
547 81-3	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 0,0 182,7
812 81-1	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A C	--- 155,2
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - 719,1
82 - 84 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 701 82, 702 82 und 812 84.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahme bei 125 82 und 271 82</i>						
426 82-8	541	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 701 82.</i>	465,3	473,9	A B C	470,2 467,9 474,4
511 82-4	541	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0	A B C	36,0 10,1 12,7
514 82-1	541	Dienst- und Schutzkleidung	20,0	20,0	A B C	20,0 13,0 12,0
518 82-7	541	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	---	A	---
519 82-6	541	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	217,2	217,2	A B C	217,2 241,3 278,7
531 82-0	541	Fachveröffentlichungen	---	---	A B C	--- 12,9 8,8
532 82-9	541	Verwaltungsaufwand	92,0	92,0	A B C	97,0 75,9 68,6

Erläuterungen

Zu 08 20/812 80

2005

Mulchgerät, Viehwaage, Notstromaggregat, etc.

2006

Durchlaufwaage, Schrotmühle, Spaltsäge, Brühbottich, Anhänger, etc.

LVFZ Schwarzenau, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs- ein- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Gesamt- ein- nahmen	Personal- aus- gaben	Laufende Betriebs- ausgaben und Verwal- tungsauf- wand	Investitio- nen	Gesamt- aus- gaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	770,6	88,4	859,0	1.097,7	1.011,9	36,6	2.146,2	1.287,2	245,3	1.495,9
Soll 2005	808,0	95,9	903,9	1.114,3	1.004,1	454,9	2.573,3	1.669,4	253,7	1.468,2
Soll 2006	808,0	95,9	903,9	1.133,9	1.004,1	424,9	2.562,9	1.659,0	260,7	1.494,8

Zu 08 20/532 82

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	10,0	10,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	25,0	25,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	30,0	30,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	13,0	13,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0
Zusammen	92,0	92,0

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
533 82-8	541	Laufende Betriebskosten <i>Vgl. Vermerk zu 701 82.</i>	775,0	775,0	A	681,1
					B	737,1
					C	647,8
534 83-6	541	Weiterverrechenbare Ausgaben für die künstliche Besamung <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 125 83.</i>	---	---	A	---
					B	19,4
					C	25,5
701 82-4	541	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 331 02.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 701 51, 701 76, 701 77, 701 78, 701 79 und 701 80.</i> <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei 426 82 und 533 82, soweit betriebseigene Arbeitskräfte, Geräte und Maschinen eingesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	158,3	21,3	A	60,0
					B	88,3
					C	82,2
702 82-3	541	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
811 82-1	541	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	68,0	68,0	A	77,0
					B	48,8
					C	136,1
812 82-0	541	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	61,0	66,0	A	130,0
					B	145,0
					C	107,3
812 84-8	541	Ankauf von Hengsten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 84.</i>	77,0	77,0	A	77,0
					B	66,7
Summe der Titelgruppe			1.963,8	1.840,4	A	1.865,5
					B	1.926,4
					C	1.854,1

Erläuterungen

Zu 08 20/533 82

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Pferdehaltung	440,0	440,0
2. Rinder- und Schafhaltung für Versuche	100,0	100,0
3. Deckstation, KB	45,0	45,0
4. Sonstige Ausgaben (Veranstaltungen, Wald, Jagd, Sonstiges)	170,0	170,0
Zusammen	755,0	755,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 93,9 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 20/701 82

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Erneuerung von Pferdeausläufen	120,0	-
- Einbau von Fütterungsautomaten in Stallungen	38,3	21,3
Zusammen	158,3	21,3

Zu 08 20/811 82

2005 Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung -
2. Ersatzbeschaffung -

Zu ersetzen:

1 Pkw, 81 kW, Bj. 2000, Fahrleistung am 01.01.2004: 104.000 km
1 Schlepper (Bj. 1978)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 81 kW	21,0
1 Schlepper	47,0
	<u>68,0</u>

2006

1. Erstbeschaffung -
2. Ersatzbeschaffung -

Zu ersetzen:

1 Pkw Transporter, 90 kW, Bj. 1998, Fahrleistung am 01.01.2004: 81.000 km
1 Schlepper (Bj. 1976)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw Transporter, 77 kW	19,2
1 Schlepper	48,8
	<u>68,0</u>

Zu 08 20/812 82

2005
Heckmäherwerk, Transportaufbau, Anhänger, Notstromaggregat, etc.

2006
Frontmäherwerk, Stallungstreuer, Kreiselschwader, etc.

Zu 08 20/812 84

LVFZ Schwaiganger, Übersicht über das Betriebsergebnis 2003, Haushaltsansatz 2005/2006 (in Tsd. EUR):

	Einnahmen			Ausgaben				Zuschuss	Abschreibungen	Betriebszuschuss (Sp. 9 + Sp. 10 - Sp. 7)
	Betriebs-einnahmen	Sonstige Ein-nahmen	Gesamt-ein-nahmen	Personal-aus-gaben	Laufende Betriebs-ausgaben und Verwal-tungsauf-wand	Investitio-nen	Gesamt-aus-gaben			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 2003	1.252,0	231,6	1.483,6	2.151,5	1.087,6	357,8	3.596,9	2.113,3	582,7	2.338,2
Soll 2005	1.078,0	189,0	1.267,0	2.144,7	1.087,2	391,3	3.623,2	2.356,2	579,0	2.543,9
Soll 2006	1.078,0	189,0	1.267,0	2.182,0	1.087,2	259,3	3.528,5	2.261,5	568,7	2.570,9

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 08 02 TG 97.</i>							
428 99-7	165	Personalaufwand	89,3	89,3	A	70,3	
					B	87,5	
					C	83,9	
511 99-5	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	40,0	40,0	A	41,4	
					B	191,9	
					C	78,6	
514 99-2	165	Verbrauchsmaterial	30,0	30,0	A	14,0	
					B	21,3	
					C	6,4	
518 99-8	165	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	60,0	60,0	A	166,1	
					B	54,5	
					C	54,5	
519 99-7	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65,0	65,0	A	62,8	
					B	37,9	
					C	50,6	
525 99-9	165	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A	18,1	
					B	1,1	
					C	1,3	
533 99-9	165	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	7,7	
					B	1,4	
					C	10,3	
534 99-8	165	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
					B	4,7	
					C	35,7	
535 99-7	165	Mieten für Software	18,0	18,0	A	15,5	
					B	5,7	
812 99-1	165	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	312,7	312,7	A	235,3	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i>			B	162,9	
		<i>50,0</i>			C	225,3	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i>					
		<i>50,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			630,0	630,0	A	631,2	
					B	568,9	
					C	546,6	
Gesamtausgaben			72.770,7	73.455,1	A	76.990,3	
					B	151.669,7	
					C	139.321,9	

Erläuterungen

Zu 08 20/99

Der Einsatz der EDV ist im Wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben notwendig:

Bereich Betriebswirtschaft und Agrarinformatik

- Entwicklung von Beratungsprogrammen,
- Entwicklung neuer PC-Software im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, des EDV-Betriebsvergleichs und der Rationalisierung bei der Abwicklung staatlicher Förderprogramme für die Landwirtschaft,
- Überprüfen und Testen fachbezogener fremder Software,
- Umsetzen der EU-Förderprogramme.

Bereich Bodenkultur und Pflanzenbau:

- Umweltgerechter Pflanzenbau,
 - Programm für den Warndienst beim Pflanzenschutz durch Klimabeobachtung und Auswertung,
 - Betrieb eines landesweiten Netzes von agrarmeteorologischen Messstationen mit Erfassung der Messdaten in einer Witterungsdatenbank,
 - Optimierung der Stickstoffdüngung durch Klimabeobachtung und Erfassung der Stickstoffdynamik im Boden,
- Erstellung von Auswertungsprogrammen für integrierte Versuchssysteme,
- Erfassung und Auswertung wissenschaftlich technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Verfahren,
- Erstellen einer Versuchs- und Labordatenbank,
- Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln,
- DV-Verfahren zur mobilen Versuchsdatenerfassung,
- DV-Verfahren für Saatgutuntersuchungen.

Bereich Tierzucht:

- Zuchtwertschätzung bei den verschiedenen Tiergattungen als Grundlage für die Bewertung von Zuchttieren,
- Auswertung und Erfassung der Leistungsprüfungen bei Rind, Schwein, Schaf und Kleintieren,
- Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden,
- Erstellung, Weiterentwicklung und Wartung eines Informationssystems für die Schweinezucht,
- Unterstützung der Landwirtschaftsämter durch EDV-Programme zur Erstellung von Beratungsunterlagen u.a.

Zu 08 20/428 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 19,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 20/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	4,0	4,0
3. Mieten und Wartung	12,0	12,0
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 08 20/514 99

Insbesondere Aufwand für Farbbänder, Druckmasken, Thermopapier und Papier für Laserdrucker.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 16,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 20/518 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 106,1 Tsd. EUR, weil mehr Geräte gekauft als gemietet werden.

Zu 08 20/519 99

Die Mittel sind für die Erneuerung der Verkabelung bestimmt.

Zu 08 20/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte.

Die Mittel für den Epl. 08 sind zentral bei 08 42/534 99 veranschlagt.

Zu 08 20/535 99

In Einzelfällen ist die Miete von Software wirtschaftlicher als der Erwerb.

Zu 08 20/812 99

Bildschirme, Notebooks, Beamer, Updates, Arbeitsplatzsysteme, Großformatplotter, Drucker, Server, Fachsoftware etc.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 77,4 Tsd. EUR, weil mehr Geräte gekauft als gemietet werden.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	11.867,0	11.887,0	A	11.912,5
					B	12.496,7
					C	12.695,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.632,0	1.666,0	A	1.639,5
					B	2.632,7
					C	3.048,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	80.762,3
					C	68.466,3
		Gesamteinnahmen	13.499,0	13.553,0	A	13.552,0
					B	95.891,7
					C	84.210,3
		Personalausgaben	47.002,5	46.801,2	A	47.792,2
					B	48.004,6
					C	47.266,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.027,9	19.076,9	A	18.833,0
					B	19.697,7
					C	19.125,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	202,0	202,0	A	205,5
					B	172,2
					C	171,3
		Baumaßnahmen	3.674,2	4.523,3	A	7.288,3
					B	1.042,7
					C	1.941,7
		Sonstige Sachinvestitionen	2.864,1	2.851,7	A	2.871,3
					B	2.136,9
					C	2.224,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	-
					B	35,0
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	80.554,0
					C	68.452,1
		Gesamtausgaben	72.770,7	73.455,1	A	76.990,3
					B	151.643,1
					C	139.181,9
		Zuschuss	59.271,7	59.902,1	A	63.438,3
					B	55.751,4
					C	54.971,6

08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
111 19-5	511	Einnahmen aufgrund des JVEG und der ZuSEVO	---	---	A	---
119 01-7	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-1	511	Vermischte Einnahmen	---	---	A C	---
						3,3
124 01-0	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,5	2,5	A B C	2,0 2,2 3,0
125 01-9	165	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen	---	---	A	1,5
125 05-5	165	Einnahmen aus der Durchführung erstattungspflichtiger Dienstleistungen	---	---	A	---
<u>132 01-0</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-0	511	Sonstige Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
232 01-9	511	Sonstige Zuweisungen von Ländern	---	---	A	---
233 01-8	511	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
235 12-3	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-2	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-8	165	Zuschüsse von Dritten zur Förderung von sonstigen Maßnahmen, insbesondere von Forschungs- und Versuchsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu 428 01 und 547 01.</i>	100,0	100,0	A B C	---
						392,6 14,1
Gesamteinnahmen			102,5	102,5	A B C	3,5 394,7 20,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1,8	1,9	A B C	---
						1,8 112,0
<u>422 11-7</u>	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	
<u>422 31-3</u>	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	

Erläuterungen**Vorbemerkung zu Kapitel 08 25**

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) wurde durch Verordnung (BayRS 7801-4-L) errichtet. Es bildet zusammen mit dem Wissenschaftlichen Zentrum (TU München, FH Weihenstephan) und dem privatrechtlich organisierten C.A.R.M.E.N. e.V. das Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing.

Die Tätigkeit des TFZ erstreckt sich insbesondere auf

- die Weiterentwicklung der Produktionstechnik und der züchterischen Bearbeitung neuer Rohstoffpflanzen zur energetischen und stofflichen Nutzung im Nicht-Nahrungsbereich,
- die Anlage und Auswertung von Exaktversuchen sowie die Durchführung von Modellvorhaben,
- die Weiterentwicklung und Erprobung von Technologien und Verfahren zur Bereitstellung und Nutzung nachwachsender Energieträger und Rohstoffe im ländlichen Raum,
- die Fachberatung von Landwirtschaft, Unternehmen, Politik und Administration,
- die Demonstration, Ausstellung und Schulung sowie
- die Bewilligung von Fördermaßnahmen für die energetische und stoffliche Nutzung von Biomasse.

Zu 08 25/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2,5	2,5
Zusammen	2,5	2,5

Zu 08 25/282 01

Einnahmen aus Forschungsvorhaben, die durch Zuschüsse von Dritten finanziert werden, unterliegen starken Schwankungen. Der veranschlagte Betrag entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre.

08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwuchsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	0,2	0,2	A B	--- 0,2
425 11-4	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
425 12-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
425 15-0	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG	---	---	A	---
425 17-8	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-8	511	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
426 01-5	511	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 12-2	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
428 01-3	165	Personalausgaben für sonstige Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A B	--- 318,2
453 01-1	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 6,3 12,5
459 11-3	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-5	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	92,0	124,0	A B	80,0 49,9
517 05-1	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	69,0	148,0	A B	35,0 22,2
<u>518 18-5</u>	511	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 518 51.</i>	---	---		
519 01-3	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---
547 01-9	165	Sachaufwand für sonstige Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter <i>Zu 428 01 und 547 01: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 282 01.</i>	---	---	A B	--- 134,6
Baumaßnahmen						
702 01-0	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
710 00-1	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	800,0	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-7	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	---	---	A	---

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Erläuterungen

Zu 08 25/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 12,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 32,0 Tsd. EUR wegen des weiteren Aufbaus des Technologie- und Förderzentrums.

Zu 08 25/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	62,0	108,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	7,0	40,0
Zusammen	69,0	148,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 34,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 79,0 Tsd. EUR wegen des weiteren Aufbaus des Technologie- und Förderzentrums.

08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
51 Kosten des Betriebs des Technologie- und Förderzentrums						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 51-5	165	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
428 51-2	165	Entlohnung wissenschaftlicher und technischer Hilfskräfte und sonstige Personalkosten	91,0	94,0	A B C	86,0 78,5 0,8
511 51-0	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150,0	160,0	A B	64,0 110,3
514 51-7	165	Haltung von Dienst- und Wirtschaftsfahrzeugen, Verbrauchsmittel	71,0	95,0	A B	80,0 25,5
518 51-3	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. Vermerk zu 518 18.</i>	45,5	45,5	A B	24,0 23,7
527 51-2	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40,0	45,0	A B	20,0 29,8
531 51-6	165	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	15,0	15,0	A B	--- 1,1
532 51-5	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen sowie Verwaltungsaufwand	100,0	---	A	---
533 51-4	165	Laufende Betriebskosten der Versuchseinrichtungen	60,0	70,0	A B	109,0 11,2
546 51-9	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B	1,0 1,6
811 51-7	165	Erwerb von Fahrzeugen	---	---	A B	--- 4,9

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Erläuterungen

Zu 08 25/428 51

Die Mittel werden benötigt, um befristete Arbeitsverträge zur Anfertigung von technischen Zeichnungen und Konstruktionsplänen abschließen und sonstige Hilfskräfte einschlich Erntehelfern einstellen zu können.

Zu 08 25/511 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	18,0	20,0
2. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3. Kommunikation	10,0	10,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	3,0	5,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	114,0	120,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>150,0</u>	<u>160,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 86,0 Tsd. EUR wegen des weiteren Aufbaus des Technologie- und Förderzentrums.

Zu 08 25/514 51

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	18,0	22,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	7,0
3. Schutzkleidung	3,0	3,0
4. Verbrauchsmaterial	45,0	63,0
Zusammen	<u>71,0</u>	<u>95,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	71,0	95,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>71,0</u>	<u>95,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004		
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/	gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	-	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-
Sonderfahrzeuge	2	2	1	1	-	-

Zu 08 25/518 51

Versuchsentschädigungen, Gerätemieten.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 21,5 Tsd. EUR, weil der Umfang des Versuchswesens im Pflanzenbau weiter steigt.

Zu 08 25/527 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR aufgrund der wissenschaftlichen Aufgaben des TFZ sowie der überwiegenden Außendiensttätigkeit der im Sachgebiet Rohstoffpflanzen und Stoffflüsse beschäftigten Mitarbeiter.

Zu 08 25/531 51

2005 gegenüber 2004:

Mehr 15,0 Tsd. EUR.

Zu den Aufgaben des TFZ gehören die Darstellung und Verbreitung der erzielten Forschungs- und Beratungsergebnisse. Das TFZ beteiligt sich darüber hinaus an Fachmessen, um dem Auftrag des Technologietransfers gerecht zu werden.

Zu 08 25/532 51

Durch die Neugründung des TFZ ist der Umzug der dort zusammenzuführenden Einheiten erforderlich.

Zu 08 25/533 51

Die Mittel werden insbesondere benötigt für Untersuchungsaufträge an Fremdlabors für Analysen an Proben von Festbrennstoffen, Pflanzenölen, Rohstoffpflanzen sowie für die Bestimmung von Bodeninhaltsstoffen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 49,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
812 51-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	90,0	100,0	A	---	
					B	21,4	
Summe der Titelgruppe			664,5	626,5	A	384,0	
					B	308,0	
					C	0,8	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 08 02/TG 97.</i>							
428 99-6	165	Personalaufwand	10,0	10,0	A	10,0	
511 99-4	165	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	23,0	23,0	A	20,0	
					B	22,6	
514 99-1	165	Verbrauchsmittel	3,0	3,0	A	5,0	
					B	1,2	
519 99-6	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	12,0	
525 99-8	165	Aus- und Fortbildung	5,0	5,0	A	4,0	
533 99-8	165	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A	2,0	
812 99-0	165	Erwerb von Hard- und Software	12,0	12,0	A	---	
Summe der Titelgruppe			53,0	53,0	A	53,0	
					B	23,8	
					C	-	
Gesamtausgaben			1.280,5	1.753,6	A	552,0	
					B	865,2	
					C	290,0	

08 25 Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2,5	2,5	A	3,5
					B	2,2
					C	6,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100,0	100,0	A	-
					B	392,6
					C	14,1
		Gesamteinnahmen	102,5	102,5	A	3,5
					B	394,8
					C	20,4
		Personalausgaben	103,0	106,1	A	96,0
					B	405,0
					C	125,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	675,5	735,5	A	456,0
					B	433,7
					C	-
		Baumaßnahmen	400,0	800,0	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	102,0	112,0	A	-
					B	26,3
					C	-
		Gesamtausgaben	1.280,5	1.753,6	A	552,0
					B	865,0
					C	125,3
		Zuschuss	1.178,0	1.651,1	A	548,5
					B	470,2
					C	104,9

Erläuterungen**Zu 08 25/812 51**

2005 gegenüber 2004:
Mehr 90,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen Anschaffung von Prüf-, Mess-, Analysen- und Werkstattgeräte, Geräte für pflanzenbauliches Versuchswesen, Versuchsgeräte für den Aufgabenbereich Biogene Kraftstoffe, Exponate für das Schulungs- und Ausstellungszentrum.

Zu 08 25/428 99

Unterstützung bei der Erstellung und Pflege des Internet-/Intranetangebotes sowie bei weiteren IuK-Maßnahmen.

Zu 08 25/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,0	15,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	5,0	5,0
3. Mieten und Wartung	3,0	3,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	23,0	23,0

Zu 08 25/812 99

Die Mittel werden u.a. zur Serveraufrüstung benötigt.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-5	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	45,0	45,0	A	45,0	
					B	37,1	
					C	34,7	
111 21-1	511	Prüfungsgebühren	---	---	A	---	
112 01-4	511	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-7	511	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---	
119 49-1	511	Vermischte Einnahmen	58,0	58,0	A	58,0	
					B	53,3	
					C	27,7	
124 01-0	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	165,0	165,0	A	150,0	
					B	162,8	
					C	155,1	
<u>132 01-0</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
235 12-3	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
236 12-2	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	9,0	
					C	5,7	
237 01-4	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden	50,0	50,0	A	55,0	
					B	43,3	
					C	49,7	
261 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,5	
					C	0,8	
261 03-1	511	Beiträge der Unternehmensträger in Verfahren nach §§ 87 ff. FlurBG	665,0	665,0	A	665,0	
					B	277,3	
					C	800,1	
261 04-0	511	Erstattung der Verfahrenskosten bei der Baulandumlegung durch die Direktion für Ländliche Entwicklung <i>Vgl. Vermerk zu 637 01.</i>	127,0	127,0	A	127,0	
					B	166,7	
					C	245,2	
281 01-9	511	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---	
					B	0,5	
					C	0,8	
Gesamteinnahmen			1.111,0	1.111,0	A	1.101,0	
					B	750,6	
					C	1.319,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30

Die Direktionen für Ländliche Entwicklung (Direktionen) sind obere Flurbereinigungsbehörden und, soweit die Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde nicht auf die örtlichen Teilnehmergeinschaften übertragen sind, auch Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Dienstgebieten für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie von Vorhaben der Dorferneuerung, der Hoferschließung und des Alp- und Almwegebbaus sowie für den Freiwilligen Nutzungstausch zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Direktionen selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).

Die Direktionen erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergeinschaften und die Verbände für Ländliche Entwicklung aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG. Zu ihren Aufgaben gehören auch Umliegungen und Grenzregelungen nach dem Baugesetzbuch, wenn die Gemeinde ihre Befugnisse zur Umliegung oder Grenzregelung auf die Direktion übertragen hat (§ 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB). Die Direktionen genehmigen die Förderanträge der Teilnehmergeinschaften. Sie sind ferner zuständig für die Genehmigung des Haushaltsplans des Verbandes für Ländliche Entwicklung sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergeinschaften und des Verbandes für Ländliche Entwicklung. Den Direktionen obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/111 01

Kostenerstattung bei Abgabe von Unterlagen an Berechtigte nach § 133 FlurbG sowie im Widerspruchsverfahren vor dem Spruchausschuss nach Art. 20 AGFlurbG.

Zu 08 30/119 01

Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

Zu 08 30/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	155,0	155,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	165,0	165,0

Zu 08 30/237 01

Erstattung von Personalausgaben durch den Verband für Ländliche Entwicklung.

Zu 08 30/261 01

Verwaltungskostenerstattungen aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 30/261 03

Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen. Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/261 04

Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 BauGB kann die Gemeinde ihre in den §§ 45 ff. BauGB geregelte Befugnis zur Durchführung der Umliegung oder der Grenzregelungen auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Nach § 78 BauGB trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BauGB gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Direktion für Ländliche Entwicklung der vom Staatsministerium der Finanzen festgelegte Gebührensatz erhoben.

Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	45.700,0	45.900,0	A	50.629,0	
					B	46.388,5	
					C	46.796,2	
422 11-7	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	976,1	990,5	A	970,6	
					B	957,9	
					C	935,4	
422 21-5	511	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	112,2	113,8	A	191,5	
					B	110,1	
					C	123,5	
422 31-3	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	98,7	100,2	A	4,7	
					B	96,9	
					C	13,7	
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	10.100,0	10.291,7	A	12.587,3	
					B	11.739,9	
					C	11.843,9	
425 11-4	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	50,6	
					C	21,8	
425 12-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
425 15-0	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---	
					B	122,7	
					C	67,5	
425 17-8	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	150,2	
					C	165,0	
425 41-8	511	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,6	
					C	1,7	
426 01-5	511	Löhne der Arbeiter	2.198,0	2.238,6	A	2.018,9	
					B	2.138,1	
					C	2.121,6	
426 05-1	511	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					B	281,2	
					C	299,2	
426 12-2	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---	
427 01-4	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	
427 41-6	511	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					B	4,0	
					C	1,8	
453 01-1	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	12,3	
					C	7,6	

Erläuterungen

Zu 08 30/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Aufwandsentschädigungen	42,2	42,6

Zu 08 30/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Aufwandsentschädigungen	1,1	1,1

Zu 08 30/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 08 30/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Aufwandsentschädigungen	1,0	1,0

Zu 08 30/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Aufwandsentschädigungen	5,2	5,2

Zu 08 30/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 30/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 30/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 30/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Aufwandsentschädigungen	2,0	2,0

Zu 08 30/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
459 01-5	511	Prüfungsvergütungen	6,5	6,5	A B C	6,5 1,2 4,1
459 11-3	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A B	--- 1,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	940,0	940,0	A B C	1.120,0 780,5 785,1
511 22-6	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	60,0	60,0	A B C	90,0 50,6 38,0
514 01-8	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	325,0	325,0	A B C	330,0 268,9 259,5
514 11-6	511	Dienst- und Schutzkleidung	12,0	12,0	A B C	12,0 7,9 7,6
517 01-5	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	770,0	770,0	A B C	770,0 721,8 783,1
517 05-1	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	620,0	620,0	A B C	585,4 528,0 509,1
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	90,0	90,0	A B C	80,0 89,2 94,6

Erläuterungen

Zu 08 30/459 01

Prüfungsvergütungen aus Anlass der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren technischen Dienst für Ländliche Entwicklung und der Abschlussprüfung der Dienstanfänger sowie für das Zulassungsverfahren für den Aufstieg in den gehobenen technischen Dienst für Ländliche Entwicklung.

Zu 08 30/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	370,0	370,0
2. Bücher und Zeitschriften	40,0	40,0
3. Kommunikation	190,0	190,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	180,0	180,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	160,0	160,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	940,0	940,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 180,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 30/511 22

Die Mittel sind für die Anschaffung von technischen Geräten veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 30/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	200,0	200,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	125,0	125,0
Zusammen	325,0	325,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	325,0	325,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	180,3	180,3
Ausgaben für Leasing/Miete	67,0	67,0
Zusammen	572,3	572,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004		
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/	
					gemietet	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	28	30	26	26	10	-
Messkraftwagen	46	46	45	45	-	-

Zu 08 30/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungspersonal und Kraftfahrer.

Zu 08 30/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 08 30/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	360,0	360,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	260,0	260,0
Zusammen	620,0	620,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 34,6 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 30/518 01

Mieten für Diensträume.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
518 11-2	511	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	110,0	110,0	A	100,0	
					B	101,4	
					C	90,4	
<u>518 18-5</u>	511	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---			
519 01-3	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	1.160,8	
					C	1.001,4	
526 11-2	511	Kosten für Sachverständige	5,0	5,0	A	1,0	
					B	3,6	
526 12-1	511	Kosten des Verfahrens der Spruchausschüsse	20,0	20,0	A	20,0	
					B	12,5	
					C	10,2	
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.356,0	1.356,0	A	1.245,0	
					B	1.207,0	
					C	1.222,0	
531 01-7	511	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---	
531 11-5	521	Fachveröffentlichungen	10,0	10,0	A	16,0	
					B	1,1	
					C	11,2	
546 49-4	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	21,0	21,0	A	21,0	
					B	22,0	
					C	34,5	
547 03-7	521	Kosten der Automatisierung und Sachaufwand zur Durchführung von Verfahren der ländlichen Entwicklung <i>Vgl. Vermerk zu 812 01.</i>	1.870,0	1.870,0	A	1.868,3	
					B	1.398,0	
					C	1.627,8	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
637 01-0	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 60 v.H. der Mehreinnahme bei 261 04.</i>	8,0	8,0	A	8,0	
					B	2,9	
					C	4,3	
Baumaßnahmen							
701 01-1	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					B	521,8	
					C	145,1	
702 01-0	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---	
					B	0,0	
710 00-1	511	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	100,0	100,0	A		

Erläuterungen

Zu 08 30/518 11

2005 gegenüber 2004:
Mehr 10,0 Tsd. EUR, weil weitere Fahrzeuge geleast werden sollen.

Zu 08 30/527 01

2005 gegenüber 2004:
Mehr 111,0 Tsd. EUR in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/531 11

Herstellung von Informationsschriften und Berichten zur Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 30/547 03

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten der Luftbildmessung	20,0	20,0
2. Kosten insbes. für Reproduktions- u. Vermessungsgeräte	150,0	150,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure	1.515,0	1.515,0
4. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Informationsfahrten etc.	150,0	150,0
5. Aufwendungen für die Geschäftsführung der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Landentwicklung, die 2005-2007 von Bayern übernommen wird	35,0	35,0
Zusammen	1.870,0	1.870,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Ländlichen Entwicklung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.

Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" werden an Siedlungsgesellschaften vergeben. Zur Umsetzung des Ministerratsbeschlusses zur Verwaltungsreform sollen verstärkt einfache, schnell wirkende Verfahren der ländlichen Bodenordnung zum Einsatz kommen.

Zu 08 30/637 01

Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Gemeinde ihre Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung oder Grenzregelung entstehen der Teilnehmergeinschaft Aufwendungen (z.B. Vergütungen für Messgehilfen), die zu erstatten sind.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-8	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	180,3	180,3	A	186,0	
					B	160,7	
					C	176,8	
812 01-7	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 547 03 bis zu 255,6 Tsd. EUR.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	733,0	733,0	A	727,0	
					B	355,2	
					C	388,7	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 08 02/TG 97.</i>							
511 99-4	511	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	250,0	250,0	A	290,6	
					B	211,4	
					C	350,8	
514 99-1	511	Verbrauchsmaterial	184,0	184,0	A	103,8	
					B	190,3	
					C	141,2	
518 99-7	511	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	2,6	
519 99-6	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10,0	10,0	A	469,6	
					B	2,7	
					C	5,6	
525 99-8	511	Aus- und Fortbildung	55,0	55,0	A	62,3	
					B	23,2	
					C	27,2	
533 99-8	511	Nebenkosten der Datenverarbeitung	1,0	1,0	A	2,6	
					B	0,1	
					C	0,5	
535 99-6	511	Miete für Software	---	---	A	---	
812 99-0	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	1.300,0	1.300,0	A	882,2	
					B	1.115,4	
					C	1.036,1	
Summe der Titelgruppe			1.800,0	1.800,0	A	1.813,7	
					B	1.543,1	
					C	1.561,4	
Gesamtausgaben			68.221,8	68.671,6	A	75.401,9	
					B	71.003,1	
					C	71.243,8	

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 66 kW, Bj. 1998, Fahrleistung am 1.2.2004: 220.000 km,
6 Messkraftwagen (Pkw-Transporter mit Sonderausstattung), 50-62 kW,
Bj. 1993-1999, Fahrleistung am 1.2.2004: 117.000-210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 66 kW

17,7

6 Messkraftwagen, 65 kW zu je 27,1 Tsd. EUR

162,6

Zusammen 180,3**2006****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 40 kW, Bj. 1990, Fahrleistung am 1.2.2004: 66.000 km
6 Messkraftwagen (Pkw-Transporter mit Sonderausstattung), 50-65 kW,
Bj. 1997-2001, Fahrleistung am 1.2.2004: 80.000-140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 40 kW

17,7

6 Messkraftwagen, 65 kW zu je 27,1 Tsd. EUR

162,6

Zusammen 180,3**Zu 08 30/812 01****2005/2006**

Elektronische Tachymeter, GPS-Messgeräte, Beschaffungen im Reprobereich (elektronische Feldbücher), etc.

Zu 08 30/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	70,0	70,0
3. Mieten und Wartung	85,0	85,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Weniger 40,6 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 30/514 99

2005 gegenüber 2004:

Mehr 80,2 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 30/519 99

Die Mittel werden für Ergänzungen von Leitungsnetzen benötigt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 459,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/525 99

Die Mittel sind für die Ausbildung von Programmierern und Systembetreuern sowie zur Schulung der Anwenderbetreuer bestimmt.

Zu 08 30/812 99

Die Mittel werden insbesondere für die Beschaffung von PC, Bildschirmen, PC-Servern, Druckern und Laptops für den Außendienst sowie Benutzerlizenzen und Softwareentwicklungen benötigt.

08 30 Direktionen für Ländliche Entwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	268,0	268,0	A B C	253,0 253,2 217,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	843,0	843,0	A B C	848,0 497,3 1.102,3
		Gesamteinnahmen	1.111,0	1.111,0	A B C	1.101,0 750,5 1.319,8
		Personalausgaben	59.191,5	59.641,3	A B C	66.408,5 62.057,3 62.403,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.709,0	6.709,0	A B C	7.190,2 6.781,0 6.999,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8,0	8,0	A B C	8,0 2,9 4,3
		Baumaßnahmen	100,0	100,0	A B C	- 521,8 145,1
		Sonstige Sachinvestitionen	2.213,3	2.213,3	A B C	1.795,2 1.631,3 1.601,6
		Gesamtausgaben	68.221,8	68.671,6	A B C	75.401,9 70.994,3 71.153,8
		Zuschuss	67.110,8	67.560,6	A B C	74.300,9 70.243,8 69.834,0

08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 21-0	511	Prüfungsgebühren	130,0	130,0	A B C	120,0 129,2 141,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-1	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			130,0	130,0	A B C	120,0 129,2 141,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.625,5	6.725,0	A B C	6.346,3 6.398,9 6.288,1
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	145,7	147,9	A B C	135,7 143,0 166,6
422 21-4	511	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	209,3	212,4	A B C	222,2 205,4 131,0
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	177,9	181,2	A B C	228,7 173,1 195,5
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A B C	--- 19,6 26,8
425 15-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---
425 17-7	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A B C	--- 23,0 21,9
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 4,1 4,7
459 11-2	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35

Die Abteilung 7 - Landwirtschaft - bei den sieben Regierungen nimmt Aufsichts-, Koordinierungs- und Vollzugsaufgaben der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung wahr. Die Landwirtschaftsabteilung bearbeitet insbesondere das Landwirtschaftliche Beratungs-, Ausbildungs- und Schulwesen einschließlich der Haushaltsleistungen und der Landjugendberatung, die Agrarförderung, die Agrarstruktur, das landwirtschaftliche Siedlungswesen, die Betriebswirtschaft, die Bodenkultur, den Pflanzenbau, die Landschaftspflege, den Gartenbau und - bei der Regierung von Unterfranken - den Weinbau. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Landwirtschaftsämter - ausgenommen die Fachaufsicht über die Angelegenheiten der Tierzucht - und die Aufsicht über die Landwirtschaftsschulen. Der allgemeine Sachbedarf ist bei Kap. 03 08 veranschlagt.

Zu 08 35/111 21

Gebühren für Meisterprüfungen.

Zu 08 35/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 35 Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
526 11-1	511	Kosten für Sachverständige	1,0	1,0	A	1,0
		Gesamtausgaben	7.159,4	7.267,5	A B C	6.933,9 6.967,0 6.834,5
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	130,0	130,0	A B C	120,0 129,2 141,3
		Gesamteinnahmen	130,0	130,0	A B C	120,0 129,2 141,3
		Personalausgaben	7.158,4	7.266,5	A B C	6.932,9 6.967,1 6.834,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	1,0 - -
		Gesamtausgaben	7.159,4	7.267,5	A B C	6.933,9 6.967,1 6.834,6
		Zuschuss	7.029,4	7.137,5	A B C	6.813,9 6.837,9 6.693,3

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	220,0	220,0	A B C	210,0 217,5 172,5
111 19-4	511	Einnahmen aufgrund des JVEG und der ZuSEVO	15,0	15,0	A B C	5,0 10,0 7,5
111 21-0	511	Prüfungsgebühren	80,0	80,0	A B C	17,0 101,6 174,4
119 01-6	511	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-0	511	Vermischte Einnahmen	18,0	18,0	A B C	18,0 15,2 15,2
124 01-9	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 518 01.</i>	200,0	200,0	A B C	150,0 201,7 206,7
125 01-8	511	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40

Die 47 Landwirtschaftsämter sind durch Verordnung (BayRS 7801-2-E) errichtet. Die Aufgabenschwerpunkte der Landwirtschaftsämter, die Bildungszentren und Beratungsstellen für Fragen der Landwirtschaft und Haushaltsleistungen sind, umfassen:

- Fördervollzug,
- Beratung und berufliche Erwachsenenbildung,
- Aus- und Fortbildung,
- Verwaltung.

Wichtige Ziele der Beratungs- und Bildungsarbeit sind

- die umweltschonende und marktkonforme Erzeugung von hochwertigen Nahrungsmitteln und Rohstoffen,
- die Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft,
- ein optimaler Unternehmenserfolg unter Beachtung der langfristigen Unternehmensentwicklung,
- die erfolgreiche Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen,
- die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande bei Erhaltung der Identität des ländlichen Raumes.

Die Landwirtschaftsämter nehmen im Vollzug des BBiG die Aufgaben der zuständigen Stelle wahr. Sie fördern die Berufsaus- und Fortbildung in der Landwirtschaft sowie in der ländlichen und städtischen Hauswirtschaft.

Die Ämter vollziehen fachlich einschlägige Gesetze und Verordnungen. Sie wirken beim Vollzug von Rechtsvorschriften durch andere Verwaltungen mit. Der Fördervollzug hat sich zu einem Arbeitsschwerpunkt entwickelt.

15 Ämtern sind spezielle überregionale Aufgaben in Angelegenheiten der Tierzucht und 8 Ämtern in Angelegenheiten der Bodenkultur und des Pflanzenbaus übertragen. 2 Ämter erledigen einschlägige Aufgaben des Gartenbaus, 9 Ämtern obliegen amtsübergreifende Strukturentwicklungsaufgaben. Den Ämtern mit Tierzuchtaufgaben obliegen insbesondere Zuchtberatung, Leistungs- und Qualitätsprüfungen sowie die fachliche Leitung anerkannter Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe. Mit den Landwirtschaftsämtern sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände, außer bei den Schulen in Coburg und Roththalmünster (Abteilung Landwirtschaft).

Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.

Im Schuljahr 2001/2002 wurden 1.211 Studierende und 803 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft), 2002/2003 911 Studierende und 860 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) und 2003/2004 927 Studierende und 920 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) unterrichtet.

Die Einnahmen und Ausgaben für den Bereich Forsten sind bei Kapitel 09 20 veranschlagt.

Zu 08 40/111 01

Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 40/111 19

Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 40/111 21

2005 gegenüber 2004:

Mehr 63,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 40/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	100,0	100,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	92,0	92,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	200,0	200,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 50,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
233 01-7	511	Sonstige Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden u.ä. <i>Vgl. Vermerk zu 08 40/428 01.</i>	68,0	68,0	A	68,0	
					B	62,8	
					C	67,2	
235 12-2	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
					B	2,7	
					C	0,4	
236 12-1	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	13,4	
					C	1,9	
261 01-2	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,1	
					C	3,3	
282 02-6	549	Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie von Dritten zur Förderung sonstiger Maßnahmen in der Land- und Ernährungswirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	5,0	5,0	A	8,0	
					B	3,8	
					C	4,1	
Gesamteinnahmen			607,0	607,0	A	477,0	
					B	1.204,6	
					C	661,9	
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-0	511	Aufwandsentschädigungen für Mitglieder von Besamungsausschüssen	3,0	3,0	A	1,0	
					B	2,7	
					C	1,7	
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	65.847,4	65.027,3	A	66.308,6	
					B	61.127,1	
					C	61.208,8	
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.434,2	2.434,2	A	2.515,4	
					B	2.389,0	
					C	2.356,1	
422 21-4	511	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.158,7	1.175,8	A	1.001,8	
					B	1.137,1	
					C	1.034,3	
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	431,3	437,7	A	357,7	
					B	423,3	
					C	280,1	
422 41-0	511	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/422 41.</i>	---	---	A	---	
425 01-5	511	Vergütungen der Angestellten	15.270,3	14.178,8	A	19.808,4	
					B	18.534,4	
					C	18.413,9	
425 11-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	5.233,8	
					C	4.015,5	

Erläuterungen

Zu 08 40/233 01

Personalkostenerstattung von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden oder anderen Einrichtungen.

Zu 08 40/261 01

Insbesondere Erstattung verauslagter Reinigungskosten.

Zu 08 40/282 02

Zuschüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Dritten zur Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung.

Zu 08 40/412 01

Aus diesem Titel werden insbesondere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Besamungsausschüssen bezahlt.

Zu 08 40/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	55,0	55,0

Zu 08 40/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21

Unterhaltsbeihilfen.

Zu 08 40/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon Aufwandsentschädigungen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1,5	1,5

Zu 08 40/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 12-2	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
425 15-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---	
					B	415,1	
					C	342,1	
425 17-7	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	329,8	
					C	426,4	
425 41-7	511	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,4	
					C	2,2	
426 01-4	511	Löhne der Arbeiter	2.009,0	2.046,2	A	2.034,4	
					B	1.954,3	
					C	1.933,2	
426 05-0	511	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
					C	9,4	
426 12-1	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---	
427 01-3	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	670,7	683,1	A	448,8	
					B	652,4	
					C	549,5	
427 41-5	511	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
428 01-2	549	Personalausgaben für sonstige landwirtschaftliche Zwecke (aus Zuschüssen Dritter) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 547 01. Die Ausgabebefugnis zur Zahlung der Vergütung eines Angestellten erhöht sich um die Einnahme bei 08 40/233 01.</i>	---	---	A	---	
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	190,8	
					C	157,9	
459 11-2	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.900,0	1.900,0	A	2.156,0	
					B	1.498,1	
					C	1.628,7	
511 22-5	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	200,0	200,0	A	197,2	
					B	184,5	
					C	169,6	
514 01-7	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	92,0	92,0	A	90,8	
					B	74,9	
					C	73,6	
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	10,0	10,0	A	10,4	
					B	8,0	
					C	9,6	
517 01-4	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.100,0	1.100,0	A	975,6	
					B	1.055,5	
					C	990,1	

Erläuterungen

Zu 08 40/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 40/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 40/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 40/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 40/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 40/427 01

Vergütungen für Nebenlehrer.

Zu 08 40/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	360,0	360,0
2. Bücher und Zeitschriften	130,0	130,0
3. Kommunikation	450,0	450,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	700,0	700,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	260,0	260,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	1.900,0	1.900,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 256,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 40/511 22

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Beschaffung von Beratungsmaterial, für Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz sowie für Ausstattung mit Mess- und Prüfungseinrichtungen für landtechnische und umweltbezogene Dienstaufgaben.

Zu 08 40/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	70,0	70,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	92,0	92,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	92,0	92,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	41,5	41,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	133,5	133,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	26	26	26	26	-

Zu 08 40/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 124,4 Tsd. EUR insbesondere wegen Erhöhung der Nebenkosten, teilweise Privatisierung der Reinigungsdienste.

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
517 05-0	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	890,0	890,0	A	768,1	
					B	735,9	
					C	761,8	
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich für die Anmietung von Räumen bei der Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach um die Mieteinnahmen für diese Räume bei 124 01.</i>	3.400,0	3.400,0	A	3.500,0	
					B	3.293,9	
					C	3.268,6	
518 11-1	511	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	42,0	42,0	A	31,2	
					B	40,3	
					C	37,4	
<u>518 18-4</u>	511	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---			
519 01-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	576,9	
					C	697,8	
525 01-4	511	Lehr- und Lernmittel	2,0	2,0	A	2,0	
526 11-1	511	Kosten für Sachverständige	0,5	0,5	A	0,5	
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.750,0	2.750,0	A	2.600,0	
					B	2.210,4	
					C	2.420,7	
531 11-4	511	Fachveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,2	
					C	0,1	
532 11-3	511	Umzugs- und Verlegungskosten	50,0	50,0	A	5,2	
					B	17,8	
					C	10,4	
534 01-3	511	Verwaltungsaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen	1,5	1,5	A	1,5	
					B	0,8	
					C	0,7	
546 49-3	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	15,5	
					B	16,8	
					C	25,7	
547 01-8	549	Sachaufwand für sonstige Maßnahmen in der Land und Ernährungswirtschaft (aus Zuschüssen Dritter) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 428 01.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 02.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	8,0	8,0	A	8,0	
					B	3,7	
					C	4,6	
547 09-0	549	Vollzug der Rebenpflanzgutverordnung, der VO zur Durchführung des Weingesetzes und der Wein-Überwachungs-VO	16,0	16,0	A	12,0	
					B	16,0	
					C	19,7	
549 01-6	511	Globale Minderausgabe bei sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben und Sachinvestitionen dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	***	***	A	---	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-3	511	Erstattung von Personalaufwand an den Bezirk Oberbayern	---	---	A	---	
					C	56,9	

Erläuterungen

Zu 08 40/517 05	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	440,0	440,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	450,0	450,0
Zusammen	890,0	890,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 121,9 Tsd. EUR insbesondere wegen gestiegener Energiekosten.

Zu 08 40/518 01
Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

Zu 08 40/518 11
2005 gegenüber 2004:
Mehr 10,8 Tsd. EUR insbesondere zum Ausgleich für gestiegene Leasingraten.

Zu 08 40/526 11
Bei diesem Titel sind die Aufwendungen für den Rebsortenprüfungsausschuss bei der Regierung von Unterfranken veranschlagt.

Zu 08 40/527 01
2005 gegenüber 2004:
Mehr 150,0 Tsd. EUR nach dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten Jahre.

Zu 08 40/532 11
2005 gegenüber 2004:
Mehr 44,8 Tsd. EUR wegen Verlegung/Umzug der Landwirtschaftsämter Altötting, Mühldorf, München und Kitzingen.

2006 gegenüber 2004:
Mehr 44,8 Tsd. EUR wegen Verlegung/Umzug des LwA Regensburg.

Zu 08 40/534 01
Die Mittel werden zur Durchführung von Versuchen verwendet.

Zu 08 40/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 40/547 01
Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung mit Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/547 09
Kosten für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung und für Sachverständigenentschädigungen und sonstigen Sachaufwand im Vollzug der VO zur Durchführung des Weingesetzes und der Weinüberwachungsverordnung.

Zu 08 40/633 01
Dem Bezirk Oberbayern wird ein Drittel der Personalkosten für eine Kraft erstattet, die auch staatliche Aufgaben wahrnimmt.

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
Baumaßnahmen						
701 01-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	768,6
					C	262,2
702 01-9	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
					B	134,4
710 00-0	511	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.650,0	400,0	A	1.850,0
					B	781,2
					C	57,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 15,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 15,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	41,5	41,5	A	41,5
					B	13,0
					C	13,4
812 01-6	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	250,0	A	350,0
					B	231,3
					C	46,5
Gesamtausgaben			100.248,6	97.160,1	A	105.092,1
					B	104.105,2
					C	101.401,4

Erläuterungen

Zu 08 40/811 01**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Caravan, 55 kW, Bj. 1995, Fahrleistung am 1.2.04: 207.000 km

1 Pkw-Caravan, 44 kW, Bj. 1996, Fahrleistung am 1.2.04: 199.300 km

1 Pkw-Caravan, 55 kW, Bj. 1997, Fahrleistung am 1.2.04: 243.500 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Caravan, 55 kW (3 x 13,8 Tsd. EUR)

41,5

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Caravan, 85 kW, Bj. 1995, Fahrleistung am 1.2.04: 130.200 km

1 Pkw-Caravan, 44 kW, Bj. 1998, Fahrleistung am 1.2.04: 199.000 km

1 Pkw-Caravan, 55 kW, Bj. 2000, Fahrleistung am 1.2.04: 207.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Caravan, 62 kW (3 x 13,8 Tsd. EUR)

41,5

Zu 08 40/812 01**2005****2006**

Tsd. EUR

Tsd. EUR

Büroausstattung wegen Zusammenlegung der LwÄ

160,0

160,0

Altötting/Mühldorf und München/Ebersberg; EDV-gerechte

Möblierung der LwÄ Kitzingen und Würzburg,

Rollregalanlage LwÄ Nördlingen, Möblierung für

rückressortierte Mitarbeiter vom StMGEV

20 Kopiergeräte, Beamer u.a.

90,0

90,0

Zusammen

250,0

250,0

08 40 Ämter für Landwirtschaft und Forsten – Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	533,0	533,0	A	400,0	
					B	546,0	
					C	576,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	74,0	74,0	A	77,0	
					B	82,8	
					C	76,9	
		Gesamteinnahmen	607,0	607,0	A	477,0	
					B	628,8	
					C	653,2	
		Personalausgaben	87.824,6	85.986,1	A	92.476,1	
					B	92.392,2	
					C	90.731,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.482,5	10.482,5	A	10.374,5	
					B	9.733,7	
					C	10.119,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	-	
					C	56,9	
		Baumaßnahmen	1.650,0	400,0	A	1.850,0	
					B	1.684,2	
					C	319,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	291,5	291,5	A	391,5	
					B	244,3	
					C	59,9	
		Gesamtausgaben	100.248,6	97.160,1	A	105.092,1	
					B	104.054,4	
					C	101.286,4	
		Zuschuss	99.641,6	96.553,1	A	104.615,1	
					B	103.425,6	
					C	100.633,2	

08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-2	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A B	--- 0,0
119 49-8	127	Vermischte Einnahmen	2,6	2,6	A B C	2,0 2,0 2,5
124 01-7	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11,4	11,4	A B C	8,5 13,1 7,6
125 01-6	127	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen	85,0	85,0	A B C	75,0 88,7 70,9
125 03-4	127	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	161,0	161,0	A B C	195,0 140,3 139,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-9	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			260,0	260,0	A B C	280,5 320,7 297,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
425 15-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---
428 02-9	127	Personalkosten der Lehr- und Versuchseinrichtungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 534 01.</i>	1,0	1,0	A B C	1,2 0,7 0,4
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen	0,5	0,5	A	0,5
459 11-0	127	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	127	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0	45,0	A B C	49,3 35,9 47,2
511 22-3	127	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	36,0	36,0	A B C	36,3 32,5 24,5
514 01-5	127	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41

Der Freistaat Bayern ist Personal- und Sachaufwandsträger für

- die Staatlichen Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Roththalmünster, Triesdorf und Weiden-Almesbach,
- die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und
- die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Roththalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft).

Der Personalaufwand ist bei 08 40 veranschlagt.

An den o. a. Schulen wurden in den Schuljahren 2001/2002 insgesamt 163, 2002/2003 171 und 2003/2004 195 Studierende unterrichtet.

Die Staatlichen Höheren Landbauschulen führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Agrarbetriebswirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.

Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zur Leitung größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.

Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Roththalmünster sind dem zuständigen Landwirtschaftsamt angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Landwirtschaft zu vermitteln.

Zu 08 41/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,4	3,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	80,0
3. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	11,4	11,4

Zu 08 41/125 01

Aus den durchgeführten Versuchen und aus Gartenbau sowie der Lehrküche in Triesdorf fallen Einnahmen an.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR in Angleichung an die durchschnittlich erzielten Einnahmen der letzten Jahre.

Zu 08 41/125 03

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegungsgelder	77,0	77,0
2. Unterkunftsgelder	77,0	77,0
3. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	161,0	161,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 34,0 Tsd. EUR in Angleichung an die durchschnittlich erzielten Einnahmen der letzten Jahre.

Zu 08 41/428 02

Löhne für Hilfskräfte.

Zu 08 41/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	10,0	10,0
2. Bücher und Zeitschriften	8,0	8,0
3. Kommunikation	9,0	9,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	11,0	11,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7,0	7,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	45,0	45,0

Zu 08 41/511 22

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule Triesdorf (einschl. Lehrküche)	18,0	12,0
Höhere Landbauschule Landsberg a. Lech	3,0	3,0
Höhere Landbauschule und Landwirtschaftsschule Roththalmünster	7,0	8,0
Landwirtschaftsschule Coburg	4,0	8,0
Höhere Landbauschule Almesbach	4,0	5,0
Zusammen	36,0	36,0

08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 11-3	127	Dienst- und Schutzkleidung	1,5	1,5	A B C	1,0 0,8 0,8
517 01-2	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	58,0	58,0	A B C	47,2 56,1 52,8
517 05-8	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	85,0	85,0	A B C	67,5 75,7 70,5
518 11-9	127	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	---
519 01-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 182,5 226,4
525 01-2	127	Lehr- und Lernmittel	21,0	21,0	A B C	20,8 17,0 14,3
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	28,5	28,5	A B C	28,5 33,2 33,2
534 01-1	127	Sachaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen <i>Vgl. Vermerk zu 428 02.</i>	75,0	75,0	A B C	80,6 66,0 68,7
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A B C	2,0 4,9 1,4
Baumaßnahmen						
701 01-8	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 3,2 11,2
702 01-7	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-5	127	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
811 11-3	127	Erwerb von Wirtschaftsfahrzeugen	---	---	A	10,0
812 01-4	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	20,0	20,0	A B C	20,0 19,2 18,1
Titelgruppen						
73 Betrieb der Schülerheime						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>						
428 73-3	127	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
511 73-1	127	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18,0	18,0	A B C	18,0 26,6 11,9

Erläuterungen

Zu 08 41/514 11

Schutzkleidung des Reinigungspersonals.

Zu 08 41/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,8 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnisse 2003.

Zu 08 41/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	45,0	45,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	40,0	40,0
Zusammen	85,0	85,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 17,5 Tsd. EUR in Anpassung an die Ist-Ergebnisse der letzten Jahre.

Zu 08 41/534 01

Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie der Lehrküche in Triesdorf anfällt.

Zu 08 41/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 41/812 01**2005**

Beschaffung von Stühlen für die Lehrsäle 1 und 4 der Fachakademie für Landwirtschaft Triesdorf, Beschaffung von Schulmöbel für Klassenraum der Höheren Landbauschule Triesdorf, Beschaffung von Tischen für Klassenraum der Höheren Landbauschule Almesbach, Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes für die Höhere Landbauschule Rotthalmünster.

2006

Renovierung und Erneuerung der Einrichtung einer bestehenden Spülküche in der Fachakademie für Landwirtschaft Triesdorf.

Zu 08 41/73

Hier sind die Kosten für die Schülerheime in Rotthalmünster und Coburg veranschlagt.

08 41 Staatliche Landwirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
533 73-5	127	Laufende Betriebskosten	130,0	130,0	A	130,0	
					B	79,5	
					C	106,8	
812 73-7	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---	
					B	5,4	
		Summe der Titelgruppe	148,0	148,0	A	148,0	
					B	111,5	
					C	118,7	
		Gesamtausgaben	524,5	524,5	A	512,9	
					B	639,3	
					C	688,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	260,0	260,0	A	280,5	
					B	244,1	
					C	220,6	
		Gesamteinnahmen	260,0	260,0	A	280,5	
					B	244,1	
					C	220,6	
		Personalausgaben	1,5	1,5	A	1,7	
					B	0,7	
					C	0,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	503,0	503,0	A	481,2	
					B	610,7	
					C	658,5	
		Baumaßnahmen	-	-	A	-	
					B	3,2	
					C	11,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	20,0	20,0	A	30,0	
					B	24,6	
					C	18,1	
		Gesamtausgaben	524,5	524,5	A	512,9	
					B	639,2	
					C	688,2	
		Zuschuss	264,5	264,5	A	232,4	
					B	395,1	
					C	467,6	

Erläuterungen

Zu 08 41/533 73	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Lebensmittel	80,0	80,0
2. Heizung, Beleuchtung, Reinigung etc. von Internat und Küchen	40,0	40,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	511	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
111 19-0	511	Einnahmen aufgrund des JVEG und der ZuSEVO	---	---	A	---
111 21-6	511	Prüfungsgebühren	---	---	A	---
119 01-2	511	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 14.</i>	2,5	2,5	A B C	2,5 1,5 1,7
119 49-6	511	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	19,0 3,9 3,3
124 01-5	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,2	0,2	A	0,2
124 02-4	511	Einnahmen aus der Mitbenutzung der elektronischen Datenverarbeitungsanlage durch nichtstaatliche Stellen	350,0	350,0	A B C	200,0 377,5 292,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42

Die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landshut-Schönbrunn wurde durch Verordnung vom 8. Mai 1979 errichtet (BayRS 7801-16-E). Sie hat im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Bildung

Der Führungsakademie obliegt die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums mit den Schwerpunkten Führung, Kommunikation, Beratung, Persönlichkeitsbildung, Verwaltung, Erwachsenenbildung, Berufsausbildung, Fachschule sowie Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich neuer Medien.

Beratung

Die Führungsakademie

- unterstützt und begleitet Veränderungs- und Umstrukturierungsprozesse und die damit verbundene Organisations- und Personalentwicklung,
- erarbeitet Vorschläge zur Verwaltungs- und Beratungsentwicklung einschließlich fachlicher und methodischer Konzepte,
- unterstützt die Behörden des Geschäftsbereichs bei der Einführung von Methoden des Qualitätsmanagements.

Betreuung

Die Führungsakademie

- nimmt die Aufgaben des Benutzerservice (Hotline-Dienste), die Inventarisierung von IuK-Komponenten (Hard- und Software), die IuK-Gerätewartung sowie das Management der lokalen Netzwerke für die Behörden und Schulen des Bereiches Landwirtschaft (ohne Verwaltung für Ländliche Entwicklung) wahr,
- betreibt (bis zur organisatorischen Eingliederung in das künftige Rechenzentrum Süd) das Rechenzentrum des Geschäftsbereichs der Landwirtschaftsverwaltung und sorgt für die notwendigen Beschaffungen,
- entwickelt und betreut das Intranetangebot der Landwirtschaftsverwaltung (ohne Verwaltung für Ländliche Entwicklung) und erledigt die Aufgaben des Webmasters für das Intranet,
- erstellt in Zusammenarbeit mit den Landesanstalten und den Landwirtschaftsämtern Unterrichtshilfen und Beratungsunterlagen.

Zu 08 42/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsschrift "FÜR SCHULE UND BERATUNG" und anderer Veröffentlichungen.

Zu 08 42/119 49

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verkaufserlöse	1,0	1,0
2. Einnahmen aus der Ausbildung von Referendaren und Anwärtern anderer Bundesländer	4,0	4,0
Zusammen	5,0	5,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 14,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ist-Ergebnisse der vergangenen Jahre.

Zu 08 42/124 01

Einnahmen aus der Vermietung von Hörsälen an Dritte.

Zu 08 42/124 02

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	200,0	200,0
2. Übrige Benutzer	150,0	150,0
Zusammen	350,0	350,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 150,0 Tsd. EUR nach der erwarteten Mitbenutzung der EDV-Anlage.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
124 03-3	511	Einnahmen aus weiterverrechneten Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Maschinen, Datenübertragungsleitungen und Software, die für nichtstaatliche Stellen angemietet wurden <i>Vgl. Vermerk zu 537 99.</i>	367,0	367,0	A B C	425,0 142,8 535,8
<u>125 01-4</u>	511	Einnahmen aus Dienstleistungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 53.</i>	---	---	A	
125 02-3	511	Einnahmen aus Softwarelizenzen <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	8,0	8,0	A B C	11,0 7,8 8,7
129 01-0	511	Einnahme von Mehrwertsteuerbeträgen <i>Vgl. Vermerk zu 536 99.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 233,1 220,6
<u>132 01-5</u>	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	511	Sonstige Zuweisungen des Bundes, der Länder und der EU <i>Vgl. Vermerk zu TG 99</i>	---	---	A B	--- 53,8
232 01-4	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 397,9 530,7
235 12-8	511	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-7	511	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
389 01-5	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	45,0	45,0	A B C	45,0 214,7 179,2
389 02-4	990	Einnahmen aus weiterverrechneten Kosten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Maschinen, Datenübertragungsleitungen und Software, die für andere staatliche Stellen angemietet wurden <i>Vgl. Vermerk zu 538 99.</i>	28,0	28,0	A B C	60,0 24,5 0,8
389 04-2	511	Erstattungen von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			1.925,7	1.925,7	A B C	1.882,7 1.457,4 1.773,5

Erläuterungen

Zu 08 42/124 03

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	255,0	255,0
2. Übrige Benutzer	112,0	112,0
Zusammen	367,0	367,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 58,0 Tsd. EUR nach den erwarteten weiterverrechneten Mieten.

Zu 08 42/125 01

Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte.

Zu 08 42/232 01

Bayern hat im Auftrag der anderen Länder die nach der VO (EG) Nr. 820/97 geforderte bundesweite zentrale Datenbank zur Kennzeichnung von Rindern und zur Etikettierung von Rindfleisch "Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere - HIT" eingerichtet. Die Länder erstatten die auf sie entfallenden Kosten.

Zu 08 42/389 01

Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind Einnahmen zu erwarten.

Zu 08 42/389 02

Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
aus Epl. 09	25,0	25,0
Sonstige	3,0	3,0
Zusammen	28,0	28,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 32,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Einnahmen der letzten Jahre.

Zu 08 42/389 04

Das StMGEV erstattet den auf Bayern entfallenden Anteil an den Kosten für die Erweiterung der HIT-Datenbank.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.450,1	1.471,5	A	2.044,9
					B	1.423,1
					C	1.904,7
422 11-2	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	53,7	54,5	A	---
					B	52,7
422 21-0	511	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	9,1	9,2	A	3,7
					B	8,9
					C	11,1
422 31-8	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	134,7	136,7	A	82,3
					B	132,2
					C	85,6
422 41-6	511	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-1	511	Vergütungen der Angestellten	1.078,7	1.098,6	A	963,3
					B	1.049,3
					C	982,9
425 11-9	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---
					B	4,5
425 12-8	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
425 15-5	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---
					B	0,3
					C	14,6
425 17-3	511	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
					B	23,2
					C	60,5
425 41-3	511	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---
426 01-0	511	Löhne der Arbeiter	67,3	68,6	A	68,2
					B	65,5
					C	61,9
426 12-7	511	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
427 01-9	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-1	511	Vergütungen der Praktikanten <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---
453 01-6	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	4,2
					C	6,1
459 01-0	511	Prüfungsvergütungen	6,5	6,5	A	---
					B	6,5
					C	3,9
459 11-8	511	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 42/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 42/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 42/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 42/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 42/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 42/459 01

Aufwand für Prüfer bei Anstellungsprüfungen.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75,0	75,0	A B C	82,3 66,1 61,8
514 01-3	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,0	5,0	A B C	4,7 3,9 2,3
514 11-1	174	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	---
517 01-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	41,0	41,0	A B C	48,3 41,8 37,5
517 05-6	511	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	50,0	50,0	A B C	34,2 45,4 39,9
518 01-9	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	145,0	145,0	A B C	152,0 147,1 142,4
518 11-7	511	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	35,0	35,0	A B C	48,3 35,4 38,0
<u>518 18-0</u>	511	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---		
519 01-8	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 19,5 4,5
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerke zu 08 02/525 01.</i>	360,0	360,0	A B C	367,6 330,3 442,7
526 11-7	511	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A B	--- 13,5
527 01-8	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85,0	85,0	A B C	85,7 89,5 89,2
531 14-7	511	Kosten der Herausgabe der Informationsschrift "Für Schule und Beratung" und sonstiger Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	26,0	26,0	A B C	26,0 19,6 18,6

Erläuterungen

Zu 08 42/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	21,0	21,0
2. Bücher und Zeitschriften	11,0	11,0
3. Kommunikation	11,0	11,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	11,0	11,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände einschl. Lehr- und Lernmittel	21,0	21,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>75,0</u>	<u>75,0</u>

Zu 08 42/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	3,0	3,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	<u>5,0</u>	<u>5,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	5,0	5,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>5,0</u>	<u>5,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 08 42/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte.

Zu 08 42/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	30,0	30,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	20,0	20,0
Zusammen	<u>50,0</u>	<u>50,0</u>

2005 gegenüber 2004:

Mehr 15,8 Tsd. EUR in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 42/518 01

Miete für das Dienstgebäude.

Zu 08 42/525 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Führen und Leiten	32,0	32,0
2. Persönliche Kompetenz	32,0	32,0
3. Kommunikative Kompetenz	64,0	64,0
4. Methodisches Arbeiten	52,0	52,0
5. Unternehmerisches Denken und Handeln	10,0	10,0
6. Fachkompetenz	160,0	160,0
7. Ausbildung	10,0	10,0
Zusammen	<u>360,0</u>	<u>360,0</u>

Zu 08 42/526 11

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR in Angleichung an Bedarf der letzten Jahre.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
546 49-9	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B C	2,0 3,1 3,0
547 01-4	511	Aufwand für die Erarbeitung eines Qualitätsmanagements	6,0	6,0	A B C	--- 24,1 30,8
Baumaßnahmen						
701 01-6	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
702 01-5	511	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-2	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A B	8,8 4,3
Titelgruppen						
53 Ausgaben für Bildungs- und Betreuungsleistungen für Dritte						
<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Einnahme bei 125 01.</i>						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<u>429 53-4</u>	511	Beschäftigungsentgelte und sonstige Personalkosten	---	---	A	---
<u>547 53-1</u>	511	Sachaufwand für Dienstleistungen an Dritte	---	---	A	---
<u>812 53-9</u>	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 537 99, 538 99.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 125 02, 231 01, 232 01 und 389 04.</i>						
425 99-4	511	Vergütungen der Angestellten	881,0	881,0	A B C	837,1 117,7 374,7
427 99-2	511	Beschäftigungsentgelte	85,0	85,0	A B C	10,9 4,7 10,2
511 99-9	511	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	2.200,0	2.200,0	A B C	2.700,0 2.106,5 1.924,6
514 99-6	511	Verbrauchsmittel	290,0	290,0	A B C	290,8 261,5 388,9

Erläuterungen

Zu 08 42/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 42/547 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6,0 Tsd. EUR wegen Fortführung des Qualitätsmanagements und Durchführung der jährlichen Audits.

Zu 08 42/53

Die Dienstleistungen der Führungsakademie werden zunehmend von Institutionen außerhalb der Staatsverwaltung angefragt. Mit diesen Dienstleistungen trägt die Führungsakademie u.a. dazu bei, nichtstaatliche (z.B. Selbsthilfeeinrichtungen) in die Lage zu versetzen, bislang von der staatlichen Verwaltung erledigte Aufgaben zu übernehmen. Die hieraus entstehenden Einnahmen werden zur Finanzierung der entsprechenden Dienstleistungen verwendet.

Zu 08 42/429 53

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung, Aufwendungen für Vergütungen und Honorare.

Zu 08 42/547 53

Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, Medien und Geschäftsbedarf.

Zu 08 42/812 53

Erst- und Ersatzausstattung insbesondere mit technischen Medien.

Zu 08 42/425 99

Aufwand für Vergütungen für Angestellte in der EDV.

Zu 08 42/427 99

Aufwand für die Abgeltung von Zeiten der Rufbereitschaft.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 74,1 Tsd. EUR wegen verstärkter Rufbereitschaft an Wochenenden.

Zu 08 42/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0
2. EDV-Leitungsmiete und laufende Fernmeldekosten	1.900,0	1.900,0
3. Mieten und Wartung	200,0	200,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	2.200,0	2.200,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 500,0 Tsd. EUR in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
517 99-3	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80,0	80,0	A	67,5	
					B	70,4	
					C	61,6	
518 99-2	511	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	915,0	915,0	A	1.234,1	
					B	600,0	
					C	825,7	
519 99-1	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	226,0	226,0	A	226,0	
					B	468,7	
					C	234,3	
525 99-3	511	Aus- und Fortbildung	60,0	60,0	A	63,5	
					B	49,7	
					C	77,5	
533 99-3	511	Nebenkosten der Datenverarbeitung	92,0	92,0	A	62,9	
					B	77,0	
					C	57,0	
534 99-2	511	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	1.957,0	1.017,0	A	466,9	
					B	869,9	
					C	1.418,4	
535 99-1	511	Miete für Software	1.000,0	1.000,0	A	1.034,3	
					B	1.672,2	
					C	1.689,9	
536 99-0	511	Steuern und Abgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 129 01.</i>	20,0	20,0	A	20,0	
					B	97,1	
					C	61,9	
537 99-9	511	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Maschinen, Datenübertragungsleitungen und Software, die für nichtstaatliche Stellen angemietet wurden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 124 03.</i>	367,0	367,0	A	425,0	
					B	142,8	
					C	535,8	
538 99-8	511	Kosten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Maschinen, Datenübertragungsleitungen und Software, die für andere staatliche Stellen angemietet wurden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 389 02.</i>	28,0	28,0	A	60,0	
					B	24,5	
					C	0,8	
811 99-6	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 99-5	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.796,7	2.796,7	A	3.019,0	
					B	1.639,2	
					C	2.234,4	
Summe der Titelgruppe			10.997,7	10.057,7	A	10.518,0	
					B	8.201,9	
					C	9.895,7	
Gesamtausgaben			14.637,8	13.743,3	A	14.540,3	
					B	11.815,7	
					C	13.939,2	

Erläuterungen

Zu 08 42/517 99

Aufwand für Reinigung, Wartungsarbeiten, Fernwärme und Verkabelung.

Zu 08 42/518 99

Aufwand für Leasing von EDV-Anlagen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 319,1 Tsd. EUR wegen auslaufender Leasing-Verträge.

Zu 08 42/519 99

Kosten für die Optimierung und Erweiterung der vorhandenen Netzwerke bei den Ämtern und Dienststellen.

Zu 08 42/525 99

Aufwand für die Fortbildung der Mitarbeiter in der EDV.

Zu 08 42/533 99

Aufwand insbesondere für den Kurierdienst und für Buchführungskosten.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 29,1 Tsd. EUR in Angleichung an den Bedarf des Vorjahres.

Zu 08 42/534 99

Aufwand für externe Softwareentwicklung.

1. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)
2. Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)
3. Umsetzung der GAP-Reform
4. Einrichtung der bundesweiten zentralen InVeKoS-Datenbank (Anteil Bayerns)
5. PALM-Software-Erweiterung in der Tierzuchtberatung
6. Übernahme des Vertragsnaturschutzprogramms und Zusammenführung mit KULAP
7. Betrieb der bestehenden Systeme Venap-Online und Venap-Verwaltung

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.490,1 Tsd. EUR wegen zusätzlichem Entwicklungsbedarf, insbesondere bei der Umsetzung der GAP-Reform und der Übernahme des Vertragsnaturschutzprogramms.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 940,0 Tsd. EUR wegen Abschluss der o.g. Umsetzungs- und Übernahmearbeiten.

Zu 08 42/535 99

Aufwand für Softwaremieten aufgrund bestehender Verträge.

Zu 08 42/537 99

Vgl. Erläuterung zu 124 03.

Zu 08 42/538 99

Vgl. Erläuterung zu 389 02.

Zu 08 42/812 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Entsorgung ausgeschiedener Geräte	10,0	10,0
2. Beschaffung Server, PCs und Tisch-Drucker	706,7	1.336,7
3. Beschaffung Drucker	580,0	300,0
4. Drucker-Software	40,0	-
5. Ausbau Magnetplatten	60,0	70,0
6. Aktualisierung Software	1.400,0	900,0
7. Parallel-Sysplex Hard- und Software anteilig	-	180,0
Zusammen	2.796,7	2.796,7

2005 gegenüber 2004:

Weniger 222,3 Tsd. EUR in Angleichung an den Bedarf der Vorjahre.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	752,7	752,7	A	677,7
					B	766,6
					C	1.062,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	451,7
					C	530,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	73,0	73,0	A	105,0
					B	239,2
					C	180,0
		Gesamteinnahmen	1.925,7	1.925,7	A	1.882,7
					B	1.457,5
					C	1.773,3
		Personalausgaben	3.766,1	3.811,6	A	4.010,4
					B	2.892,8
					C	3.516,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.075,0	7.135,0	A	7.502,1
					B	7.279,6
					C	8.187,1
		Sonstige Sachinvestitionen	2.796,7	2.796,7	A	3.027,8
					B	1.643,5
					C	2.234,4
		Gesamtausgaben	14.637,8	13.743,3	A	14.540,3
					B	11.815,9
					C	13.937,7
		Zuschuss	12.712,1	11.817,6	A	12.657,6
					B	10.358,4
					C	12.164,4

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0	100,0	A B C	118,0 101,6 85,4
111 02-6	165	Gebühren für amtliche Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 74 (Ausgaben).</i>	47,0	50,0	A B C	30,0 42,8 34,7
<u>111 21-3</u>	165	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 459 01.</i>	4,5	4,5	A	
119 49-3	165	Vermischte Einnahmen	15,0	15,0	A B C	8,0 9,3 12,5
121 11-3	165	Ablieferung des Wirtschaftsbetriebes <i>Die Planstellen der beim Wirtschaftsbetrieb beschäftigten Beamten sind im Stellenplan bei 422 01 enthalten. Die Dienstbezüge werden an die Staatskasse erstattet (vgl. 261 01).</i>	---	---	A	---
124 01-2	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,5	30,5	A B C	35,0 36,8 38,2
125 01-1	165	Einnahmen aus Lehr- und Versuchseinrichtungen	400,0	400,0	A B C	455,0 432,9 190,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung (BayRS 7801-6-E) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. An der Landesanstalt sind zur Förderung der Bienenzucht und -haltung ein Fachzentrum Bienen sowie zur Förderung des Privatgartenbaus und der Gartenkultur eine Gartenakademie eingerichtet.

Zur Landesanstalt gehören folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen:

1. Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft, Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft, Schülerheim mit Internatsküche
2. Gemüsebau-Versuchszentrum in Bamberg und gärtnerische Versuchsbetriebe in Veitshöchheim und Thüngersheim
3. Landespflegeversuchsbetrieb in Veitshöchheim
4. Weinbauversuchsbetriebe in Würzburg, Veitshöchheim, Thüngersheim, Himmelstadt, Marktheidenfeld und Retzbach
5. Versuchskellereien und Labors
6. Bienenprüfhöfe.

Zu 08 72/111 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Most- und Weinuntersuchungen des weinchemischen Labors	75,0	75,0
2. Saatgutuntersuchungen	10,0	10,0
3. Honiguntersuchungen	10,0	10,0
4. Berufsbildungsmaßnahmen Fachzentrum Bienen	5,0	5,0
Zusammen	100,0	100,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 18,0 Tsd. EUR durch Aufgabenabbau in der Abt. Önologie und Analytik und Reduzierung der Versuchs- und Untersuchungskapazitäten wegen Stellenabbau und neuen Schwerpunktsetzungen.

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 17,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Gebührenerhöhung.

Zu 08 72/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	10,5	10,5
3. Nutzungsentgelt der Service & Event GmbH	10,5	10,5
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	30,5	30,5

2005 gegenüber 2004:

15,0 Tsd. EUR	weniger wegen Kündigung eines Vertrages über den Betrieb einer Funkstation und wegen Rückgang der Vermietung von Klassenräumen
10,5 Tsd. EUR	mehr aufgrund des Gestattungsvertrags mit der Service & Event GmbH.
4,5 Tsd. EUR	weniger.

Zu 08 72/125 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fachzentrum Bienen	35,0	35,0
2. Abteilung Gartenbau	100,0	100,0
3. Abteilung Weinbau	5,0	5,0
4. Abteilung Önologie und Analytik (Lehr- u. Versuchskeller)	260,0	260,0
Zusammen	400,0	400,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 55,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Rückgang des Weinverkaufs des Lehr- und Versuchskellers durch geringere Weinproduktion wegen Reduzierung der Flächen des Weinbauversuchsbetriebs.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
125 03-9	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>	330,0	330,0	A B C	276,0 340,2 295,2
125 05-7	165	Einnahmen aus der Durchführung erstattungspflichtiger Dienstleistungen	20,0	20,0	A B C	110,0 12,5 45,3
<u>132 01-2</u>	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	
161 01-6	165	Zinsen aus Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb	---	---	A	12,0
181 01-2	165	Darlehensrückflüsse	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	165	Erstattungen für die Durchführung der besonderen Sortenprüfung bei Gemüse <i>Vgl. Vermerk zu 534 08.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 0,8 4,4
232 01-1	549	Erstattungen des Landes für Amtshilfen <i>Vgl. Vermerk zu 533 71.</i>	---	---	A	---
235 12-5	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A C	--- 2,5
236 12-4	165	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-5	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B C	34,1 55,0 65,9
282 01-0	165	Zuschüsse von Dritten zur Förderung sonstiger Maßnahmen in der Land- und Ernährungswirtschaft <i>Vgl. Vermerk zu 428 01 und 547 01.</i>	31,0	31,0	A B C	31,0 177,4 251,9
Gesamteinnahmen			988,0	991,0	A B C	1.119,1 1.209,3 1.026,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	2.695,7	2.736,0	A B C	2.729,2 2.551,0 2.610,1
422 11-9	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	45,4	46,1	A B C	59,9 44,6 60,5
422 21-7	165	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-5	165	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	18,2	18,5	A B C	72,9 17,9 10,1
425 01-8	165	Vergütungen der Angestellten	2.706,5	2.756,5	A B C	2.761,5 2.632,8 2.653,3

Erläuterungen

Zu 08 72/125 03

2005 gegenüber 2004:

Mehr 54,0 Tsd. EUR wegen Angleichung an die durchschnittlichen Ist-Ergebnisse der letzten Jahre.

Zu 08 72/125 05

2005 gegenüber 2004:

Weniger 90,0 Tsd. EUR wegen Aufgabenreduzierung und Aufgabenverzicht im Bereich der Rückstandsuntersuchungen und im Bereich der Pflanzenanalytik für Dritte; Privatisierung der Untersuchungsleistungen und dadurch Minderung der Gebühreneinnahmen.

Zu 08 72/161 01

2005 gegenüber 2004

Weniger 12,0 Tsd. EUR; Annuitätendarlehen und Investitionsdarlehen wurde zwischenzeitlich vom Wirtschaftsbetrieb getilgt.

Zu 08 72/181 01

Rückflüsse aus den dem Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen.

Zu 08 72/231 01

Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/261 01

Kostenerstattung für Leistungen an den Staatlichen Hofkeller.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 34,1 Tsd. EUR in Anpassung an die voraussichtliche Erstattung.

Zu 08 72/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Feldaufwandsentschädigungen für 3 Bedienstete	1,0	1,0

Zu 08 72/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Dienstaufwandsentschädigung	1,0	1,0

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 11-6	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	13,1	
					C	10,2	
425 12-5	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Zu 425 12 und 426 12: Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 235 12. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					C	0,7	
425 15-2	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte nach Nr. 3.1 DBestHG	---	---	A	---	
425 17-0	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					B	58,5	
					C	44,5	
425 41-0	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,2	
426 01-7	165	Löhne der Arbeiter	928,6	945,8	A	925,8	
					B	903,3	
					C	843,8	
426 05-3	165	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
426 12-4	165	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---	
427 41-8	165	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,3	
					C	3,2	
428 01-5	165	Personalausgaben für sonstige landwirtschaftliche Zwecke (aus Zuschüssen Dritter) <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	23,5	23,5	A	23,5	
					B	224,0	
					C	134,2	
453 01-3	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	10,0	
					C	17,1	
459 01-7	165	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	4,5	4,5	A	0,3	
					C	0,3	
459 11-5	165	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-7	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	320,0	320,0	A	277,5	
					B	326,7	
					C	229,1	
517 05-3	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	360,0	360,0	A	357,7	
					B	328,5	
					C	296,9	
<u>518 18-7</u>	165	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 518 71.</i>	---	---			
519 01-5	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/519 01.</i>	---	---	A	---	
					B	499,7	
					C	438,9	
534 08-9	165	Verwaltungskostenaufwand aus der Durchführung der besonderen Sortenprüfung bei Gemüse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	10,0	10,0	A	10,0	
					B	8,5	
					C	8,2	

Erläuterungen

Zu 08 72/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 72/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 72/425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 72/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 72/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 08 72/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 42,5 Tsd. EUR wegen steigender Kosten durch Wartung und Reparatur der technischen Hausanlagen, zunehmende Technisierung der Gebäude und Einrichtungen und häufiger Fremdvergabe von Arbeiten infolge von Personalreduzierungen.

Zu 08 72/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	270,0	270,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	90,0	90,0
Zusammen	360,0	360,0

Zu 08 72/534 08

Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 01-1	165	Sachaufwand für sonstige Maßnahmen in der Land- und Ernährungswirtschaft (aus Zuschüssen Dritter) <i>Zu 428 01 und 547 01: Gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	7,5	7,5	A B C	7,5 34,3 66,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
682 01-6	165	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb <i>Vgl. Vermerk zu 891 01.</i>	---	---	A B	1.300,0 2.550,0
Baumaßnahmen						
701 01-3	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
702 01-2	165	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk zu 08 02/702 01.</i>	---	---	A	---
710 00-3	165	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A C	--- 325,9
Sonstige Sachinvestitionen						
812 03-7	165	Erstausstattungen der Mensa und der Abt. Landespflege	***	***	A C	--- 99,2
Investitionsförderungsmaßnahmen						
861 01-9	165	Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb	---	---	A	---
891 01-3	165	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 682 01. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 0803/681 92 bis zur Höhe von 700,0 Tsd. EUR. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0	1.300,0	A B	--- 400,0
Titelgruppen						
71 Kosten des Betriebs der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme 534 71 und 535 71.</i>						
425 71-3	165	Vergütungen der Angestellten	524,8	535,4	A B C	549,0 567,7 538,7
426 71-2	165	Personalkosten	1.790,3	1.823,4	A B C	1.894,2 1.707,5 1.757,3
428 71-0	165	Entlohnung wissenschaftlicher und technischer Hilfskräfte und sonstige Personalkosten	---	---	A	---
511 71-8	165	Geschäftsbedarf	305,0	305,0	A B C	403,0 229,7 294,5

Erläuterungen

Zu 08 72/682 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.300,0 Tsd. EUR, weil sich die wirtschaftliche Situation des Staatlichen Hofkellers verbessert.

Zu 08 72/891 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.300,0 Tsd. EUR insbesondere wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen von Stützmauern und Felsen im Bereich "Leiste".

Zu 08 72/425 71

Im Jahr 2005 werden 3 Stellen eingespart.

Zu 08 72/511 71

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	30,0	30,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation	25,0	25,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	15,0	15,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	200,0	200,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	305,0	305,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 98,0 Tsd. EUR in Angleichung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
514 71-5	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	105,0	105,0	A	125,0
					B	82,2
					C	103,4
518 71-1	165	Mieten und Pachten <i>Vgl. Vermerk zu 518 18.</i>	12,2	12,2	A	21,0
					B	8,8
					C	21,6
525 71-2	165	Lehr- und Lernmittel	20,0	20,0	A	31,0
					B	15,6
					C	21,2
527 71-0	165	Reisekostenvergütungen	112,0	112,0	A	70,0
					B	61,5
					C	75,0
531 71-4	165	Fachveröffentlichungen	23,0	23,0	A	23,0
					B	28,0
					C	54,1
533 71-2	165	Laufende Betriebskosten der Lehr- und Versuchseinrichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 232 01.</i>	475,0	475,0	A	420,0
					B	353,9
					C	386,8
534 71-1	165	Erstattungen an den Wirtschaftsbetrieb	99,0	99,0	A	99,0
					B	82,2
					C	83,9
535 71-0	165	Kosten der Flurbereinigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
546 71-7	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0	9,0	A	9,0
					B	5,8
					C	6,0
547 71-6	165	Maßnahmen zur Bekämpfung der Reblaus	21,0	21,0	A	21,5
					B	14,4
					C	17,1

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Erläuterungen

Zu 08 72/514 71	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	70,0	70,0
2. Wartung und Reparaturen	30,0	30,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	105,0	105,0

2005 gegenüber 2004:
Weniger 20,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis der Vorjahre.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	105,0	105,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	80,0	80,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	185,0	185,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	5	5	4	5	-
Kombifahrzeuge	15	15	15	15	-
sonstige Fahrzeuge, Schlepper	17	17	17	17	-

Zu 08 72/518 71
2005 gegenüber 2004:
Weniger 8,8 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis der Vorjahre.

Zu 08 72/525 71
2005 gegenüber 2004:
Weniger 11,0 Tsd. EUR in Angleichung an das Ist-Ergebnis 2003.

Zu 08 72/527 71
2005 gegenüber 2004:
Mehr 42,0 Tsd. EUR in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf. Ein Betrag von 32,0 Tsd. EUR wurde von 527 72 übertragen.

Zu 08 72/531 71
Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

Zu 08 72/533 71	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Gartenbau,	140,0	140,0
2. Weinbau	124,0	124,0
3. Önologie und Analytik	96,0	96,0
4. Landespflege	40,0	40,0
5. Fachzentrum Bienen	45,0	45,0
6. Sonstiges (Gartenakademie, Schulen etc.)	30,0	30,0
Zusammen	475,0	475,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 55,0 Tsd. EUR in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf. Ein Betrag von 34,0 Tsd. EUR wurde von 533 72 übertragen.

Zu 08 72/534 71
Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

Zu 08 72/546 71
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 08 72/547 71
Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebepflanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden. Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt einer Rebanlage in reblausbefallenem Gebiet sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
811 71-5	165	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	80,0	80,0	A	76,7	
					B	55,1	
					C	75,7	
812 71-4	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	150,0	A	140,0	
					B	178,8	
					C	189,5	
Summe der Titelgruppe			3.726,3	3.770,0	A	3.882,4	
					B	3.391,2	
					C	3.624,8	
72 Aufwand für Bienenzucht und Bienenhaltung							
426 72-1	165	Löhne der Arbeiter	---	***	A	---	
					B	0,7	
511 72-7	165	Geschäftsbedarf	---	***	A	46,5	
					B	22,1	
					C	29,9	
514 72-4	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	***	A	8,0	
					B	3,5	
					C	4,5	
518 72-0	165	Mieten und Pachten	---	***	A	---	
527 72-9	165	Reisekostenvergütungen	---	***	A	32,0	
					B	31,1	
					C	30,7	
531 72-3	165	Fachveröffentlichungen	---	***	A	---	
					B	0,1	
533 72-1	165	Kosten der Lehr- und Versuchseinrichtung und der Leistungsprüfung	---	***	A	34,0	
					B	57,0	
					C	35,2	
546 72-6	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	***	A	0,5	
					C	0,3	
811 72-4	165	Erwerb von Fahrzeugen	---	***	A	---	
812 72-3	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	***	A	13,9	
					C	11,9	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	134,9	
					B	114,5	
					C	112,5	
73 Betrieb der Schülerheime <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 03.</i>							
426 73-0	165	Personalkosten	134,7	137,2	A	151,8	
					B	131,0	
					C	137,4	
511 73-6	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,3	2,8	A	3,0	
					B	5,1	
					C	4,7	
533 73-0	165	Laufende Betriebskosten	190,0	190,0	A	121,2	
					B	178,2	
					C	221,8	

Erläuterungen

Zu 08 72/811 71**2005**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Unimog, Bj. 1988, Fahrleistung am 01.01.2004: 111.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Unimog

80,0

2006**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw Kombi, 75 kW, Bj. 1995, Fahrleistung am 1.2.2004: 165.000 km

1 Pkw, 74 kW, Bj. 2000, Fahrleistung am 1.2.2004: 245.000 km

1 Pkw-Transporter, 57 kW, Bj. 1991, Fahrleistung am 1.1.2004: 210.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw Kombi, 75 kW

17,7

1 Pkw, 74 kW

16,8

1 Pkw-Transporter mit Allrad und Hochdach (Bienenbus)

45,5

Zusammen

80,0

Zu 08 72/812 71

Die Mittel werden insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Laborgeräten, technischen Ausstattungen sowie von Druckern, Kopierern etc. benötigt.

Zu 08 72/72

Die Mittel der TG 72 (Fachzentrum Bienen) wurden auf TG 71 übertragen.

Zu 08 72/426 73

Löhne für Küchenhilfskräfte. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 72/511 73

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 72/533 73

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	110,0	110,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Internats und der KÜcheneinrichtungen	80,0	80,0
Zusammen	190,0	190,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 68,8 Tsd. EUR in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 73-2	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			330,0	330,0	A	276,0
					B	314,3
					C	363,9
74 Kosten des amtlichen Rebschutzes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02.</i>						
428 74-7	165	Personalausgaben für Aushilfsbeschäftigte	25,0	26,0	A	30,7
					B	23,7
					C	20,1
511 74-5	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0	A	3,0
					B	2,9
					C	2,8
531 74-1	165	Fachveröffentlichungen	3,0	3,0	A	0,5
					B	2,2
					C	5,1
533 74-9	165	Laufende Betriebskosten	14,0	16,0	A	14,0
					B	7,0
					C	8,3
Summe der Titelgruppe			47,0	50,0	A	48,2
					B	35,8
					C	36,3
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk zu 08 02/TG 97.</i>						
428 99-8	165	Personalaufwand	---	---	A	---
511 99-6	165	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	61,5	61,5	A	10,4
					B	69,3
					C	58,7
514 99-3	165	Verbrauchsmittel	3,5	3,5	A	---
					B	1,3
					C	6,2
518 99-9	165	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	2,0	2,0	A	26,0
					B	36,0
					C	40,1
525 99-0	165	Aus- und Fortbildung	2,0	2,0	A	5,2
					B	0,0
533 99-0	165	Nebenkosten der Datenverarbeitung	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,7
					C	0,1

Erläuterungen

Zu 08 72/74

Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau durchgeführt.

Zu 08 72/99

Die EDV wird im Wesentlichen in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Versuchswesen
- Betriebsorganisation
- Beratung und Fortbildung
- Schulen
- überbetriebliche Ausbildung
- allgemeine Verwaltung.

Zu 08 72/511 99

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	46,5	46,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	6,0	6,0
3. Mieten und Wartung	5,0	5,0
4. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	61,5	61,5

2005 gegenüber 2004:

Mehr 51,1 Tsd. EUR insbesondere für dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen.

Zu 08 72/518 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 24,0 Tsd. EUR, weil Leasing-Geräte durch Kauf-Geräte ersetzt werden.

08 72 Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
812 99-2	165	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	15,0	15,0	A	40,5	
					B	0,7	
					C	0,0	
		Summe der Titelgruppe	85,0	85,0	A	83,1	
					B	108,0	
					C	105,1	
		Gesamtausgaben	12.608,2	12.763,4	A	12.950,4	
					B	14.571,7	
					C	12.100,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	947,0	950,0	A	1.044,0	
					B	976,1	
					C	701,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	41,0	41,0	A	75,1	
					B	233,2	
					C	324,7	
		Gesamteinnahmen	988,0	991,0	A	1.119,1	
					B	1.209,3	
					C	1.026,3	
		Personalausgaben	8.897,2	9.052,9	A	9.198,8	
			B	8.890,3			
			C	8.841,5			
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.166,0	2.165,5	A	2.180,5			
			B	2.496,3			
			C	2.551,5			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	1.300,0			
			B	2.550,0			
			C	-			
Baumaßnahmen	-	-	A	-			
			B	-			
			C	325,9			
Sonstige Sachinvestitionen	245,0	245,0	A	271,1			
			B	234,6			
			C	376,3			
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.300,0	1.300,0	A	-			
			B	400,0			
			C	-			
Gesamtausgaben	12.608,2	12.763,4	A	12.950,4			
			B	14.571,2			
			C	12.095,2			
Zuschuss	11.620,2	11.772,4	A	11.831,3			
			B	13.361,9			
			C	11.068,9			

Erläuterungen

Zu 08 72/812 99

Insbesondere Austausch veralteter Geräte.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 08				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	2.530,0	2.530,0	A	2.530,0
					B	4.237,8
					C	4.332,5
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	18.497,4	18.652,4	A	29.165,3
					B	19.227,8
					C	18.976,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	249.785,0	253.499,0	A	252.585,7
					B	243.449,4
					C	279.863,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	123.172,0	128.772,0	A	126.412,4
					B	202.220,7
					C	163.874,2
		Gesamteinnahmen	393.984,4	403.453,4	A	410.693,4
					B	469.135,7
					C	467.046,5
		Personalausgaben	343.953,9	345.028,0	A	341.819,9
					B	338.106,9
					C	335.118,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	63.740,2	63.306,7	A	62.991,9
					B	58.443,1
					C	58.603,4
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	2.400,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	2.400,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	420.403,6	427.924,6	A	418.076,9
					B	447.086,6
					C	520.461,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	70.912,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	70.912,0			
		Baumaßnahmen	5.914,2	5.913,3	A	9.913,3
					B	6.487,9
					C	6.036,1
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	7.950,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	7.950,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	9.834,0	10.271,6	A	9.363,8
					B	6.619,3
					C	6.868,9
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	3.705,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	4.725,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	196.537,0	207.584,8	A	218.692,1
					B	198.740,6
					C	162.608,6
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	97.070,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	95.570,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-438,0	-438,0	A	-6.608,7
					B	81.891,5
					C	69.954,2
		Gesamtausgaben	1.039.944,9	1.059.591,0	A	1.054.249,2
					B	1.137.375,8
					C	1.159.650,5
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	182.037,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	181.557,0			
		Zuschuss	645.960,5	656.137,6	A	643.555,8
					B	668.240,0
					C	692.604,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
08 01					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	166,0	50,0	166,0	50,0
	99 Kosten der Bürokommunikation				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	513,8	100,0	513,8	100,0
08 02					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	90,0	50,0	90,0	50,0
	97 eGovernment				
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	455,5	100,0	895,5	500,0
08 03					
547 02	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU	2.100,0	2.000,0	2.650,0	2.000,0
683 39	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse	3.000,0	2.000,0	3.000,0	2.000,0
	53 - 54 Forschungsvorhaben und Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"				
547 53	Sachaufwand für Forschungsvorhaben	300,0	200,0	300,0	200,0
547 54	Sachaufwand im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	200,0	100,0	200,0	100,0
683 54	Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	1.500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
686 53	Zuwendungen zur Durchführung von Forschungs- und Pilotvorhaben	470,0	500,0	470,0	500,0
892 54	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe"	2.029,8	2.500,0	2.029,8	2.500,0
	55 Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau				
683 55	Förderung von Produktivität und Qualität in der pflanzlichen Erzeugung	288,0	100,0	288,0	100,0
	58 Durchführung von Gartenschauen und Veranstaltungen "Natur in der Stadt"				
547 58	Sachaufwand	153,4	100,0	153,4	100,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
08 03	62 - 64 Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziel 3) nach der VO (EG) 1784/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1783/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006				
892 62	Zuschüsse zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER + nach VO (EG) Nr. 1260/99 - Landesmittel -	3.965,0	2.000,0	3.965,0	2.000,0
	79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft				
681 80	Zuschüsse an Teilnehmer von sonstigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen	525,7	200,0	525,7	200,0
883 80	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung von landwirtschaftlichen Fachschulen einschl. Fachakademien sowie Zuwendungen für den Bau von Ämtergebäuden und Erwachsenenbildungszentren	517,2	500,0	580,0	500,0
892 80	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung von nichtstaatlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen, Landvolkshochschulen und Landjugendheimen	260,0	200,0	260,0	200,0
	87 Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung				
887 87	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung	10.500,0	7.000,0	10.000,0	7.000,0
892 87	Zuschüsse zu einzelbetrieblichen Maßnahmen in der Dorferneuerung	6.250,0	5.000,0	6.250,0	5.000,0
893 87	Zuschüsse zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der allgemeinen Landeskultur in der ländlichen Entwicklung	3.250,0	2.500,0	3.250,0	2.500,0
	92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen				
681 92	Entgelte für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen - Landesmittel	71.700,0	60.000,0	71.700,0	60.000,0
892 92	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen	2.035,0	1.400,0	2.035,0	1.400,0
	96 Maßnahmen zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der tierischen Erzeugung				
892 96	Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht einschl. Vermarktungseinrichtungen	50,0	30,0	50,0	30,0
08 04					
683 08	Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	9.100,0	4.256,0	9.100,0	4.256,0
892 12	Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	5.000,0	2.770,0	4.940,0	2.770,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
08 04	88 Förderung der ländlichen Entwicklung in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und der Dorferneuerung				
887 88	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung	12.000,0	5.000,0	12.000,0	5.000,0
892 88	Zuschüsse zur Durchführung der ländlichen Entwicklung	41.380,0	30.000,0	41.440,0	30.000,0
	91 Maßnahmen im Rahmen der Modulation				
683 91	Zuschüsse im Rahmen der Modulation	6.000,0	2.856,0	6.000,0	2.856,0
	93 Einzelbetriebliche Maßnahmen				
892 93	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	19.860,0	12.000,0	19.860,0	12.000,0
	97 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur				
891 97	Zuweisungen aus dem EAGFL zur Entwicklung des ländlichen Raums nach VO (EG) Nr. 1257/99 Periode 2000 - 2006 - EU-Mittel -	10.130,0	15.670,0	10.560,0	15.670,0
	98 Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen				
887 98	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	13.300,0	9.000,0	13.300,0	9.000,0
08 20					
812 01	Erstausstattung von Neubauten	---	-	---	600,0
	51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft				
701 51	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300,0	100,0	301,0	100,0
811 51	Erwerb von Dienst- bzw. Wirtschaftsfahrzeugen	421,6	150,0	421,6	150,0
812 51	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	745,4	250,0	745,4	250,0
	76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen				
701 76	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	995,9	500,0	1.221,0	500,0
811 76	Erwerb von Fahrzeugen	234,0	140,0	234,0	140,0
812 76	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	287,0	130,0	287,0	130,0
	78 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang				
701 78	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	310,0	100,0	250,0	100,0
811 78	Erwerb von Fahrzeugen	172,4	50,0	155,0	50,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
08 20					
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	154,0	50,0	154,0	50,0
	79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünland- bewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof				
701 79	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	100,0	---	100,0
811 79	Erwerb von Fahrzeugen	---	50,0	80,0	50,0
812 79	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	110,0	50,0	20,0	50,0
	80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau				
701 80	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	320,0	50,0	290,0	50,0
811 80	Erwerb von Fahrzeugen	80,0	-	---	20,0
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	27,0	50,0	107,0	50,0
	82 - 84 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger				
701 82	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	158,3	50,0	21,3	50,0
811 82	Erwerb von Fahrzeugen	68,0	50,0	68,0	50,0
812 82	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen im Inland	61,0	50,0	66,0	50,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	312,7	50,0	312,7	50,0
08 30					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	180,3	50,0	180,3	50,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	733,0	200,0	733,0	200,0
08 40					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	41,5	15,0	41,5	15,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	250,0	50,0	250,0	50,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
08 42					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.796,7	2.000,0	2.796,7	2.000,0
08 72					
891 01	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb	1.300,0	1.500,0	1.300,0	-
	71 Kosten des Betriebs der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim				
811 71	Erwerb von Fahrzeugen	80,0	20,0	80,0	20,0
812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0	50,0	150,0	50,0
Epl. 08					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	3.500,0	7.000,0	3.500,0	7.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		182.037,0		181.557,0

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 50		Vorbemerkung: Aufgrund der Besatimmungen des Milch- und Fettgesetzes vom 28. Februar 1951 in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl S. 811), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 2. August 1994 (BGBl S. 2018), werden die zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der Milch- und Fettwirtschaft in Bayern als Sondervermögen gemäß Art. 26 Abs. 2 BayHO ausgewiesen. Die Titel der Anlage A sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden.				
		Einnahmen				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel				
099 01-8	539	Einnahmen aus der Umlage gemäß § 22 des Milch- und Fettgesetzes	10.875,0	10.875,0	A	7.250,0
					B	7.310,6
					C	7.828,8
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
119 49-8	539	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					C	17,4
133 01-6	539	Rückerstattung von Wertanlagen, freiwerdendes Festgeld	3.122,0	1.410,5	A	5.997,2
					B	12.550,5
					C	9.090,3
162 01-0	539	Zinseinnahmen	327,5	142,5	A	550,0
					B	1.261,5
					C	1.464,8
162 02-9	539	Zinsen aus Bedienstendarlehen	4,9	4,0	A	6,5
					B	30,6
					C	28,7
162 03-8	539	Zinsen aus sonstigen Darlehen	---	---	A	---
182 02-5	539	Rückflüsse aus Bedienstendarlehen	25,0	24,0	A	35,0
182 03-4	539	Rückflüsse aus sonstigen Darlehen	---	---	A	---
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
389 49-1	532	Haushaltstechnische Verrechnungen (Übertrag aus dem Vorjahr)	---	---	A	---
					B	2.797,6
					C	1.029,7

Erläuterungen

Zu 80 50/099 01

Einnahmen auf Grund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 7.250,0 Tsd. t und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,15 Cent.

Zu 80 50/119 49

Sonstige Einnahmen.

Zu 80 50/162 01

Einnahmen aus der Anlage von Teilen des Sondervermögens in Kommunalobligationen, Bundesschatzbriefen etc.

Zu 80 50/162 02

Zinsen für ausgereichte Bedienstendarlehen.

Zu 80 50/182 02

Tilgung für ausgereichte Bedienstendarlehen.

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 50						
		Titelgruppen				
		71 Einnahmen des Lehr- Versuchs- und Fachzentrums für Milchwirtschaft in Triesdorf				
119 71-9	532	Vermischte Einnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	0,2	0,2	A	0,2
					B	2,1
					C	9,6
124 71-2	532	Einnahmen aus Vermietungen	34,6	34,6	A	33,0
					B	37,6
					C	37,1
125 71-1	549	Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims	300,0	300,0	A	300,0
					B	333,7
					C	337,3
		72 Einnahmen des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung in Kempten				
119 72-8	532	Vermischte Einnahmen und Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	236,0	231,0	A	228,0
					B	260,8
					C	244,5
124 72-1	532	Einnahmen aus Vermietungen	---	---	A	---
125 72-0	549	Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims	398,0	390,0	A	414,0
					B	398,2
					C	370,3
		73 Einnahmen im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfung				
111 73-5	532	Einnahmen aus Untersuchungen von Proben und aus Stufenkontrollen	75,0	75,0	A	75,0
					B	79,7
					C	92,1
119 73-7	532	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
		Ausgaben				
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-4	532	Erstattungen des Freistaates Bayern	110,0	110,0	A	---
					B	8,8
686 17-9	539	Zuwendung an die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V.	964,5	981,4	A	919,8
					B	898,9
					C	842,2
686 18-8	539	Zuwendung an den Milchprüfring e.V.	3.200,0	3.500,0	A	3.043,7
					B	3.634,1
					C	396,7

Erläuterungen

Zu 80 50/119 71

Vermischte Einnahmen und Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu 80 50/124 71

Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen.

Zu 80 50/125 71

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungs- gesetz.

Zu 80 50/119 72

Vermischte Einnahmen und Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu 80 50/125 72

Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu 80 50/111 73

Einnahmen für Untersuchungen von Proben und aus Stufenkontrollen.

Zu 80 50/119 73

Vermischte Einnahmen.

Zu 80 50/671 01

Erstattungen des Freistaates Bayern, z.B. Kostenerstattungen an Thüringen im Rahmen der Umlageerhebung.

Zu 80 50/686 17

Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG die Interessen der Milchwirtschaft vom Erzeuger über die Molkerei und den Handel bis zum Verbraucher zu vertreten. Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Personalausgaben	927,5	944,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	209,0	209,0
3. Investitionen	-	-
Zusammen	<u>1.136,5</u>	<u>1.153,4</u>
4. Einnahmen	172,0	172,0
Somit Zuwendungsbedarf	<u>964,5</u>	<u>981,4</u>

Zu 80 50/686 18

Der Milchprüfing Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten die Qualität und Verbesserung der Milchgüte zu sichern, die notwendigen Untersuchungen durchzuführen und die Bewertung der Anlieferungsmilch in Bayern festzustellen.

Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Personalausgaben	7.457,4	7.666,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.409,9	4.407,9
3. Investitionen	1.059,7	1.152,7
Zusammen	<u>12.927,0</u>	<u>13.227,0</u>
4. Einnahmen	7.008,0	7.144,0
5. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der Bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (vgl. 08 03/683 02)	2.719,0	2.583,0
Somit Zuwendungsbedarf	<u>3.200,0</u>	<u>3.500,0</u>

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 50						
686 20-4	539	Zuwendung an den Milchwirtschaftlichen Verein Allgäu-Schwaben e.V. für die milchwirtschaftliche Untersuchungs- und Versuchsanstalt Kempten	1.300,0	1.100,0	A	1.600,0
					B	1.500,0
					C	1.030,5
686 21-3	539	Zuwendung an den Zentralverband der Milcherzeuger e.V.	436,8	442,9	A	530,7
					B	400,0
					C	400,0
686 22-2	539	Zuwendung an die Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	290,0	294,0	A	319,9
					B	283,7
					C	264,6
686 23-1	539	Zuwendung an den Verband der Deutschen Milchwirtschaft e.V. in Bonn	160,0	160,0	A	210,0
					B	159,0
					C	182,3
686 24-0	539	Kosten der Werbung zur Erhöhung des Verbrauchs von Milch und Milcherzeugnissen	4.200,0	3.900,0	A	4.830,0
					B	4.946,2
					C	4.989,5
686 25-9	539	Förderung von Forschungsvorhaben	200,0	200,0	A	300,0
					B	99,9
					C	71,0
686 28-6	539	Vergütung für überbetriebliche Ausbildung und Berufsschulbildung	390,0	390,0	A	650,0
					B	606,2
					C	581,9
Investitionsförderungsmaßnahmen						
831 01-1	539	Anlage von Mitteln des Sondervermögens	---	---	A	---
					B	4.265,2
					C	7.730,0
862 01-3	549	Darlehen für Investitionen	---	---	A	---
863 02-1	539	Darlehen an Bedienstete	25,0	25,0	A	82,0
892 02-6	549	Zuwendungen für sonstige Investitionen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0

Erläuterungen

Zu 80 50/686 20

Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten. Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Personalausgaben	4.080,0	4.130,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.670,0	1.670,0
3. Investitionen	-	-
4. Kleine Baumaßnahmen	-	-
	<u>Zusammen</u>	<u>5.800,0</u>
5. Einnahmen	4.450,0	4.700,0
	Somit Zuwendungsbedarf	1.300,0

Zu 80 50/686 21

Der Zentralverband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch. Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Personalausgaben	369,6	375,7
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	67,2	67,2
	<u>Zusammen</u>	<u>442,9</u>
3. Einnahmen	-	-
	Somit Zuwendungsbedarf	436,8

Zu 80 50/686 22

Die Süddeutsche Butter- und Käseborse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfasst die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen. Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Personalausgaben	323,9	329,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	106,7	106,7
	<u>Zusammen</u>	<u>436,3</u>
3. Einnahmen	4,5	4,2
	Somit Zuwendungsbedarf	426,1
Abzüglich Kostenbeteiligung		
- Baden-Württemberg	74,2	75,2
- Sachsen	61,9	62,9
	<u>verbleiben</u>	<u>294,0</u>

Zu 80 50/686 23

Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern.

Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von jeweils 160,0 Tsd. EUR an.

Zu 80 50/686 24

Im Interesse des Absatzes von Milch und Milcherzeugnissen aus Bayern werden Werbemaßnahmen durchgeführt.

Zu 80 50/686 25

Für Forschungsvorhaben im Interesse der Milchwirtschaft werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu 80 50/686 28

Ausbildungsbetriebe werden anteilige Kosten während des Aufenthalts der Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung erstattet.

Zu 80 50/863 02

Ausreichung von Darlehen an Bedienstete der Umlageeinrichtungen.

Zu 80 50/892 02

Zuwendungen, insbesondere in unvorhersehbaren Fällen oder in besonders dringlichen Angelegenheiten oder bei Zentralbeschaffungen (z.B. EDV) etc.

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 50						
893 01-6	532	Zuwendungen zu Baumaßnahmen	1.760,0	---	A	---
					B	5.921,8
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben des Lehr- und Versuchs- und Fachzentrums für Milchwirtschaft in Triesdorf				
425 71-8	532	Vergütung der Angestellten	---	---	A	---
428 71-5	532	Sonstige Personalausgaben	---	---	A	---
459 71-7	532	Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder	2,0	2,0	A	1,0
					B	1,0
					C	1,0
511 71-3	532	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungs- und für Fachaufgaben	124,4	124,4	A	108,0
					B	113,0
					C	64,0
514 71-0	532	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel	123,6	123,6	A	59,0
					B	123,5
					C	77,4
517 71-7	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	49,5	49,5	A	53,9
					B	49,5
					C	50,4
518 71-6	532	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4,1	4,1	A	4,5
					B	4,1
					C	3,6
519 71-5	532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54,2	54,2	A	98,0
					B	54,4
					C	37,6
525 71-7	532	Aus- und Fortbildung, Umschulung von Verwaltungsangehörigen	---	---	A	---
527 71-5	532	Reisekosten für Inlandsreisen	---	---	A	---
533 71-7	532	Sonstige Betriebskosten	---	---	A	---
					B	-0,2
					C	6,7
534 71-6	532	Kosten für die Förderung der Qualität	4,0	4,0	A	1,8
					B	4,2
535 71-5	532	Kosten der Schülerheime	75,8	75,8	A	73,4
					B	75,7
					C	75,9
811 71-0	532	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	18,3
812 71-9	532	Erwerb von Geräten	25,0	25,0	A	50,0
					B	17,5
					C	32,1
		72 Ausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung in Kempten				
459 72-6	532	Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 80 50/893 01

Hier fallen im Jahre 2005 insbesondere die Kosten des Neubaus der MUVA Kempten an.

Zu 80 50/459 71

Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Zu 80 50/511 71

Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu 80 50/514 71

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel.

Zu 80 50/517 71

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 80 50/518 71

Miete für Gebäude.

Zu 80 50/519 71

Unterhaltung der Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu 80 50/534 71

Kosten für die Qualitätsförderung.

Zu 80 50/535 71

Kosten des Schülerheims: Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu 80 50/811 71

Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu 80 50/812 71

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 80 50/459 72

Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 50						
511 72-2	532	Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungs- und für Fachaufgaben	96,0	96,0	A	130,9
					B	94,6
					C	99,0
514 72-9	532	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel	120,0	118,0	A	120,3
					B	124,2
					C	116,9
517 72-6	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	230,0	230,0	A	214,3
					B	226,8
					C	221,3
518 72-5	532	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume und für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,8	0,8	A	4,0
					B	0,8
					C	-0,3
519 72-4	532	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	95,0	95,0	A	115,9
					B	89,2
					C	90,3
525 72-6	532	Aus- und Fortbildung, Umschulung von Verwaltungsangehörigen	---	---	A	---
527 72-4	532	Reisekosten für Inlandsreisen	---	---	A	
533 72-6	532	Sonstige Betriebskosten	0,5	0,5	A	0,8
					C	0,7
535 72-4	532	Kosten des Schülerheims	190,0	190,0	A	165,0
					B	0,4
					C	169,6
701 72-2	532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16,0	16,0	A	45,5
					B	15,3
					C	28,1
811 72-9	532	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 72-8	532	Erwerb von Geräten	75,0	95,0	A	76,5
					B	89,3
					C	56,3
		73 Ausgaben für die freiwilligen Qualitätsprüfungen				
425 73-6	532	Vergütung für Angestellte	76,0	79,6	A	80,0
					B	78,6
					C	74,4
451 73-3	532	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 80 50/511 72

Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie Geräte und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungs- und Fachaufgaben.

Zu 80 50/514 72

Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal sowie Verbrauchsmittel, Laborbedarf, Rohstoffe.

Zu 80 50/517 72

Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 80 50/518 72

Miete für Gebäude.

Zu 80 50/519 72

Unterhaltung der Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu 80 50/533 72

Sonstige Betriebskosten.

Zu 80 50/535 72

Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu 80 50/701 72

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im LVF-Zentrum für Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung in Kempten.

Zu 80 50/811 72

Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu 80 50/812 72

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 80 50/425 73

Kosten für Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschließlich Umlage) im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfungen in Triesdorf.

nachrichtlich max. Anzahl der Stellen:

1 VergGr IV a

1 VergGr VI b

Kapitalbestand am Schluss des Haushaltsjahres 2003:
- davon festverzinslich angelegt

EUR
17.563.763,19
16.579.050,00

80 50 Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	10.875,0	10.875,0	A	7.250,0
					B	7.310,6
					C	7.828,8
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	4.523,2	2.611,8	A	7.638,9
					B	14.954,7
					C	11.692,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	2.797,6
					C	1.029,7
		Gesamteinnahmen	15.398,2	13.486,8	A	14.888,9
					B	25.062,9
					C	20.550,6
		Personalausgaben	78,0	81,6	A	81,0
					B	79,6
					C	75,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.167,9	1.165,9	A	1.149,8
					B	960,2
					C	1.013,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.251,3	11.078,3	A	12.404,1
					B	12.536,8
					C	8.758,7
		Baumaßnahmen	16,0	16,0	A	45,5
					B	15,3
					C	28,1
		Sonstige Sachinvestitionen	100,0	120,0	A	126,5
					B	106,8
					C	106,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	2.785,0	1.025,0	A	1.082,0
					B	10.187,0
					C	7.730,0
		Gesamtausgaben	15.398,2	13.486,8	A	14.888,9
					B	23.885,7
					C	17.712,0
		Überschuss	-	-	A	-
					B	1.177,2
					C	2.838,6

Wirtschaftsplan für das Unternehmen des Freistaates Bayern

im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau
und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Wirtschaftsjahre 2005 und 2006

Bemerkungen:

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
- 2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplanes bedürfen der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
- 4. Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

**Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim**
Wirtschaftsjahr: 2005 (01.01. - 31.12.)
Wirtschaftsjahr: 2006 (01.01. - 31.12.)

Aufwendungen

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	2005	2006	2004	Ergebnis	Erläuterungen	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	2003	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7
1. Wareneinsatz	1.066,0	1.077,0	1.056,0	1.079,0		
2. Personalkosten	2.432,0	2.432,0	2.467,0	2.623,0	1	1
3. Sonstige Betriebskosten	1.489,0	1.446,0	1.774,0	1.655,0		
4. Abschreibungen	594,0	594,0	551,0	525,0		
5. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	59,0		
6. Gewinn	-	-	-	-		
Zusammen	5.581,0	5.549,0	5.848,0	5.941,0		

Bedarf

B. Finanzplan

1. Vermehrung des Anlagevermögens						
1.1 unbewegliches Anlagevermögen	110,0	164,0			5	5
1.2 Sanierung Leiste	1.000,0	1.000,0			6	6
1.2 bewegliches Anlagevermögen	338,0	406,0				
2. Darlehenstilgung	-	-				
3. Erhöhung liquider Mittel	-	-				
4. Gewinnabführung an den Haushalt	-	-				
5. Verlust (gewöhnliche Geschäftstätigkeit)	284,0	140,0				
Zusammen	1.732,0	1.710,0				

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfasst 11 Weinbaubetriebe sowie den Kellerbetrieb (Hofkeller). Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt.

Erläuterungen:

- Nr. 1: Anpassung wegen tariflicher Erhöhung der Löhne und Gehälter bei gleichzeitiger Personalreduzierung.
- Nr. 2: Anpassung an das erwartete Jahresergebnis.
- Nr. 3: Eigenleistungen für die Neuanlage von Rebflächen.
- Nr. 4: Anpassung an den normalen Anfall.
- Nr. 5: Veranschlagt sind die Neuanlage von Weinbergen und kleinere Baumaßnahmen.
- Nr. 6: Das Felsenband in der Weinberglage Innere Leiste muss saniert werden. Herunterstürzende Steine sind eine Gefahr für Passanten. Die Fläche hat keine wirtschaftliche Bedeutung für den Staatlichen Hofkeller. Es handelt sich um den Schutz eines Naturdenkmals.

A. Erfolgsplan**Erträge**

Zweckbestimmung	2005	2006	2004	Ergebnis	Erläuterungen	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	2003	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7
1. Verkaufserlöse	5.047,0	5.300,0	4.952,0	4.584,0	2	2
2. Sonstige Erlöse	224,0	83,0	212,0	269,0		
3. Eigenleistungen	-	-	-	52,0	3	3
4. Außerordentliche Erträge	26,0	26,0	26,0	41,0	4	4
5. Verlust	284,0	140,0	658,0	863,0		
6. Bestandsveränderung	-	-	-	120,0		
Zusammen	5.581,0	5.549,0	5.848,0	5.929,0		

B. Finanzplan**Deckung**

1. Gewinn	-	-				
2. Abschreibungen	594,0	594,0				
3. Anlagenabgänge	138,0	116,0				
4. Minderung liquider Mittel	-	-				
5. Kapitalausstattung (Sanierung Leiste)	1.000,0	1.000,0			6	6
Zusammen	1.732,0	1.710,0				

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 08

1. Die Anlage S enthält 7 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 178,0 Mio. EUR und 5 Planungstitel. Bis einschl. 2003 wurden 119,2 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 7,5 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2007 werden voraussichtlich noch 36,3 Mio. EUR benötigt.
Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten sind neben den Ausgaben im Epl. 08 Anlage S auch bei Kap. 13 17 Tit. 710 54 Ausgabemittel von je 4,0 Mio. EUR in 2005 und 2006 veranschlagt.

**Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
08 01		Ministerium				
710 01-1	511	Statische Sanierungsmaßnahmen, Modernisierung und Sanierung des Küchen- und Kantinenbereiches sowie der Kellerräume und der Tiefgarage des Staatsministeriums	---	***	A B C	685,0 2.890,2 3.292,9
710 11-9	511	Sanierungsmaßnahmen im und am Gesamtgebäude des Staatsministeriums - Planung -	---	---	A B	--- 345,8
		Summe Kapitel 08 01	-	-	A B C	685,0 3.236,0 3.292,9
08 20		Landesanstalt für Landwirtschaft				
710 21-7	174	Verlegung der Landesanstalt Geländeerschließung und bauliche Erschließung der Tauschflächen im Gereut <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	850,0	500,0	A B C	--- 65,0 57,5
710 31-5	174	Verlegung der Landesanstalt Errichtung von Gebäuden <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	4.465,0 438,5 487,6
710 63-6	511	Baumaßnahmen am Olympia-Reitstadion in Riem - Planung -	---	---	A	---
740 01-5	511	Neubau von Schweinestallungen beim Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Schweinehaltung Schwarzenau der Landesanstalt für Landwirtschaft - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.700,0	A	500,0
		Summe Kapitel 08 20	1.350,0	2.200,0	A B C	4.965,0 503,5 545,1
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.100,0				
08 25		Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing				
721 01-7	174	Neubaumaßnahme des Technologie- und Förderzentrums <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 3.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	800,0	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 08 25				

Erläuterungen

Zu 08 01/710 01

Gesamtkosten	9.024,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.10.1999, 09.11.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	8.921,8 Tsd. EUR	verausgabt:	8.921,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung.

Zu 08 01/710 11

Das gesamte staatseigenen Gebäude in Ludwigstraße 2 in München bedarf einer Sanierung. Die Sanierungskosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 08 20/710 21

Gesamtkosten (geschätzt)	12.224,3 Tsd. EUR	davon festgesetzt:	10.224,3 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 30.05.2003.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	7.914,3 Tsd. EUR	verausgabt:	7.914,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	2.200,0 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Geländeerschließung weitergeführt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt am 2.7.2003 die mit der Errichtung des Mehrzweckgebäudes IVa (s. Tit. 710 31) in Zusammenhang stehenden Erschließungsmaßnahmen genehmigt.

Zu 08 20/710 31

Gesamtkosten (geschätzt)	100.655,7 Tsd. EUR	davon festgesetzt	90.658,6 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.1982, 27.05.2003.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	74.110,9 Tsd. EUR	verausgabt:	74.110,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	12.347,6 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird der Neubau des Mehrzweckgebäudes IVa fortgeführt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 02.07.2003 die Errichtung des Mehrzweckgebäudes IVa mit Teilkosten i. H. v. 10.350,0 Tsd. EUR genehmigt.

Zum Abschluss der Verlegungsmaßnahme ist noch die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes geplant. Die Kosten werden bei Aufstellung der letzten Teil-Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Die Finanzierung erfolgt bei 13 17/710 54.

Zu 08 20/710 63

Das Stadiongebäude ist durch eine baulich einfachere Lösung zu ersetzen. Das Vorhaben ist derzeit gestoppt, da Verhandlungen über eine Privatisierung geführt werden.

Zu 08 20/740 01

Zur Einrichtung eines Ausbildungszentrums Schweinehaltung in Schwarzenau (Ufr.) ist der Neubau von Schweinezucht- und Schweinemastställen (Lehrwerkstätte) notwendig. Die Ermittlung der Kosten, die grob überschlägig auf 4.200,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 08 25/721 01:

Gesamtkosten	11.900,0 Tsd. EUR		
lt. baufachlicher Festsetzung vom 18.02.2003.			
Bis einschl. 2003 bewilligt	658,5 Tsd. EUR	verausgabt:	658,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt	4.800,0 Tsd. EUR		

Mit der Gründung des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe, dessen Bestandteil das Technologie- und Förderzentrum ist, sind neben kommunalen Baumaßnahmen auch umfangreiche staatliche Baumaßnahmen erforderlich. Der erste Bauabschnitt mit anteiligen Kosten von 5.900,0 Tsd. EUR wird vollständig aus Mitteln der Offensive Zukunft Bayern III finanziert (s.a. 13 12/892 55) und beinhaltet die Errichtung des Technikumsgebäudes. Mit den veranschlagten Ausgabemitteln soll der 2. Bauabschnitt mit anteiligen Kosten von 6.000 Tsd. EUR, der die Errichtung von Gewächshäusern, eines Betriebshofes mit Fahrzeugunterstellhalle sowie von Außenlagern beinhaltet, begonnen werden.

**Epl. 08 Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
08 30		Direktionen für ländliche Entwicklung				
735 01-1	511	Sanierung des Dienstgebäudes der Direktion für Ländliche Entwicklung Bamberg einschließlich Ersatz abbruchreifer Gebäude durch eine Neubebauung - Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	100,0	100,0	A	
		Zugleich Summe Kapitel 08 30				
08 40		Landwirtschaftsämter				
740 11-1	511	Baumaßnahmen beim Landwirtschaftsamt und der Lehr- und Versuchsstation für Kleintiere in Kitzingen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.350,0	400,0	A B C	1.500,0 611,2 57,2
740 21-9	511	Sanierung und Modernisierung des Landwirtschaftsamtes Uffenheim <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	300,0	0,0	A B	350,0 170,0
		Summe Kapitel 08 40	1.650,0	400,0	A B C	1.850,0 781,2 57,2
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0				
08 72		Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim				
735 01-3	174	Baumaßnahmen bei der Landesanstalt in Bamberg - Planung -	---	---	A	---
740 01-6	174	Baumaßnahmen bei der Landesanstalt in Würzburg und Veitshöchheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i>	---	---	A C	--- 285,7
		Summe Kapitel 08 72	-	-	A B C	- - 285,7
		Summe Epl. 08	3.500,0	3.500,0	A B C	7.500,0 4.520,6 4.180,9
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 7.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 7.000,0				

Erläuterungen

Zu 08 30/735 01

Das wirtschaftlich verbrauchte Büronebengebäude sowie die ebenfalls abbruchreife Garagenanlage soll durch eine Neubebauung ersetzt werden. Gleichzeitig soll das aus den 50er Jahren stammende Dienstgebäude grundlegend saniert werden. Die Ermittlung der Gesamtkosten, die grob überschlägig auf 7.300,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau.

Zu 08 40/740 11

Gesamtkosten	3.886,0	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 07.02.2002.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	791,1	Tsd. EUR	verausgabt:	791,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Die beiden Dienstgebäude für das Landwirtschaftsamt Kitzingen und die Lehr- und Versuchsstation für Kleintierzucht müssen altersbedingt grundlegend saniert werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 13.03.2002 die Baumaßnahme genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Zu 08 40/740 21

Gesamtkosten	1.840,0	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.05.2002.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	170,0	Tsd. EUR	verausgabt:	170,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Die Gebäudesubstanz des in den Jahren 1927/1928 erbauten Landwirtschaftsamtes (damals Landwirtschaftsschule) ist dringend sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Im Zuge der Sanierung wird auch der unzureichende Brandschutz verbessert und ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Zu 08 72/735 01

Die bisherige Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau Bamberg wurde gemäß Beschluss des Ministerrates vom 02.03.2000 in die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau eingegliedert und bildet mit den dort bestehenden Organisationseinheiten, deren Arbeitsschwerpunkt nach Bamberg verlegt wird, künftig das "Gemüsebauversuchszentrum Bamberg". Der in Bamberg vorhandene Bestand an Wirtschaftsgebäuden und Gewächshäusern muss grundlegend saniert bzw. erneuert werden. Ferner ist eine Erweiterung geplant. Die Baukosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 08 72/740 01

Gesamtkosten (geschätzt)	38.450,0	Tsd. EUR	davon festgesetzt	28.233,3 Tsd. EUR
laut fachlicher Festsetzung vom 3.2.1994, 28.5.1998.				
Bis einschl. 2003 bewilligt:	27.332,4	Tsd. EUR	verausgabt:	27.332,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	10.200,0	Tsd. EUR		

In einem ersten Bauabschnitt wurde bei der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau der Schulbereich saniert und für den Fachbereich "Landespflege" ein Betriebsgebäude und Gewächshäuser neu gebaut. Hierfür wurden rd. 27,3 Mio. EUR aufgewendet.

In einem zweiten Bauabschnitt sollen weitere Fachbereiche der Landesanstalt neu geordnet und modernisiert werden. Die Kosten für diese Maßnahmen werden grob überschlägig auf 10,2 Mio. EUR geschätzt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für
Landwirtschaft und Forsten

- Einzelplan 08 -

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	13	13	13
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		19	19	19
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	19	19
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	20	20	20
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	8
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	38	37,75	37,75
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	8	9	9
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)</i>				
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	11	11,69	11,69
	<i>1 Stelle kw zum 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)</i>				
	Regierungsamtmann, Regierungsamt frau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	6	6	6
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre,	A 7	2	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen				
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	4,75	4,75
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	4,78	4,78
	Zusammen		190	187,97	187,97
	Zugang/Abgang			-2,03	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		92	92	92
	- gehobener Dienst		70	69,44	69,44
	- mittlerer Dienst		17	17	17
	- einfacher Dienst		11	9,53	9,53
	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	2	1	1
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	<i>1 Stelle kw (Mitglieder des Bayer. Landtages oder des Bundestages)</i>				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		5	4	4
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-0,25	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
	-0,25	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-1	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
VII Angestellte	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-3,50	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
Summe Einsparung	-12	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-0,25	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 02 01 wegen Errichtung einer Servicestelle
A12 Amträte, Amträtinnen	+1	-	Umsetzung von 12 01
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-0,31	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	+1	-	Umsetzung von 12 01
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,22	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Summe Umsetzung	+1,22	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vc

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2004	2005	2006		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	-	16	16		
		- A13					
		A16	2	-	-		
		A15	12	-	-		
		A14	4	-	-		
		A13+AZ	-	6	6		
		- A9					
		A12	4	-	-		
		A11	3	-	-		
		A9+AZ -	-	2	2		
		A6					
		Zusammen			25	24	24
		Zugang/Abgang				-1	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31: 6 Stellen kw ab 01.01.2007</i>							
425 01	Angestellte	I	1	1	1		
		IIa	1	1	1		
		III	6	6	6		
		IVa	4	4	4		
		Vb	2	2	2		
		Vc	18	17	17		
		VIb	33,50	31,75	31,75		
		VII	31	25	25		
		VIII	3	3	3		
		Zusammen			99,50	90,75	90,75
		Zugang/Abgang				-8,75	-
		Leerstellen					
		IVb	1	2	2	2	
		Vc	2	2	2	2	
		VIb	4	4	4	4	
VII	6	6	6	6			
Zusammen			13	14	14		
Zugang/Abgang				+1	-		
426 01	Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen					
				6	5,70	5,70	
			Zusammen	6	5,70	5,70	
Zugang/Abgang				-0,30	-		

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-10,78	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,30	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-0,30	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-0,30	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A11	-1	-	Einsparung im Vollzug des im Doppelhaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
Summe Einsparung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+16	-	Umwandlung von BesGr A 16 bis A 14
A16	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A15	-12	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A14	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
	-2	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
A13+AZ - A9	+6	-	Umwandlung von BesGr A 12 und A 11
A12	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A11	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A9+AZ - A6	+2	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 14
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		190	187,97	187,97
425 01	Angestellte		99,50	90,75	90,75
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		289,50	278,72	278,72
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		6	5,70	5,70
	Personalsoll B		6	5,70	5,70
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		295,50	284,42	284,42

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

08 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		138	138	138
	Zusammen		138	138	138
	Gesamtübersicht				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		138	138	138
	Personalsoll B		138	138	138
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		138	138	138

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2004	2005	2006															
		LohnGr				4	5	6												
1	2	3	4	5	6															
	Die Stellen der Landesanstalt für Landwirtschaft verteilen sich auf die einzelnen Bereiche etwa wie folgt:																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bereich</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abteilungen (einschl. Stabsstelle und Präsidialbereich)</td> <td>rd. 298</td> <td>rd. 298</td> </tr> <tr> <td>Institute</td> <td>rd. 534</td> <td>rd. 533</td> </tr> <tr> <td>Lehr-, Versuchs- und Fachzentren</td> <td>rd. 273</td> <td>rd. 273</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>rd. 1.105</td> <td>rd. 1.104</td> </tr> </tbody> </table>					Bereich	2005	2006	Abteilungen (einschl. Stabsstelle und Präsidialbereich)	rd. 298	rd. 298	Institute	rd. 534	rd. 533	Lehr-, Versuchs- und Fachzentren	rd. 273	rd. 273	Summe	rd. 1.105	rd. 1.104
Bereich	2005	2006																		
Abteilungen (einschl. Stabsstelle und Präsidialbereich)	rd. 298	rd. 298																		
Institute	rd. 534	rd. 533																		
Lehr-, Versuchs- und Fachzentren	rd. 273	rd. 273																		
Summe	rd. 1.105	rd. 1.104																		
422 01	Planmäßige Beamte																			
	Präsident/Präsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft	B 5	1	1	1															
	Vizepräsident/Vizepräsidentin der Landesanstalt für Landwirtschaft	B 2	1	1	1															
	Direktoren an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Direktorinnen an der Landesanstalt für Landwirtschaft	A16+AZ	4	4	4															
	1) Amtszulagen gemäß Fußnote 7 zu BesGr 16, Direktor/Direktorin an der Landesanstalt für Landwirtschaft (Anlage 1 BayBesG - Bayerische Besoldungsordnungen).																			
	2) Eine Stelle mit Zulage gemäß § 46 Abs. 1 Satz 2 BBesG (Fußnote 8 zu BesGr A16, Direktor/Direktorin an der Landesanstalt für Landwirtschaft (Anlage 1 BayBesG - Bayerische Besoldungsordnungen)).																			
	Direktoren an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Direktorinnen an der Landesanstalt für Landwirtschaft	A16	3	3	3															
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		16	18	17															
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1															
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7															
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		55	53,10	53,10															
	Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin		1	1	1															
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1															
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	17	14	14															
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		33,25	33,50	34,50															
	Hauswirtschaftsoberrat, Hauswirtschaftsoberrätin		1	1	1															
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		1	2	2															
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	8	7	7															
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen		15,80	14,45	14,45															
	2 Stellen für das Bodenbeobachtungsprogramm																			
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		2	2	2															
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	4	4	4															
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2,25	2,25	2,25															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Landwirtdirektoren, Landwirtdirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
III Angestellte	-0,53	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
VII Angestellte	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
VIII Angestellte	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
IXb Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Tierzucht Grub
Summe Einsparung	-26,03	-	

08 20
Landesanstalt für Landwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst		12	12	12
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle erst mit Ablauf der Rückkehrfrist weg.</i>	A12	3	3	3
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen		21	28	28
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	6	6	6
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		42	44,50	44,50
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	6	5	5
	Landwirtschafts oberinspektoren, Landwirtschafts oberinspektorinnen		37	33	33
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	8	8
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	6,50	6,50
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		2	1	1
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen		6	9,90	9,90
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Landwirtschafts obersekretäre, Landwirtschafts obersekretärinnen		20	22,07	22,07
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	1	4	4
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	1	4	4
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	2	2	2
	Zusammen		350,30	363,27	363,27
	Zugang/Abgang			+12,97	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		168,05	164,05	164,05
	- gehobener Dienst		133,25	137,75	137,75
	- mittlerer Dienst		45	51,47	51,47
	- einfacher Dienst		4	10	10
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	<i>1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	<i>2) Vgl. Übertragbarkeitsvermerk für Stellen der BesGr A15 und darunter bei Kap. 08 40.</i>				
	<i>3) 2 Planstellen der BesGr A 16+AZ können im Austausch gegen zwei Planstellen der BesGr A 16 von Kap. 08 40 übertragen werden. Dabei können die Amtsbezeichnungen kostenneutral geändert werden.</i>				
	Leerstellen				
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A14	2	2	2
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A11	-	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-2,90	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12 / 422 01 BesGr A15 Akademischer Direktor
	+4	-	Umsetzung von 08 56
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12 / 422 01 BesGr A15 Akademischer Direktor
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 25 / 422 01 BesGr A14 Landwirtschaftsoberrat
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12 / 422 01 BesGr A14 Akademischer Oberrat
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A14 Chemieoberrat (Umressortierung des Isotopenlabors)
Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-1,75	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12 / 422 01 BesGr A14 Akademischer Oberrat
	+1	-	Umsetzung von 08 40
	+2	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
A13 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 42
Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 25
Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
	+1	-	Umsetzung von 08 40
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 / 425 01 VergGr IIa
	+1	-	Umsetzung von 08 56
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1,35	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung nach 08 42
	+1	-	Umsetzung von 08 65
Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+7	-	Umsetzung von 08 56
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+3	-	Umsetzung von 08 56
	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung nach 08 40
	+2	-	Umsetzung von 08 56
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 08 56

08 20
Landesanstalt für Landwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	3	3
	Zusammen		14	16	16
	Zugang/Abgang			+2	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	5	5
		- A13			
		A15	6	-	-
		A14	1	-	-
		A13	1	-	-
		A13+AZ	-	3	3
		- A9			
		A12	8	-	-
		A11	1	-	-
		A 9	1	-	-
		A9+AZ	-	2	2
		A6			
		A 9	1	-	-
		A 8	5	-	-
	Zusammen		24	10	10
	Zugang/Abgang			-14	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	7	5	5
	Angestellte der VergGr III BAT	III	24	22,47	22,47
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	45,60	44,60	44,60
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	5	5
	Angestellte der VergGr Vb BAT 1 Stelle für das Bodenbeobachtungsprogramm	Vb	5	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	82	90,66	89,66
	Angestellte der VergGr VIb BAT 1) 3 Stellen für das Bodenbeobachtungsprogramm 2) 2 Stellen kw zum 01.01.2009 3) 1 Stelle kw zum 01.01.2007 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)	VIb	79,95	89,33	89,33
	Angestellte der VergGr VII BAT 1) 4 Stellen für das Bodenbeobachtungsprogramm 2) 2 Stellen kw zum 01.01.2009	VII	63	52	52
	Angestellte der VergGr VIII BAT 1) 2 Stellen für das Bodenbeobachtungsprogramm 2) 2 Stellen kw zum 01.01.2009	VIII	27,20	18,70	18,70
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1,50	1	1
	Auszubildende		5	5	5
	Zusammen		345,25	340,76	339,76
	Zugang/Abgang			-4,49	-1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung von 08 65
A 8 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 25
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 25
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+3,90	-	Umsetzung von 08 56
A 7 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+5	-	Umsetzung von 08 56
Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12 / 422 01 BesGr A 7 Technischer Obersekretär
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A 7 Technischer Obersekretär (Umressortierung des Isotopenlabors)
	-0,93	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 6 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	+3	-	Umsetzung von 08 65
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	+3	-	Umsetzung von 08 65
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 15 12
	+2	-	Umsetzung von 08 56
	-1	-	Umsetzung nach 15 12
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Umressortierung des Isotopenlabors)
IVa Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung nach 15 12
	+4	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
	-1	-	Umsetzung nach 15 12
	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Umressortierung des Isotopenlabors)
IVb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+3	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 15 12
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+9,66	-	Umsetzung von 08 56
	+2	-	Umsetzung von 08 65
	-1	-1	Umsetzung nach 08 25
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Umressortierung des Isotopenlabors)
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+9,88	-	Umsetzung von 08 56
	+2	-	Umsetzung von 08 65
	+1	-	Umsetzung von 12 01
	-0,50	-	Umsetzung nach 12 23 (Umressortierung des Isotopenlabors)
VII Angestellte	-1,50	-	Umsetzung nach 08 25

08 20
Landesanstalt für Landwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>2 Stellen können mit Angestellten vergleichbar der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	12	12
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		18	19	19
	Zugang/Abgang			+1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		89,70	111,70	111,70
	Auszubildende		-	2	2
	Zusammen		89,70	113,70	113,70
	Zugang/Abgang			+24	-
TG	51 Kosten des Betriebes der Landesanstalt für Landwirtschaft				
425 51	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	10	10
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9,50	9,50	9,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8,50	8,50	8,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	1	1
	Zeitangestellte		2	2	2
	Zusammen		41	40	40
	Zugang/Abgang			-1	-
426 51	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		26	23,50	23,50
	Auszubildende		11	11	11
	Zusammen		37	34,50	34,50
	Zugang/Abgang			-2,50	-
428 51	Angestellte, Arbeiter				
	Hilfskräfte		18,75	17,75	17,75
	Zusammen		18,75	17,75	17,75
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	72 Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Versuchsvorhaben aus Drittmitteln				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Summe Umsetzung	-2 +34,51	- -1	Umsetzung nach 15 12
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-	-1	Absenkung nach BesGr A14
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-	+1	Absenkung von BesGr A16
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8,48	-1	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 51 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-2,20	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-0,10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
	-0,40	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Ernährung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
428 72	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
TG	73 Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen				
426 73	Arbeiter Hilfskräfte		5	11	11
	Auszubildende		-	11	11
	Zusammen		5	22	22
	Zugang/Abgang			+17	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 426 73: Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 veranschlagt.</i>					
TG	76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen				
426 76	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter		46	43	43
	Zeitarbeiter		4	4	4
	Auszubildende		12	12	12
	Zusammen		62	59	59
	Zugang/Abgang			-3	-
TG	77 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung / Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach				
426 77	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter		-	8	8
	Auszubildende		-	4	4
	Zusammen		-	12	12
	Zugang/Abgang			+12	-
TG	78 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung auf Grünland" Achselschwang				
426 78	Arbeiter Vollbeschäftigte Arbeiter		-	34	34
	Zeitarbeiter		-	2	2
	Auszubildende		-	6	6
	Zusammen		-	42	42
	Zugang/Abgang			+42	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 426 51 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 aus ehemaliger Landesanstalt für Tierzucht Grub
Titel 426 76 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
Summe Einsparung	-15,50	-	
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+8	-	Umsetzung von 08 56
	+23	-	Umsetzung von 08 65
Auszubildende	+2	-	Umsetzung von 08 65
Titel 426 73 (Arbeiter) Hilfskräfte	+6	-	Umsetzung von 08 56
Auszubildende	+11	-	Umsetzung von 08 56
Titel 426 77 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	+8	-	Umsetzung von 08 56 / 426 79
Auszubildende	+4	-	Umsetzung von 08 56 / 426 79
Titel 426 78 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	+34	-	Umsetzung von 08 56 / 426 76
Zeitarbeiter	+2	-	Umsetzung von 08 56 / 426 76
Auszubildende	+6	-	Umsetzung von 08 56 / 426 76
Titel 426 79 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	+4	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65 / 426 72
Zeitarbeiter	+1	-	Umsetzung von 08 56
Auszubildende	+6	-	Umsetzung von 08 56
Titel 426 80 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	+9	-	Umsetzung von 08 56
Zeitarbeiter	+6	-	Umsetzung von 08 56
Auszubildende	+3	-	Umsetzung von 08 56
Titel 426 82 (Arbeiter) Vollbeschäftigte Arbeiter	+13	-	Umsetzung von 08 65 / 426 72
Auszubildende	+5	-	Umsetzung von 08 65 / 426 72
Titel 428 51 (Angestellte, Arbeiter) Hilfskräfte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 426 01 LohnGr 3 (Umressortierung des Isotopenlabors)
Summe Umsetzung	+151	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+135,50	-	

08 20

Landesanstalt für Landwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünland- bewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof				
426 79	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		-	5	5
	Zeitarbeiter		-	1	1
	Auszubildende		-	6	6
	Zusammen		-	12	12
	Zugang/Abgang			+12	-
TG	80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Schweinehaltung" Schwarzenau				
426 80	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		-	9	9
	Zeitarbeiter		-	6	6
	Auszubildende		-	3	3
	Zusammen		-	18	18
	Zugang/Abgang			+18	-
TG	82 - 84 Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Pferde" Haupt- und Landgestüt Schwaiganger				
426 82	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		-	13	13
	Auszubildende		-	5	5
	Zusammen		-	18	18
	Zugang/Abgang			+18	-
TG	99 Kosten der Datenverarbeitung				
428 99	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Zusammen		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-4	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A12	-9	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A 8	-6	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
Summe Einsparung	-19	-	
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13	+1	-	Umsetzung von 08 65
A12	+1	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
A 8	+1	-	Umsetzung von 08 56
	+1	-	Umsetzung von 08 65
Summe Umsetzung	+5	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+5	-	Umwandlung von BesGr A 15 bis A 13
A15	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A14	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+3	-	Umwandlung von BesGr A 12 bis A 9
A12	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A11	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A 9	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A9+AZ - A6	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9 und A 8
A 9	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
A 8	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-14	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 08 56
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 08 56
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 08 65
Summe Umsetzung	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

08 20

Landesanstalt für Landwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		350,30	363,27	363,27
425 01	Angestellte		345,25	340,76	339,76
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		695,55	704,03	703,03
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		89,70	113,70	113,70
425 51	Angestellte		41	40	40
426 51	Arbeiter		37	34,50	34,50
428 51	Angestellte, Arbeiter		18,75	17,75	17,75
425 72	Angestellte		4	4	4
428 72	Arbeiter		7	7	7
426 73	Arbeiter		5	22	22
426 76	Arbeiter		62	59	59
426 77	Arbeiter		-	12	12
426 78	Arbeiter		-	42	42
426 79	Arbeiter		-	12	12
426 80	Arbeiter		-	18	18
426 82	Arbeiter		-	18	18
428 99	Angestellte		1	1	1
	Personalsoll B		265,45	400,95	400,95
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		961	1.104,98	1.103,98

**Übersicht über die Veränderungen zwischen den Jahren 2004 und 2006
(ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)**

Titel	Wertigkeit	Bestand 2004	Veränderungen	TFZ 08 25	LVA 08 56	HLG 08 65	Summe
422 01	B 5	1,00					1,00
	B 2	1,00					1,00
	A16+AZ	4,00					4,00
	A16	20,00	- 1,00		+ 1,00	+ 1,00	21,00
	A15	64,00	- 3,00	- 2,90	+ 4,00		62,10
	A14	52,25	- 1,00	- 2,75	+ 2,00	+ 1,00	51,50
	A13 hD	25,80	- 1,00	- 2,35	+ 1,00		23,45
	A13+AZ	4,00					4,00
	A13 gD	14,25					14,25
	A12	24,00	- 1,00		+ 7,00	+ 1,00	31,00
	A11	48,00	+ 0,50	- 1,00	+ 3,00		50,50
	A10	43,00	- 5,00	- 2,00	+ 2,00		38,00
	A 9+AZ	1,00					1,00
	A 9 mD	7,00			+ 1,00	+ 1,00	9,00
	A 8	15,00		- 1,50	+ 3,90		17,40
A 7	22,00	- 2,93		+ 5,00		24,07	
A 6 eD	1,00				+ 3,00	4,00	
A 5	1,00				+ 3,00	4,00	
A 4	2,00					2,00	
Summe		350,30	- 14,43	- 12,50	+ 29,90	+ 10,00	363,27
425 01	Ia	1,00					1,00
	Ib	2,00					2,00
	IIa	7,00	- 2,00				5,00
	III	24,00	- 3,53		+ 2,00		22,47
	IVa	45,60	- 3,00	- 3,00	+ 4,00	+ 1,00	44,60
	IVb	2,00		- 1,00	+ 3,00	+ 1,00	5,00
	Vb	5,00	- 1,00				4,00
	Vc	82,00	- 1,00	- 3,00	+ 9,66	+ 2,00	89,66
	Vib	79,95	- 1,50	- 1,00	+ 9,88	+ 2,00	89,33
	VII	63,00	- 9,50	- 1,50			52,00
	VIII	27,20	- 8,50				18,70
IXb	1,50	- 0,50				1,00	
---	5,00					5,00	
Summe		345,25	- 30,53	- 9,50	+ 28,54	+ 6,00	339,76
Personalsoll A		695,55	- 44,96	- 22,00	+ 58,44	+ 16,00	703,03
425 51	---	41,00	- 1,00				40,00
425 72	---	4,00					4,00
426 01	---	89,70	- 9,00		+ 8,00	+ 25,00	113,70
426 51	---	37,00	- 2,50				34,50
426 73	---	5,00			+ 17,00		22,00
426 76	---	62,00	- 3,00				59,00
426 77	1) ---	0,00			+ 12,00		12,00
426 78	2) ---	0,00			+ 42,00		42,00
426 79	3) ---	0,00			+ 11,00	+ 1,00	12,00
426 80	---	0,00			+ 18,00		18,00
426 82	4) ---	0,00				+ 18,00	18,00
428 51	---	18,75	- 1,00				17,75
428 72	---	7,00					7,00
428 99	---	1,00					1,00
Personalsoll B		265,45	- 16,50		+ 108,00	+ 44,00	400,95
Gesamtsumme		961,00	- 61,46	- 22,00	+ 166,44	+ 60,00	1.103,98

LfL = Landesanstalt für Landwirtschaft
TFZ = Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe Straubing
LVA = Lehr- und Versuchsanstalten
HLG = Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

1) 12 Stellen von 08 56 / 426 79
2) 42 Stellen von 08 56 / 426 76
3) 11 Stellen von 08 56 / 426 79
1 Stelle von 08 65 / 426 72
4) 18 Stellen von 08 65 / 426 72

08 25

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwuchsende Rohstoffe Straubing

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	-	2,90	2,90
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A14	-	2,75	2,75
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A13	-	2,35	2,35
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A11	-	1	1
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A10	-	3	3
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	0,50	0,50
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		-	1	1
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	-	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	1	1
	Zusammen		-	15,50	15,50
	Zugang/Abgang			+15,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		-	8	8
	- gehobener Dienst		-	4	4
	- mittlerer Dienst		-	3,50	3,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Vgl. Übertragbarkeitsvermerk für Stellen der BesGr A15 und darunter bei Kap. 08 40.				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	2	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1,50	1,50
	Zusammen		-	8,50	9,50
	Zugang/Abgang			+8,50	+1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		-	15,50	15,50
425 01	Angestellte		-	8,50	9,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		-	24	25
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		-	24	25

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	+2,90	-	Umsetzung von 08 20
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+1,75	-	Umsetzung von 08 20
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 20 / 422 01 BesGr A14 Oberregierungsrat
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20
	+1,35	-	Umsetzung von 08 20
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 08 20
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 08 20
	+1	-	Umsetzung von 08 40
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,50	-	Umsetzung von 08 20
	+1	-	Umsetzung von 08 20
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von 08 20
	+1	-	Umsetzung von 08 20
IVb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 08 20
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 08 20
	+1	+1	Umsetzung von 08 20
VIb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 08 20
VII Angestellte	+1,50	-	Umsetzung von 08 20
Summe Umsetzung	+24	+1	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+24	+1	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Zu allen Stellen des Personalsolls A und des Titels 426 01 (ohne Stellen für abgeordnete Beamte, Leerstellen und Ersatzstellen): 36 Stellen kw bis zum 31.12.2006 für das Jahr 2003 24 Stellen kw bis zum 31.12.2007 für das Jahr 2004</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsidenten der Direktionen für Ländliche Entwicklung, Präsidentinnen der Direktionen für Ländliche Entwicklung	B 3	7	7	7
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		14	13	13
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	5	5	5
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		72	72	72
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	7	7	7
	Bauberräte, Bauberrätinnen		91	91	91
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		3	3	3
	Bauräte, Baurätinnen	A13	24	12	12
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	14	14	14
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		58	58	58
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	5	5	5
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		171	169	169
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		213	196	196
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	27	19	19
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	14	14	14
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		40	40	40
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	39	39	39
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		95	95	95
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		125	125	125
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		34	34	34
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	169	146,50	146,50
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
A13 Bauräte, Baurätinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-14	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 425 01 (Angestellte)			
IIa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
IVa Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Va Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
VII Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-82,50	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen Amtsmeister, Amtsmeisterin Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	5 1 1	4 - -	4 - -
	Zusammen Zugang/Abgang		1.276	1.207,50 -68,50	1.207,50 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		235	222	222
	- gehobener Dienst		500	473	473
	- mittlerer Dienst		518	495,50	495,50
	- einfacher Dienst		23	17	17
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Zu BesGr A 6 (einfacher Dienst): 2 Stellen ku nach BesGr A 5 ab 31.12.2006				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	7	7	7
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	5	5	5
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	13	13	13
	Zusammen		42	42	42
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter /-innen für den gehobenen technischen Dienst für Ländliche Entwicklung	A10	8	8	8
	Anwärter /-innen für den mittleren technischen Dienst für Ländliche Entwicklung	A 7	12	12	12
	Dienstanfänger, Dienstanfängerinnen		14	14	14
	Zusammen		34	34	34
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	1	1
		- A13			
		A15	1	-	-
		A13+AZ	-	1	1
		- A9			
		A12	1	-	-
		A9+AZ -	-	1	1
		A6			
		A 8	1	-	-
	Zusammen		3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-0,50	-	
Summe Umsetzung	-2,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr IVa
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11 Technischer Amtmann
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-85	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15
A15	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12
A12	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A9+AZ - A6	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8
A 8	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2004	2005	2006	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	
425 01 Angestellte	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1	
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	1	1	
	Angestellte der VergGr III BAT	III	8	8	8	
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	11	12	12	
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	1	1	
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	3	2	2	
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	9	9	
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	87	87	87	
	<i>2 Stellen ku zum 01.01.2007 in 2 Stellen der VergGr VIb</i>					
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	80	78	78	
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	79	72,50	72,50	
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	22	17	17	
	Zusammen			305	288,50	288,50
	Zugang/Abgang				-16,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:					
	<i>1 Stelle kann mit Angestellten vergleichbar der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.</i>					
	Leerstellen	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
Angestellte der VergGr Vc BAT		Vc	2	2	2	
Angestellte der VergGr VIb BAT		VIb	6	6	6	
Angestellte der VergGr VII BAT		VII	8	8	8	
Angestellte der VergGr VIII BAT		VIII	2	2	2	
Zusammen				21	21	21
426 01 Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen		61	61	61	
	Zusammen		61	61	61	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.276	1.207,50	1.207,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		34	34	34
425 01	Angestellte		305	288,50	288,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.615	1.530	1.530
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		61	61	61
	Personalsoll B		61	61	61
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.676	1.591	1.591

08 35

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	6	6
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		21	21	21
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	16	15	15
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		7	11,29	11,29
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A14	15	16	16
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		3	3,50	3,50
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A13	1	0,80	0,80
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	10	10	10
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13	11	11	11
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	16	18	18
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A11	17	16,50	16,50
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A10	1	1	1
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		12	11	11
	Zusammen		139	143,09	143,09
	Zugang/Abgang			+4,09	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		72	75,59	75,59
	- gehobener Dienst		67	67,50	67,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) 20 Stellen (Planstellen und Leerstellen) der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen der Regierungen.				
	Leerstellen				
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16	1	1	1
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	2	2	2
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		4	4	4
	Zusammen		10	10	10
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	5	5
		- A13			
		A15	12	-	-
		A14	11	-	-
		A13	2	-	-

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-0,08	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-0,08	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 2 Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40 / 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 12 30 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+1,29	-	Umsetzung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	+0,50	-	Umsetzung von 12 30 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-0,20	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 08 40
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
Summe Umsetzung	+4,09	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4,01	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-11	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A14	-9	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
A12	-6	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
Summe Einsparung	-26	-	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A13+AZ - A9 A12	-	3	3
	Zusammen Zugang/Abgang		9	-	-
			34	8	8
				-26	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	1,92	1,92
	Zusammen Zugang/Abgang		2	1,92	1,92
				-0,08	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		139	143,09	143,09
425 01	Angestellte		2	1,92	1,92
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		141	145,01	145,01
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		141	145,01	145,01

Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+5	-	Umwandlung von BesGr A 15 bis A 13
A15	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A14	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+3	-	Umwandlung von BesGr A 12
A12	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-26	-	

08 40

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16+AZ	9	9	9
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16	36	33	32
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	151	149	148
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		17,25	19,50	19,50
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen <i>Eine halbe Stelle ist zum 01.10.2005 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine halbe Stelle der BesGr W 2 (Professor) nach 15 43 / 422 02 umgesetzt.</i>	A14	181	179,50	178,50
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen <i>5,8 Stellen kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		68	89,10	89,10
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A13	56	53	55
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen <i>4,5 Stellen kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		32	37,71	37,71
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13	39	39	39
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	187,50	188	188
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	2	8,70	8,70
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		213,75	225	225
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)		-	3	5
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	14	19,73	19,73
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		119,50	125,19	125,19
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		8	10	11
	Landwirtschaftsinspektoren, Landwirtschaftsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 9	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen <i>1 Stelle kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	A 9+AZ	21	23	22
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen <i>1 Stelle kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	A 9	39	37	37
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen <i>7,25 Stellen kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		143,75	146	144
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	13	13	13
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen <i>11 Stellen kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		202	229	231,50
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	2	2

Landwirtschaftsämtler und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A14	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A13	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A10	-6,31	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A 7	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
Titel 425 01 (Angestellte)			
III	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
IVa	-2,69	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1,30	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-0,05	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-3,40	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-4,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-3,30	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
Summe Einsparung	-61,30	-	

08 40

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	1
	Zusammen		1.574,75	1.657,43	1.658,93
	Zugang/Abgang			+82,68	+1,50
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		554,25	573,81	572,81
	- gehobener Dienst		591,75	626,62	629,62
	- mittlerer Dienst		427,75	456	455,50
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Vgl. Übertragbarkeitsvermerke zu den Kap. 08 35 und 08 72.				
	3) Die Stellen (Planstellen und Leerstellen) der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 20, 08 25, 08 40 und 08 42 sind gegenseitig übertragbar.				
	Leerstellen				
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16	3	3	3
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A14	10	10	10
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		11	11	11
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A13	2	2	2
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		43	46	46
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamfrauen	A11	7	9	9
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	49	67	67
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		42	43	43
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen		4,50	5	5
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen		36,50	53	53
	Zusammen		213	254	254
	Zugang/Abgang			+41	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Landwirtschaftsräte z.A., Landwirtschaftsrätinnen z.A.	A13	6	-	-
	Hauswirtschaftsräte z.A., Hauswirtschaftsrätinnen z.A.		9	-	-
	Landwirtschaftsoberinspektoren z.A., Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.	A10	6,50	-	-
	Landwirtschaftsobersekretäre z.A., Landwirtschaftsobersekretärinnen z.A.	A 7	2	-	-
	Zusammen		23,50	-	-
	Zugang/Abgang			-23,50	-

Landwirtschaftsämler und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A16 Leitender Regierungsdirektor (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A16 Leitender Chemiedirektor (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 08 35
	+1	-	Umsetzung von 08 42
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 72 / 422 01 BesGr A15 Regierungsdirektor
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A15 Chemiedirektor (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A15 Veterinärndirektor (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	+4,25	-	Umsetzung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
	-1	-	Umsetzung nach 08 35
	-1	-	Umsetzung nach 08 42
	-1	-	Umsetzung nach 08 72
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 43 / 422 02 BesGr C 2 Professor
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 422 01 BesGr A14 Oberregierungsrat (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 422 01 BesGr A14 Chemieoberrat (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 422 01 BesGr A14 Veterinäröberrat (Vollzug des Tauschvermerks im Doppelhaushalt 2003/2004, Kapitel 08 02)
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	+21,10	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20
	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	-1,79	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern

08 40

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2004	2005	2006	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	A13	46	30	30	
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	A10	43	30	30	
	Anwärter und Anwärterinnen für den mittleren landw.-technischen Dienst	A 7	15	15	15	
	Zusammen Zugang/Abgang		104	75 -29	75 -	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A16+AZ - A13	-	2	2	
		A15	2	-	-	
		A13+AZ - A9	-	2	2	
		A12	2	-	-	
		A9+AZ - A6	-	2	2	
		A 8	2	-	-	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	Angestellte					
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1	
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	6	6	6	
	Angestellte der VergGr III BAT	III	27	26	26	
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	21,50	11,01	11,01	
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>2,75 Stellen kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	Vc	109,25	112	112	
	Angestellte der VergGr VIb BAT <i>0,5 Stelle kw ab 01.01.2009 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	VIb	80,50	81	81	
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	182,50	176,05	176,05	
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	35	25,95	25,95	
		Zusammen Zugang/Abgang		462,75	439,01 -23,74	439,01 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>1 Stelle kann mit unbefristet beschäftigten Angestellten vergleichbar der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden.</i>					
Leerstellen						
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1	
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3	
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	14,50	15	15	
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	15	15	
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	30	30	30	
	Zusammen Zugang/Abgang		63,50	64 +0,50	64 -	

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	+4,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A12 Landwirtschaftsämterräte, Landwirtschaftsämterrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 35
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 Regierungsamtsrat
	-0,50	-	Umsetzung nach 03 09 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
	+2	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) Landwirtschaftsamtänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+6,70	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+1	-	Umsetzung von 08 35
	-1	-	Umsetzung nach 08 42
	-0,50	-	Umsetzung nach 03 09 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
	+11,25	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+3,48	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+2,25	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 09 / 422 11 b BesGr A10 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20
	+1	-	Umsetzung von 08 35
	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+1	-	Umsetzung von 08 42
	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Vollzug des Tauschvermerks im Nachtragshaushalt 2001/2002, Kapitel 08 40)
	+3,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+3,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 09 / 422 11 b BesGr A10 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	-1	-	Umsetzung nach 08 42
A 9 +AZ Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 08 72
	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 42

08 40

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		76	71	71
	Auszubildende		2	2	2
	Zusammen		78	73	73
	Zugang/Abgang			-5	-
428 01	Angestellte				
	Angestellte		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:				
	<i>Zu Lasten der Mittel darf ein Angestellter mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden, soweit und solange die Ausgaben vollständig vom Zweckverband Großräumige Wasserversorgung Landkreis Starnberg erstattet werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.574,75	1.657,43	1.658,93
422 11	Beamte zur Anstellung		23,50	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		104	75	75
425 01	Angestellte		462,75	439,01	439,01
	Personalsoll A		2.165	2.171,44	2.172,94
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		78	73	73
428 01	Angestellte		-	1	1
	Personalsoll B		78	74	74
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.243	2.245,44	2.246,94

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 08 72
	+7,25	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 25
	+2	-	Umsetzung von 08 42
	+11	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 35 / 422 01 BesGr B 2 Abteilungsdirektor
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 25
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung und Absenkung nach 08 42 / 425 01 VergGr Vb
	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Vc Angestellte	+2,75	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Vlb Angestellte	+0,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Summe Umsetzung	+81,24	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-	-1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 7
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+6	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13
Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	+9	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A13
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+6,50	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+7	-	Umwandlung und Absenkung von 422 21 BesGr A13
	+5,50	-	Umwandlung und Absenkung von 422 21 BesGr A10
	+3	+1,50	Umwandlung und Absenkung von 422 01 und 422 21
	+2	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 7
	-	+1	Umwandlung von 422 01 BesGr A14
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A13 Landwirtschaftsräte z.A., Landwirtschaftsrätinnen z.A.	-6	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
Hauswirtschaftsräte z.A., Hauswirtschaftsrätinnen z.A.	-9	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren z.A., Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.	-6,50	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10

08 40

Landwirtschaftsämter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre z.A., Landwirtschaftsobersekretärinnen z.A.	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 7
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	-16	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen landw.- technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	-13	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Summe Umwandlung	-13,50	+1,50	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+3	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A10 Landwirtschaftsoberinspektor (Verwendungsaufstieg)
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+6	+3	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
	-3	-2	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11 Landwirtschaftsamtmann (Verwendungsaufstieg)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+6	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor
	-6	-3	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10 Landwirtschaftsoberinspektor (Verwendungsaufstieg)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+3	+2	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretär
	-6	-2	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
	-3	-2	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretär
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-1	Absenkung nach BesGr A13
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-1	Absenkung nach BesGr A13
	-1	-	Absenkung nach BesGr A13
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+1	+1	Absenkung von BesGr A16
	+1	+1	Absenkung von BesGr A15

Landwirtschaftsämler und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Summe Absenkung	+1 -	- -	Absenkung von BesGr A15
Zu- und Abgang Personalsoll A	+6,44	+1,50	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 01 (Angestellte)			
Angestellte	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-0,20	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003 sowie im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2003
	-0,30	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
	-1	-	Einsparung im Vollzug des im Nachtragshaushalt 2001/2002 ausgebrachten kw-Vermerks für 2002
Summe Einsparung	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-4	-	

08 40

Landwirtschaftsämtter und staatliche agrarwirtschaftliche Fachschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+2	-	Umwandlung von BesGr A 15
A15	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von BesGr A 12
A12	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A9+AZ - A6	+2	-	Umwandlung von BesGr A 8
A 8	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+18	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+16,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Summe Umsetzung	+41,50	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+41,50	-	

08 42

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		7	5,89	5,89
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		2	2	2
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		5	6	6
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		1	1,66	1,66
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	1,75	1,75	1,75
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst		2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A11	3	4	4
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A10	4	3	3
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	1	3	3
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	5	3	3
	Zusammen		38,75	41,30	41,30
	Zugang/Abgang			+2,55	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		20	21,55	21,55
	- gehobener Dienst		12,75	13,75	13,75
	- mittlerer Dienst		6	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Vgl. Übertragbarkeitsvermerk für Stellen der BesGr A15 und darunter bei Kap. 08 40.				
	Leerstellen				
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A15	1	1	1
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A14	3	3	3
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	1
	Zusammen		8	8	8

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-0,03	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-0,03	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
	-0,08	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	+0,66	-	Umsetzung von 12 30 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40 Landwirtschaftsamtsrat
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 08 40
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von 08 40
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 08 40
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 40
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 20 / 422 01 BesGr A13 Landwirtschaftsrat
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung und Absenkung von 08 40 / 425 01 VergGr IVa
Summe Umsetzung	+2,58	-	
Umwandlung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+1	-	Umwandlung und Hebung von 426 01 LohnGr 4
Summe Umwandlung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3,55	-	

08 42

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2004	2005	2006	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ	-	2	2	
		- A13				
		A15	2	-	-	
		A13+AZ	-	2	2	
		- A9				
		A12	2	-	-	
		A9+AZ -	-	1	1	
	A6					
	A 8	1	-	-		
	Zusammen		5	5	5	
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	-	-	
		Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
		Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	5,50	5,50	5,50
		Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	3	3
		Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	5	5		
Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4,50	5,50	5,50		
	Zusammen		22	23	23	
	Zugang/Abgang			+1	-	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		2	1	1	
		Zusammen	2	1	1	
	Zugang/Abgang			-1	-	
TG	99 Kosten der Datenverarbeitung					
425 99	Angestellte Angestellte		10	10	10	
		Zusammen	10	10	10	
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 99:						
<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen bis zu 10 Angestellte (davon 1 Angestellter vergleichbar mit einem Beamten des höheren Dienstes und 9 Angestellte vergleichbar mit Beamten des gehobenen Dienstes) mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>						

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umwandlung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umwandlung und Hebung nach 425 01 VergGr VII
Summe Umwandlung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
 STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+2	-	Umwandlung von BesGr A 15
A15	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von BesGr A 12
A12	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A9+AZ - A6	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8
A 8	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ bis A 6
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

08 42

Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		38,75	41,30	41,30
425 01	Angestellte		22	23	23
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		60,75	64,30	64,30
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		2	1	1
425 99	Angestellte		10	10	10
	Personalsoll B		12	11	11
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		72,75	75,30	75,30

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16	1	-	-
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A15	4	-	-
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A14	2	-	-
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A13	1	-	-
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	7	-	-
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A11	3	-	-
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	4	-	-
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	5	-	-
	Zusammen		30	-	-
	Zugang/Abgang			-30	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		8	-	-
	- gehobener Dienst		12	-	-
	- mittlerer Dienst		10	-	-
	Leerstellen				
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A11	1	-	-
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12	1	-	-
		A 8	1	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	-	-
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	10	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	-	-
	Zusammen		29	-	-
	Zugang/Abgang			-29	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	-	-
	Zusammen		8	-	-
	Zugang/Abgang			-8	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-0,05	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VIb Angestellte	-0,12	-	
Summe Einsparung	-0,17	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 08 20
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 20
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-7	-	Umsetzung nach 08 20
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-3	-	Umsetzung nach 08 20
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 08 20
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-3,90	-	Umsetzung nach 08 20
	-0,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-5	-	Umsetzung nach 08 20
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 08 20
IVa Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 08 20
IVb Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 08 20
Vc Angestellte	-9,66	-	Umsetzung nach 08 20
	-0,29	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
VIb Angestellte	-9,88	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-58,83	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-59	-	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
TG	73 Betrieb der Schülerheime und Fortbildungseinrichtungen				
426 73	Arbeiter				
	Hilfskräfte		6	-	-
	Auszubildende		11	-	-
	Zusammen		17	-	-
	Zugang/Abgang			-17	-
TG	76 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang				
426 76	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		34	-	-
	Zeitarbeiter		2	-	-
	Auszubildende		6	-	-
	Zusammen		42	-	-
	Zugang/Abgang			-42	-
TG	79 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und der staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof				
426 79	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		12	-	-
	Zeitarbeiter		1	-	-
	Auszubildende		10	-	-
	Zusammen		23	-	-
	Zugang/Abgang			-23	-
TG	80 Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau				
426 80	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		9	-	-
	Zeitarbeiter		6	-	-
	Auszubildende		3	-	-
	Zusammen		18	-	-
	Zugang/Abgang			-18	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Umsetzung nach 08 20
Titel 426 73 (Arbeiter)			
Hilfskräfte	-6	-	Umsetzung nach 08 20
Auszubildende	-11	-	Umsetzung nach 08 20
Titel 426 76 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-34	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 78
Zeitarbeiter	-2	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 78
Auszubildende	-6	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 78
Titel 426 79 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-4	-	Umsetzung nach 08 20
	-8	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 77
Zeitarbeiter	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Auszubildende	-6	-	Umsetzung nach 08 20
	-4	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 77
Titel 426 80 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-9	-	Umsetzung nach 08 20
Zeitarbeiter	-6	-	Umsetzung nach 08 20
Auszubildende	-3	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-108	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-108	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A12	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A 8	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Landwirtschafsamtmänner, Landwirtschafsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 08 20

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		30	-	-
425 01	Angestellte		29	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		59	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		8	-	-
426 73	Arbeiter		17	-	-
426 76	Arbeiter		42	-	-
426 79	Arbeiter		23	-	-
426 80	Arbeiter		18	-	-
	Personalsoll B		108	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		167	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16	1	-	-
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin	A14	1	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	-	-
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	-	-
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	-	-
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	3	-	-
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	A 4	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		11	- -11	- -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		2	-	-
	- gehobener Dienst		1	-	-
	- mittlerer Dienst		1	-	-
	- einfacher Dienst		7	-	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13	1	-	-
		A12	1	-	-
		A 8	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		3	- -3	- -
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		6	- -6	- -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	- -1	- -
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		23	-	-
	Auszubildende		2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		25	- -25	- -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 4 Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A14 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A 9 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A 6 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	-3	-	Umsetzung nach 08 20
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	-3	-	Umsetzung nach 08 20
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 20
IVb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Vc Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 08 20
VIb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-16	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-17	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
Summe Einsparung	-2	-	
Umsetzung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-23	-	Umsetzung nach 08 20
Auszubildende	-2	-	Umsetzung nach 08 20
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-13	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 82
	-1	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 79

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	72 Wirtschafts- und Betriebsausgaben				
426 72	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		16	-	-
	Auszubildende		5	-	-
	Zusammen		21	-	-
	Zugang/Abgang			-21	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		11	-	-
425 01	Angestellte		6	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		17	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		25	-	-
426 72	Arbeiter		21	-	-
	Personalsoll B		46	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		63	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Auszubildende	-5	-	Umsetzung nach 08 20 / 426 82
Summe Umsetzung	-44	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-46	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A13	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A12	-1	-	Umsetzung nach 08 20
A 8	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 08 20
Summe Umsetzung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

08 72

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,	B 3	1	1	1
	Präsidentin der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau				
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende	A16	5	5	5
	Landwirtschaftsdirektorinnen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	5	4	4
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		4	4	4
	Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin		-	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		11	12	12
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen		8	5,75	5,75
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich- technischen Dienst		2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen		4	3,75	3,75
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		3	4	4
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A10	5	5	5
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	-	-
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin		-	1	1
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Zusammen		62	61,50	61,50
	Zugang/Abgang			-0,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		38	36,75	36,75
	- gehobener Dienst		19	19,75	19,75
	- mittlerer Dienst		5	5	5
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen während der Laufzeit des Doppelhaushalts 2005/2006 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) 10 Stellen (Plan- und Leerstellen) der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 72 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.				
	Leerstellen				
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A14	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ	-	3	3
		- A13			
		A15	2	-	-
		A14	1	-	-

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-0,14	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Titel 425 01 (Angestellte)			
Va Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-6,14	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40 / 422 01 BesGr A15 Landwirtschaftsdirektor
Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 45 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
A13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-0,25	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-0,11	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung nach 08 40
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 08 40
Summe Umsetzung	+1,64	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 71 (Arbeiter)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2003

08 72

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A13+AZ - A9	-	2	2
		A12	3	-	-
		A 9	1	-	-
	Zusammen		7	5	5
	Zugang/Abgang			-2	-
425 01 Angestellte					
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	5	5	5
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	3	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	17	17	17
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	13,50	11,50	11,50
	Auszubildende		9	9	9
	Zusammen		58,50	54,50	54,50
	Zugang/Abgang			-4	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Zusammen		7	7	7
426 01 Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		29	29	29
	Auszubildende		1	1	1
	Zusammen		30	30	30
428 01 Sonstige Bedienstete					
	Hilfskraft		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
TG 71 Kosten des Betriebs der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim					
425 71 Angestellte					
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		16	16	16
426 71 Arbeiter					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		40	33	33
	Nicht vollbeschäftigte Arbeiter		6	6	6
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		44	44	44

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Summe Einsparung	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-7	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A12	-2	-	Einsparung im Zuge der Bündelung der Stellen für abgeordnete Beamte
Summe Einsparung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ - A13	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15 und A 14
A15	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A14	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 + AZ bis A 13
A13+AZ - A9	+2	-	Umwandlung von BesGr A 12 und A 9
A12	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
A 9	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 + AZ bis A 9
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

08 72

Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 71	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		105	98	98
	Zugang/Abgang			-7	-
TG	73 Betrieb der Schülerheime				
426 73	Arbeiter				
	Vollbeschäftigte Arbeiter		3	3	3
	Hilfskräfte		4	4	4
	Zusammen		7	7	7
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		62	61,50	61,50
425 01	Angestellte		58,50	54,50	54,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		120,50	116	116
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		30	30	30
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1
425 71	Angestellte		16	16	16
426 71	Arbeiter		105	98	98
426 73	Arbeiter		7	7	7
	Personalsoll B		159	152	152
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		279,50	268	268

Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 08				
422 01	Planmäßige Beamte		3.671,80	3.677,56	3.679,06
422 11	Beamte zur Anstellung		23,50	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		138	109	109
425 01	Angestellte		1.330	1.246,94	1.246,94
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.163,30	5.033,50	5.035
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		138	138	138
425 51	Angestellte		41	40	40
425 71	Angestellte		16	16	16
425 72	Angestellte		4	4	4
425 99	Angestellte		10	10	10
426 01	Arbeiter		299,70	284,40	284,40
426 51	Arbeiter		37	34,50	34,50
426 71	Arbeiter		105	98	98
426 72	Arbeiter		21	-	-
426 73	Arbeiter		29	29	29
426 76	Arbeiter		104	59	59
426 77	Arbeiter		-	12	12
426 78	Arbeiter		-	42	42
426 79	Arbeiter		23	12	12
426 80	Arbeiter		18	18	18
426 82	Arbeiter		-	18	18
428 01	Sonstige Bedienstete		1	2	2
428 51	Angestellte, Arbeiter		18,75	17,75	17,75
428 72	Arbeiter		7	7	7
428 99	Angestellte		1	1	1
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		873,45	842,65	842,65
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		6.036,75	5.876,15	5.877,65

